

Wiesbadener Tagblatt.

Auflage: 8500.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einspaltige Garmondzeile oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Beitzzeile 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Nr. 160.

Dienstag den 13. Juli

1886.

Männergesang-Verein. 18

Heute Abend präcis 9 Uhr: Gesamtprobe.

Männergesang-Verein.

Unsere geehrten unactiven Mitglieder, welche sich an der
Sängerfahrt nach Graz betheiligen wollen, belieben hier-
von unserem Präsidenten, Herrn Hermann Rühl, Kirch-
gasse 2a, Mittheilung zu machen, damit unsere Reise-Commission
in der Lage ist, für rechtzeitige Besorgung der Quartiere u. s. w.
Sorge zu tragen. Der Vorstand. 18

Wiesbadener Unterstützungs-Bund.

Donnerstag den 15. Juli Abends 8 1/2 Uhr:

III. statutengemäße General-Versammlung im Saale zur „Stadt Frankfurt“.

Tagesordnung: 1) Quartal-Bericht.
2) Sonstige Vereins-Angelegenheiten.
Der Vorstand. 169

Wiesbadener Unterstützungs-Bund.

Wir machen hierdurch bekannt, daß zum Vereinsdiener
das Mitglied Herr Friedrich Fetter, Hellmündstraße 41,
erwählt worden ist. Der Vorstand. 169

Kinder-Bewahranstalt.

Von den Erben der Frau General-Musik-Director Meyer-
beer durch Herrn Justizrath Dr. E. Siebert den Betrag von
100 Mk., sowie ebenfalls durch denselben gemäß eines zur
Beilegung eines Beleidigungsprozesses abgeschlossenen Vergleichs
den Betrag von 50 Mk. erhalten zu haben, bescheinigt mit dem
herzlichsten Danke Der Vorstand. 178

Spezerei-Waaren-Versteigerung.

Heute Dienstag den 13. Juli, Vormittags 9 1/2 Uhr
aufgehend, kommen durch die Unterzeichneten im
Auctionslocale

9 Mengasse 9, Eingang Ellenbogengasse,
eine große Parthie rohen und gebrannten Kaffee,
sowie Erbsen, Bohnen, Linsen, Tabak, Cigarren etc.
à tout prix öffentlich meistbietend gegen gleich baare
Zahlung zur Versteigerung.

353 Bender & Co., Auctionatoren.

Frischen Salm

per Pfd. 1 Mk. 50 Pfg.

3633 Franz Blank, Bahnhofstrasse.

Frisch eingetroffen:

3047

Neue holl. Voll-Häringe, superior,

bei Jacob Kunz, Ecke der Bleich- und Heleneustraße.

Nur kurze Zeit.

C. Merkel'sche Kunst-Ausstellung,

neue Colonnade, Mittelpavillon.

Neu ausgestellt:

Professor Gustav Graef's
Originalgemälde: 2941

Märchen.

Entrée 1 Mark. Abonnenten 50 Pfennig.

Dortmunder Actien-Brauerei in Dortmund.

Export-Bier, Pilsener Brauart, hochfeines, glanzhelles Tafelbier,

im Ausschank resp. Flaschenverkauf bei:

Herrn Felix Braidt, „Central-Hotel“, Wies-
baden,

Frau Wwe. Weidmann, „zum Poppen-
schänkelche“, Wiesbaden,

Herrn Fr. Hunger, Bierhandlung, gr. Burg-
strasse, Wiesbaden,

„Otto, „zur Krone“, Biebrich,

„Schötzel, „Prince of Wales“, Langen-
Schwalbach,

„Conr. Bibo, Langen-Schwalbach,

„A. Rössner, „Drei Kronen“, Schierstein.

Zur Herstellung des Bieres kommen nur
Hopfen und Malz mit Ausschluss jeglicher
Surrogate zur Verwendung; Lager mindestens
4—5 Monate.

Vertreter für Hessen-Nassau:

2908 Heinr. Alber, Weinhandlung,
Schierstein.

Stachelbeeren,

15—16 Centner der großfrüchtigsten auf „Ribes aureum“
veredelten englischen Sorten, sind zu verkaufen. Näheres
Emserstraße 44, I. 2865

Termin-Kalender.

Dienstag den 13. Juli, Vormittags 9 1/2 Uhr:

Versteigerung einer großen Parthie Kaffee, Erbsen, Bohnen, Pansen, Tabak und Cigarren etc., in dem Auktionslokale Neugasse 9, Eingang in der Ellenbogengasse. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in dem Schiersteiner Gemeindevorstand Distrikt „2. Hede“. (S. Tgl. 159.)

Immobilien, Capitalien etc.**Landhaus** zum Alleinbewohnen mit schönem Garten, **Frankfurterstraße**, wegzugshalber für **45,000 Mk.** zu verkaufen. **J. Imand, Kirchgasse 8.** 121**Landhaus,**zweistöckig, 8 Zimmer, 6 Mansarden etc. nebst Stallung für 4 Pferde, Remise, Waschküche, Hof und prachtvollem Obst- und Biergarten, Alles in bestem, banlichem Zustande, das Ganze 2716 $\square$ -Meter groß, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers unter günstigen Bedingungen sofort billig abzugeben. Näheres bei dem Eigenthümer **W. Kleinmond in Kofenheim a. M.** 3058**Landhaus** in der **Elisabethenstraße**, schönste Lage mit großem Garten, ist wegzugshalber zu niederem Preis zu verkaufen. **J. Imand, Kirchgasse 8.** 121**Prima Geschäftshaus**, geräumig, mehrere Läden, beste Lage, zu verkaufen. Anzahlung 60,000 Mark; Reflectanten erfahren Näheres unter **H. H. 100** durch die Exped. 2927**Schönes Haus** in der **Nicolasstraße**, rentabel, ist wegzugshalber billig zu verkaufen. Der Beauftragte**J. Imand, Kirchgasse 8.** 121**Grundstück-Verkauf**

in Düsseldorf.

Ein großes Grundstück mit Wohnhaus, großartigem Lagerhaus, Hofraum, Garten, Remise, Stallung für 3 Pferde, Gas-, Wasser- und Telephonleitung ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Die Besichtigung ist unmittelbar am Rhein gelegen und hat Bahnanschluss, ist deshalb auch zu Fabrikanlagen geeignet. Offerten unter **E. N. 24** an die Exped. d. Bl. erbeten. 3034**Betheiligung.**Für ein in gutem Betriebe befindliches **Expeditions-Geschäft** am Rhein wird ein thätiger oder stiller Theilhaber mit Einlage von ca. 50,000 Mark, die event. hypothekarisch sicher gestellt werden können, gesucht. Offerten unter **P. C. 42** an die Exped. d. Bl. 3052**65,000 Mk.** zu 4 1/2 % auf gleich gesucht. Näh. Exped. 2861
16,000 Mk. à 4 1/2 % auf gute erste Hypothek nach außerhalb gesucht. Gef. Offerten an **Fr. Mierke**, Rheinstraße 33, 2 St., erbeten. 2857**40,000 Mk.** à 4 1/2 % auf erste Hypothek innerhalb 2/3 der Tage auf ein solides Geschäftshaus in guter Lage zu Frankfurt a. M. gesucht. Gef. Offerten erb. **Fr. Mierke**, Rheinstraße 33, 2 St. 2858**250 Mark** gegen gute Zinsen und Sicherheit zu leihen gesucht. Offerten unter **A. K.** in der Expedition erbeten. 3044**18—20,000 Mk.** auf gute 2. Hypothek sofort auszuleihen. Näh. Exped. 3035**5—6000 Mk.** sind auszuleihen. Näh. Exped. 2851
(Fortsetzung in der 1. Beilage.)**Dienst und Arbeit**

Personen, die sich anbieten:

Verkäuferinnen jeglicher Branche empfiehlt **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45. 3036Eine zuverlässige Schneiderin sucht noch einige Kunden in oder außer dem Hause. Näh. **Karlstraße 32**, 3 Stiegen. 3039Ein junges Mädchen, das schon 2 1/2 Jahre in einem Geschäft thätig, wünscht ähnliche Stellung oder auch in einem kleinen Haushalte als Mädchen allein; dasselbe geht auch mit nach auswärts. Gefällige Offerten unter **J. K. 29** an die Exped. d. Bl. erbeten. 2994Eine **Näherin**, in allen Näharbeiten von Kleibern und Wäsche gründl. bewand., sucht noch einige Kunden. R. Kirchg. 16 im 2. 2928Eine geübte **Büglerin** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. **Frankenstraße 11**, Parterre. 2906

Ein unabhängiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen od. Aushilfsstelle. R. Herrnmühlgasse 5, Str. 2898

Eine reinliche Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. **Friedrichstraße 29**, Hinterhaus 1 Stiege. 2930Ein braves, reinliches Mädchen sucht Monatsstelle. Näheres **Schachtstraße 1** im Hinterhaus, Parterre. 2983Ein Mädchen sucht sof. Monatsstelle. R. **Albrechtstr. 9**. 3029Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. **Nerostraße 32**, 2 St. 29751 Frau f. Monatst. od. sonst. Arbeit. R. **Grabenstr. 12**, D. 2992Eine Frau sucht Monatsstelle für Morgens einige Stunden oder für Nachm. Näh. **Schwalbacherstr. 55**, Stb. 2 St. 2989Ein junges Mädchen wünscht Beschäftigung für Morgens. Näheres **Walramstraße 19**, 2 St. links. 2990Ein unabhängiges Mädchen sucht den Tag über Beschäftigung oder Monatsstelle. Näh. **Adlerstraße 49**, Dachlogis. 2931Ein reinliches Mädchen sucht Aushilfe- oder Monatsstelle auf gleich. Näh. **Steingasse 3**, eine Stiege links. 2884Ein zuverlässiges Mädchen sucht wegen Abreise der Herrschaft Aushilfsstelle. Näh. **Vagensteckerstraße 7**, 2 Stiegen h. 2887Eine feinschöne Köchin sucht wegen Abreise der Herrschaft Stelle. Näh. **Faulbrunnenstraße 5**. 2991Einf. Mädchen mit guten Empfehlungen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle als Mädchen allein durch **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45. 3036Eine erfahrene **Kinderfrau** mit guten Zeugnissen sucht zum 15. August Stelle bei kleinen Kindern; dieselbe geht auch mit nach ausw. Schriftl. Off. unter **A. Z. 99** and. Exp. d. Bl. 2940Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. **Wellrichstraße 21**. 3038

Ein Mädchen, das der bürgerlichen Küche vollständig vorstehen kann, sucht auf gleich Stelle, am liebsten in einer kleinen Familie. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näh. Exped. 3037

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. **Herrngartenstraße 3**, II. 2885Ein junges, anständiges Mädchen vom Lande sucht Stelle auf gleich für allein. R. **Friedrichstraße 10**, Str. 3 St. 2911Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle für Küche und Hausarbeit bei einer anständigen Herrschaft. Näh. **Elisabethenstraße No. 21** im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 2915Ein braves Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, sucht Stelle für alle Hausarbeit, am liebsten nach auswärts oder ins Ausland. Näh. **Mühlgasse 13**, Hinterhaus, 2 Stiegen. 2890Ein junges Mädchen, welches im Nähen und Bügeln bewandert, sucht Stelle als besseres Hausmädchen; dasselbe nimmt auch in einem Hotel Beschäftigung im Nähen an. Näh. bei **Frau Herrmann, Feldstraße 22**. 2929Ein Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näh. **Oranienstraße 23**, Mittelbau, bei **Herber**. 2937Empfehle sogleich 1 gelehtes, selbstst., in Küchen- u. Hausarbeit erfahrenes Mädchen. **A. Eichhorn**, Schwalbacherstr. 55. 3031Ein anständiges Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht passende Stelle; dasselbe geht auch mit auf Reisen. Näh. **Webergasse 39**, 3 Stiegen rechts. 2995Ein 14-jähriges Mädchen sucht Stelle, am liebsten bei Kindern. Näh. **Schulgasse 11**, 3 St. 3027Ein junges, braves Mädchen sucht eine gute Stelle, am liebsten bei ruhigen Leuten. Näh. **Feldstraße 6**, 1. Stock. 3020**Dienst** placirt das Bureau „Germania“, **Häufnergasse 5**. 3032**Stern's Bureau, Friedrichstrasse 36**, empfiehlt und placirt Dienstpersonal aller Branchen. 3034

Personen, die gesucht werden:

Eine tüchtige Modistin,

sowie ein junges Mädchen mit guten Schulkentnissen aus achtbarer Familie als **Lehrmädchen** finden Engagement bei

J. Hirsch Söhne, Webergasse 3. 2835

Ein anständiges Mädchen kann das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen Kirchgasse 17, 2 St. 2730

Lehrmädchen, welches nach Hause essen und schlafen geht, für ein Geschäft gesucht. Näh. Exped. 2882

Perfekte **Büglerin** gesucht. Näh. Exped. 2773

Ein geübtes **Bügelmädchen** erhält dauernde Beschäftigung. Näh. Expedition. 2946

Hotel-Waschmädchen oder Frau **J. Linder's Bureau**. 3000

Ein Waschmädchen wird gesucht bei **W. Schiebeler** auf der Bleiche im Wellritthal. 2880

Ein Mädchen ob. Frau z. Ausfahren gesucht Stiftstraße 1. 2886

Eine **Gesellschafterin** zu einer leidenden Dame nach auswärts ges. **d. Linder's Bur.**, Faulbrunnenstraße 10. 2998

Gesucht 1 Kammerjungfer, welche französisch spricht, 1 Herrschaftsköchin, Hotelzimmermädchen, Mädchen für allein, Haus- und Küchenmädchen d. **Wintermeyer**, Häfnergasse 15. 3042

Curfremden für nach Destrach eine perfekte **Kammerjungfer** und ein gewandtes **Hausmädchen** gesucht durch **Linder's Bureau**, Faulbrunnenstraße 10. 2997

Gesucht • Tüchtige Restaurationsköchin in Jahresstelle, Küchenmädchen durch **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45. 3036

Gesucht auf sofort eine **Köchin**, die Hausarbeit übernimmt, bei gutem Lohn zu kinderloser Offiziersfamilie. Mit besten Zeugnissen versehen wollen sich melden in **Mainz, Boulevard 25, von 1-3 Uhr**. 2909

Ein Mädchen auf gleich ges. Karlstraße 21 im Laden. 2449

Ein solides, anständiges, junges Mädchen wird für Hausarbeit in einen kleinen Haushalt gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden Kirchgasse 17, 2 St. 2731

Gesucht 3. Fremden Zimmermädchen u. feinere Hausmädchen, welche serviren können, durch **Fr. Schug**, Hochstätte 6. 2825

Ein tüchtiges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Louisenstraße 18, 1. Stod. 2763

Gesucht: 20-30 Mädchen, Zimmermädchen, Kinderädchen, Haus- u. Küchenmädchen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können und solche als Mädchen allein durch Frau **Schug**, Hochstätte 6. 2148

Gesucht auf 15. d. Mts. ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit versteht, Frankfurterstraße 19. 2705

Ein junges, starkes Mädchen auf gleich gesucht Bleichstraße 15a, Parterre. 2826

Gesucht ein Mädchen gezeigten Alters, welches etwas nähen kann, und solche für nur Haus- und Küchenarbeiten durch Frau **Schug**, Hochstätte 6. 1955

Ellenbogengasse 3 wird ein solides, tüchtiges Mädchen gesucht. 2486

Ein im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahrendes, evang., ächt christliches

Dienstmädchen

für einen kleinen Haushalt (3 ältere Personen) zum baldigen Eintritt gesucht. Meldungen mit Vorlage von guten Jahreszeugnissen Dranienstraße 11, 1. Etage. 2856

Ein junges Mädchen gesucht Kirchgasse 7, 2 Stiegen hoch. 2848

Küchenhaushälterin, Hotellköchinnen, 2 Hotelzimmermädchen, 1 feinsürgerl. Köchin, mehr. Mädchen für allein und 6 Küchenmädchen sucht **Linder's Bur.**, Faulbrunnenstraße 10. 3000

Gesucht zu einem einzelnen Herrn eine Person gezeigten Alters, auch ehrenhafte, kinderlose Wittwe. Näh. Dambachthal 10, 3 Stg., von 1 bis 3 Uhr Nachmittags. 2965

Ein ordentliches Mädchen gesucht Häfnergasse 13. 2971

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame und 4 kräftige Landmädchen durch **Fr. Schmitt**, Schachstraße 5, 1. St. 2996

Ein junges, tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gesucht Grabenstraße 8 im Laden. 2943

Ein reinliches Mädchen gesucht Saalgasse 14. 3004

Ein Mädchen auf gleich gesucht Lehrstraße 12. 2982

Ein kräftiges, reinliches **Hausmädchen** gesucht Dohheimerstraße 15. 2956

Ein Dienstmädchen gesucht Mauergerasse 10, 2 Tr. 3028

Jung., ordentl. Mädchen gesucht Herrngartenstr. 4, 3 St. 3045

Ein einfaches reinl. Mädchen gesucht Helenenstraße 25. 2979

Ein starkes Mädchen, am liebsten vom Lande, das Liebe zu Kindern hat, zum 15. Juli gesucht bei **Chr. Gerhards**, Mühlgasse 4. 3048

Kellnerin sucht **Ritter's Bureau**, Taunusstraße 45. 3036

Gesucht ein Mädchen für eine kleine Haushaltung Hellmundstraße 33, Parterre. 2961

Ein braves Dienstmädchen gesucht Schulgasse 5. 2988

Ein junges, reinliches Mädchen vom Lande wird sofort gesucht Häfnergasse 10, 2 Stiegen hoch. 2980

Gesucht 1 Bonne zu 2 Kindern, 1 Restaurationsköchin, 1 Hausmädchen, 1 feinsürgerliche Köchin, 1 Kellnerin und 1 Küchenmädchen d. das B. „**Germania**“, Häfnergasse 5. 3032

Ein reinliches Dienstmädchen sofort gesucht bei **W. Müller**, Bleichstraße 8. 2932

Gesucht gegen hohen Lohn ein Mädchen zu einem Kind durch Frau **Schug**, Hochstätte 6. 3023

Ein junges, braves Mädchen gesucht Dranienstraße 11. 2977

Schriftseher

finden Stelle in **C. Schnegelberger's** Buchdruckerei. 2993

Ein tüchtiger **Anschläger** für dauernd gesucht von **L. Hansohn**. 2762

Ein selbstständiger **Verfätsarbeiter** wird auf gleich gesucht bei **Gebrüder Müller**, Zimmermeister, Dohheimerstraße 51. 2385

Ein junger Mann, welcher im Gypsgießen und in Cementarbeit bewandert ist, wird gesucht; auch kann ein Junge in die Lehre treten bei **W. Krieger**, Bildhauer, Dohheimerstraße 50. 3010

Tüchtige Malergehülfeu sucht **Nink**, Schulberg 7a. 2713

3-4 **Tüncher** gesucht Bleichstraße 25. 2775

Tünchergehülfeu gesucht Steingasse 20. 2783

Zwei junge, gewandte **Kellner** nach auswärts und ein besgleichen, sprachkundig, für hier (Jahresstelle) sucht sofort **Linder's Bureau**, Faulbrunnenstraße 10. 2999

Colporteurs sucht auf Bilder, Kalender und Zeitschriften gegen sehr hohen Verdienst 3014

J. Magin, Schwalbacherstraße 27, Wiesbaden.

Für ein Bankgeschäft wird ein **Lehrling** mit guter Schulbildung gesucht. Offerten unter **C. 46** an die Exped. 2644

Für meine Eisenwaaren-Handlung suche einen jungen Mann mit guten Schulzeugnissen aus achtbarer Familie als **Lehrling**. **Wilh. Weygandt**, Langgasse 30. 16302

Ein **Schreinerlehrling** gesucht Kirchgasse 30. 15470

Ein **Lehrjunge** gesucht von **G. Ramspott**, Tapezireur, Kirchgasse 23. 2349

Einen **Lehrling** sucht die **Bolstergestell- und Stuhlfabrik** von **L. Frech**, Mauergerasse 10. 15852

Ein kräftiger Junge kann die Dachdeckerei erlernen bei **Carl Meier**, Moritzstraße 21. 16946

Ein **Schneiderlehrling** gesucht Schwalbacherstraße 4. 2636

Ein **Schneiderlehrling** gesucht Schwalbacherstraße 22. 1075

Schuhmacherlehrling ges. **H. Kopp**, Moritzstraße 6. 1316

Schuhmacherlehrling gesucht bei **G. Kann**, Spiegelgasse 8. 631

Ein **Hausbursche** gesucht bei **Bäder Ritzel**, Faulbrunnenstraße 10. 2332

Ein ordentlicher **Hausbursche** gesucht. **Th. Schweisguth**, Metzgergasse 23. 2714

Ausländer gesucht. Franco-Offerten **postlagernd** unter **M. O. 97**. 2837

Ein tüchtiger **Schweizer** wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Ein junger, anständiger Mann, der mit Pferden umzugehen versteht, wird gesucht Kuegasse 13. 2863

Grosse Möbel-Versteigerung.

Morgen Mittwoch den 14. Juli, Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2 Uhr anfangend, läßt Herr Ferd. Müller hier seine gebrauchten, von hiesigen Familien eingetauschten, gutenhaltenen Möbel in dem großen

„Römer-Saal“, 15 Dotzheimerstrasse 15,

durch den Unterzeichneten öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Es kommen zum Ausgebot:

Ein sehr gutes Pianino, 1 Mahagoni-Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend in 2 französischen Betten mit Sprungrahmen, Koffhaar-Matratzen und Keilen, Plumeaux und Kissen, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit weißer Marmorplatte und Toilettenspiegel, 2 Nachttische und 2 Handtuchhalter, 1 eichene Speisezimmer-Einrichtung, bestehend in 1 Buffet, 1 Ausziehtisch, 6 Stühlen und 1 Servirbock, 1 Mahagoni-Plüschgarnitur (Medaillon), bestehend in 1 Sopha, 2 großen und 4 kleinen Sesseln, 1 schwarze, überpolsterte Plüsch-Garnitur, 1 Barock-Kanape mit 6 Stühlen in dunkelrothem Plüsch, 1 Kanape mit 4 Sesseln in schwarzem Fantasiestoff, 1 nußb. Buffet mit weißer Marmorplatte, nußb. Betten mit Sprungrahmen, Koffhaar-Matratzen und Keilen, Waschkommoden und Nachttische, 1 prachtvolle Mahagoni-Wasch-Toilette, 1 sehr schöner, 2th. Mahagoni-Kleiderschrank, 1- und 2th. Kleiderschränke, Küchenschränke, Kommoden, 1 schöner, nußb. Herren-Schreibtisch, 1 Damen-Schreibtisch, Spiegel, 2 große Goldspiegel, für in einen Saal passend, 2 spanische Wände, Sessel, 3 Duzend Rohrsthühle, ovale und viereckige Tische, eiserne Gartentische, 1 transportable Gartenpflanze, 1 Badewanne, 1 Bureau-Abschluß, **Teppiche**, worunter 2 Smyrnaer, Läufer, Vorlagen, Linoleumstücke, eine Parthie gutes Weißzeug, Glas und Porzellan rc.

Gleichzeitig werden die nachverzeichneten Nummern der **Mainzer Möbel**, welche bei der Auktion am 30. v. Mts. nicht zum Zuschlag gelangt sind, noch einmal mitversteigert, und zwar:

No. 7: 1 mattnußb. Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend in 2 französischen Bettstellen, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Toilette und 2 Nachttischen; No. 26: 1 Garnitur in Palisanderholz mit weißer Polsterung; No. 36: nußb. Nachttisch zum Aufklappen; No. 43 und 44: 2 eichene Schlüsselschränken; No. 47 und 48: 2 schwarze do.; No. 52 und 53: 2 schöne, ovale Tische; No. 58: 1 großer, ovaler Spiegel mit Aufsatz; No. 80: prachtvolles Rippstischchen; No. 92: 2 Wiener Sesselgestelle und No. 114: 1 sehr bequemer, verstellbarer Sessel.

Bemerkt wird, daß sämtliche Möbel ohne Rücksicht auf die Taxation zugeschlagen werden und daß alle erstbenannten Möbel gebraucht, jedoch noch gutenhalten sind.

Wilh. Klotz, Auctionator.

253



Fernsprechstelle
No. 59.

Die Umzugsperiode naht

und nimmt bekanntlich allerwärts sämtliche geeignete Arbeitskräfte und Transportmittel in Anspruch! Es liegt daher im Interesse Aller, welche umzuziehen genöthigt sind und eine sorgsame, fachkundige Bedienung wünschen, sich dieselbe in Zeiten zu sichern! Die „Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft“ — in allen größeren Städten fachmännisch vertreten — bietet besonders für Transporte nach und von auswärts durch ihren wohlorganisirten wechselseitigen Verkehr die größten Annehmlichkeiten und vermag fast stets nach und von allen Richtungen die günstigste Gelegenheit zu Hin- oder Rückladungen nachzuweisen. Wir bitten daher um rechtzeitige Ertheilung der bezüglichen Aufträge und empfehlen uns hochachtungsvoll

J. & G. Adrian, Comptoir: 6 Bahnhofstraße 6, Lagerhaus: Schlachthausstraße 1.

Gutenhaltenen Möbel sind Abreise halber billig zu verkaufen Hellmündstraße 58. 3056

Eine gebrauchte **Howe-Nähmaschine**, für Schuhmacher oder Sattler brauchbar, zu verkaufen kleine Webergasse 16. 3008

Arbeits in und außer dem Hause. 3002
Bärwolf, Herrnschneider, Saalgaße 34, Vorderh.

Kleiderschränke billig zu verkaufen Häfner- 3042
gasse 4.

Die feine Damenwäsche,

Taghemden, Nachthemden, Beinkleider, Jacken, Frisirmäntel, Schürzen und Taschentücher,

bringen wir **gegenwärtig** zum

Ausverkauf.

M. Wolf, „Zur Krone“.

Alljährlicher Sommer-Ausverkauf

bei **H. Schmitz, Michelsberg 4.**

Damenkleiderstoffe, Kleiderkattune, Leinen- und Baumwollwaaren, Herren- und Damenwäsche, Bettkulten, Steppdecken, Tuch und Buxkin.

Unter dem Einkaufspreise werden speziell abgegeben: **Helle Kleiderstoffe, Kleiderkattune, Etamine und Grenadine.**

Als besonders billig offerire durch grosse Parthie-Einkäufe: **Reinleinen Tischtücher, Handtücher, Servietten und Wischtücher.**

H. Schmitz, 4 Michelsberg 4.

1714

Saison-Ausverkauf

fertiger Damen- und Kinder-Mäntel

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

S. Hamburger

11 Langgasse 11.

Damenmäntel-Fabrik.

Confections-Stoffe, Spitzen, Besätze werden meterweise billig abgegeben.

2925

In allen Arten **Weißzeugnähereien**, besonders **Herrenwäsche**, sowie im Ausbessern empfiehlt sich
2893 **Anna Erdmann, Dranienstraße 6, 3 St.**

Costüme

von **8 Mk.** an, **Hauskleider** von **4 Mk.** an werden **elegant und sauber** gearbeitet.
Näh. Langgasse 48, Seitenbau links. 2079

JOHANN HOFF'Sches Malzextract-Gesundheitsbier für
Brust- u. Magenleiden u. gegen Verdauungsstörungen.

**Wichtig für jeden Kranken. Die Nerven ge-
kräftigt, das Blut erfrischt und verbessert.**

Johann Hoff, Erfinder der nach seinem Namen be-
nannten **Johann Hoff'schen Malzextract-Heilnahrungs-
Präparate**, k. Commissionsrath, Besitzer des k. k. österr. Ver-
dienstkreuzes mit der goldenen Krone, Ritter hoher Orden,
Fabrik in **Berlin, Neue Wilhelmstrasse 1.**

Bredlar i. Westf., 31. December 1885.
Senden Sie uns gütigst wiederum 13 Fl.
Malzbier, einige Ventel Malz-Bonbons und
eine Fl. Malzextract. Die erste Sendung hat
meiner Frau bei ihrer großen Schwäche nach
überstandener Krankheit gute Dienste geleistet.

A. Peters, Stations-Vorsteher.

Das **Johann Hoff'sche Malzextract-Gesundheitsbier**,
welches im k. k. Garnisonhospitale No. 2, 4. Abtheilung,
No. 297, zur Verwendung kam, erwies sich als gutes
Unterstützungsmittel für den Heilprozeß; es war besonders
bei den Kranken mit chronischen Brustleiden beliebt u. begehrt.

Wien, den 13. December 1878.

Dr. Loff, Ober-Stabsarzt. Dr. Porias, Stabsarzt.

Verkaufsstellen in Wiesbaden bei A. Schirg,
Hoflieferant, Schillerplatz 2, **H. Wenz, Spiegelgasse 4,**
F. A. Müller, Adelhaidstraße 28. 59

JOHANN HOFF'S concentrirtes Malzextract
für Lungenleiden.

Herrnleider äußerst bill. a. v. Frankenstrasse 9, I links 2889

Ein Silber-Gewinn, Tafelaufsatz und zwei Brod-
körbe, billig zu verkaufen. Anzusehen bei Frau Goldarbeiter
C. Ernst Wwe. 2849

Gortzugs halber

eine fast neue Salon-Einrichtung, 1 hochfeines, neues
Pianino, Büffet, große Teppiche und andere Möbel
zu verkaufen. Näh. Adelhaidstraße 10, P., Vorm. 1705

Verschiedene Mobilien, als: Schreibpult u. f. w.,
zu verkaufen Wörthstraße 8, zwei Stiegen. 2879

Tücher- und Lackirerarbeit aller Art wird billigst besorgt.
A. Kroek, Nerostraße 24. 2976

Ein gebrauchter Gaslüfter zu kaufen gesucht Wilhelm-
straße 24 im Laden. 2984

Ein eisernes Stangenthor, 1,20 Meter hoch, 1,25 Meter
breit, ist zu verkaufen Idsteinweg 5. 2896

Ein grosser Petroleum-Herd mit Töpfen billig
zu verkaufen Goldgasse 15. 3022

Backstein zu verkaufen Marktstraße 22 94

Neue Kartoffeln per Kumpf und im Walter zum Tages-
preis zu haben Schwalbacherstraße 39. 3018

Neue Kartoffeln, Ia Qualität, empfiehlt zum Tagespreis
3024 **Aug. Homberger, Moritzstraße 7.**

Neue Kartoffeln sind zu haben bei
2907 **H. Kimmel, Adelhaidstraße 71.**

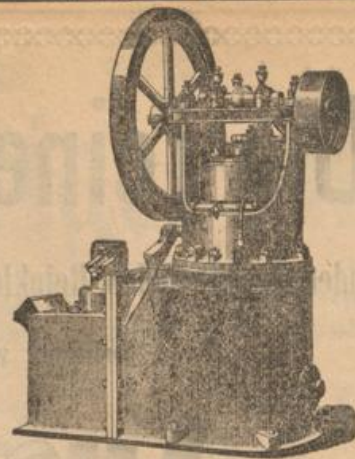
Neue Kartoffeln zum billigsten Tagespreis bei
3007 **W. Kraft, Dohheimerstraße 18.**

Neue Kartoffeln zu Tagespreisen stets zu haben
bei **W. Sprenger, Mar-
straße 2.** Für Wiederverkäufer billiger. 2951

Strohseile, Rübsamen und neue Kartoffeln sind zu
haben bei **F. Ludwig, Schiersteinerlach.** 2881

Schöner Neufundländer

2853 **Best & Schott, Schaumwein-Fabrik, Mainz.**



**Lehmann's
neue Heissluftmaschine.**
Billigste Bezugsquelle für das
Kleingewerbe.

Preisliste auf Wunsch kostenlos und franco.
**Berlin-Anhaltische Maschinenbau-
Actien-Gesellschaft.**

Dessau u. Berlin NW. - Noabit. 2910

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freun-
den und Bekannten die
traurige Nachricht, daß unser guter Vater, Großvater,
Schwiegervater, Bruder, Onkel und Schwager, **Christian
Hahn**, am Sonntag den 11. Juli nach langjährigem, schwerem
Leiden sanft verschieden ist. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet heute Dienstag Nachmittags
4 1/2 Uhr vom Sterbehause, Röderstraße 15, aus auf dem
neuen Friedhofe statt. 2949

Eine Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem
Haufe. Näh. Nerostraße 18, Barriere. 2501

Ein Schreiner empfiehlt sich im Poliren von
Möbel. Näh. Dohheimerstraße 50. 2972

Eine gesunde Frau sucht ein Kind mitaufzuziehen. N. E. 3040

Zu verkaufen Adolphsallee 10, 1. Etage:

2 vorzügl. Scheiben-Pistolen in Kasten mit Zubehör,

1 Scheiben-Revolver " " "

1 Reagentien-Kasten mit Chemikalien, " " "

1 altdeutsche Truhe mit eingeleger Arbeit. 2974

Ein eichener, antiker Schrank wird billig abgegeben Fried-
richstraße 37, Hinterhaus, links. 2967

Am Sonntag Nachmittag wurde auf dem Taunus-Bahnhofe
ein Backet, enthaltend ein kleines Tuch nebst Brief-
Convert mit Zengnissen, verloren. Man bittet um Rück-
gabe gegen Belohnung. Näh. Exped. 2914

Unterricht.

Ein gebildetes Fräulein, das die höhere Töchterchule ab-
solvirt, wünscht in den Nachmittagsstunden die Beaufsichtigung
der Schularbeiten zu übernehmen. Beste Refer. Näh. Exp. 13337

Latein, Griechisch, Französisch für Schüler in
und außerhalb beider Gymnasien, bis Obersecunda inbegriffen,
ertheilt **Carl Philipp, Philolog, Oberweg. 41.** 13166

Engl., franz. und deutsch. Unterricht ertheilt gründl.
Eduard Praetorius, Schwalbacherstrasse 22, II. 34

Mr. J. Abbott, B. A. Cambridge — Honours, etc. —
prepares for the Army, Universities, Civil Service, and Public
Schools. **10 Neuberg.** 1057

English Lessons by an English Lady. Apply to
Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 33

Betten und Polstermöbel,

Rußbaum- und Mahagoni-Betten, lackirte und eiserne Bettstellen, Sprung-Matratzen, Rohhaar- und See-gras-Matratzen, Polstermöbel in allen Arten Möbel-stoffen, Gallerien und Kassetten empfiehlt zu den billigsten Preisen **C. Hiegemann**, Tapezireur und Decorateur, 3041 **4 Säuerergasse 4.**

Nassauische feine Steinzeuge.

Ein reiches Musterlager der berühmt gewordenen heimath-lichen Erzeugnisse befindet sich

Goldgasse 5.

Steinerne altdeutsche Trink- und Bier-Gefäße stets vorräthig. **Heinr. Merte. 87**

„Trinkt Sanitas.“

Unübertrefflicher Magenliquor, auf Grund 40-jähriger Erfahrungen zusammen-
gestellt von

Dr. med. Goergens in Bonn.

Jeder, der Sanitas, namentlich regelmäßig, trinkt, wird die unbestreitbaren, ausgezeich-
neten Wirkungen desselben gerne anerkennen. Zu haben in Wiesbaden bei Herrn Hoflieferanten **Aug. Engel**, Tannusstraße, a 3 Mk. per 3/4 Liter-
flasche.

Ernst Du Mont, Bonn.

Neue Kieler Bückinge und Sardinen,
Salm, Zander, Steinbutt, Aal etc. empfiehlt die
Nordsee-Fischhandlung
3026 **6 Grabenstraße 6.**

Neue Kartoffeln per Kumpf 36 Pfg.
Gute, alte Kartoffeln per Kpf. 16, 18 und 22 Pfg.
3017 **H. Martin, Mehrgasse 18.**

Kartoffeln, schöne, blaue, sind noch kumpf-
und centnerweise zu haben bei
Chr. Diels, Mehrgasse 37. Dasselbst **Frankenthaler,**
neue, die erste Sendung eingetroffen. 2986

Recht perfisches Insectenpulver, sowie **Fliegenleim**
und **Fliegenpapier** empfiehlt
14485 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.**

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden
zu den höchsten Preisen angekauft.
115 **N. Hess, Abnial Hoflieferant, alte Colonnade 44.**

Kassenschauf wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen
Geisbergstraße 7. 16766

Tagess-Kalender.

Dienstag den 13. Juli.

Gewerbeschule in Wiesbaden. Vormittags von 8-12 und Nachmittags
von 2-6 Uhr: Gewerbliche Fachschule; von 2-4 Uhr: Mädchen-
Zeichenschule; Abends von 6-10 Uhr: Gewerbliche Modellschule.
Missions-Vortrag des Herrn Missionärs G. Janfruchte Abends 8 Uhr
im großen Saale des evangelischen Vereinshauses.
Holler'sche Stenographen-Gesellschaft. Beginn eines neuen Curfus.
Techniker-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.
Fecht-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung im „Römer-Saal“.
Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen der activen Turner und
der Jünglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 Uhr: Ringturnen.
Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.
Männergesang-Verein. Abends 9 Uhr: Gesamtprobe.
Männergesangverein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männergesangverein „Alte Union“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Liederkreis“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männergesangverein „Sifda“. Abends 9 Uhr: Probe.

Locales und Provinzielles.

* (Gustav Freytag), unser in der literarischen Welt hochberühmter
Mithbürger, feiert heute seinen 70. Geburtstag. Obwohl der greise Dichter
jede Ovation aus Anlaß dieses Festes i. S. sich verbeten, wird die hiesige
Stadtvertretung es sich nicht nehmen lassen, ihm am heutigen Tage die
Glückwünsche der hiesigen Einwohnerschaft, der es zu hoher Ehre gereicht,
einen solch' ausgezeichneten Mann zu den Ihren zählen zu dürfen, zu
übermitteln. In Vertretung des zur Zeit beurlaubten Herrn Ober-
Bürgermeisters Dr. v. Jbell wird Herr Bürgermeister Hefz an der
Spitze einer Deputation eine kalligraphirte, von sämtlichen Mitgliedern
des Stadtrathes unterzeichnete Gratulations-Adresse überreichen. Wir sind
überzeugt, Alle, denen es je vergönnt gewesen, sich an den Kindern
Freytag'scher Muse zu erfreuen, werden diese Absicht der Gemeinde-
behörde mit Genußthung begrüßen und sich den warmen Segenswünschen
für die fernere Lebensbahn des Gefeierten gleich, uns aus vollem Herzen
anschießen.

* (Auszeichnungen.) Nach der „Presse“ sind Herr Regierungs-
Präsident von Wurmb zum Rath I. Classe und der Erste Bürgermeister
unserer Stadt Herr Dr. von Jbell zum Oberbürgermeister ernannt worden.

* (Schulnachrichten.) Seminarlehrer Bog in Ulfingen ist als
Director nach Pommern berufen. Lehrer Staat in Bernborn hat eine
Stelle in Wiesbaden, Großherzogthum Hessen, angenommen. Versetzt ist
Lehrer Schlitt von Rentershausen nach Neuborf, angestellt Candidat
Glückmann aus Montabaur in Malmeneich. Die Verlegung des Lehrers
Friedrich von Naunthal nach Gerolstein ist zurückgenommen.

* (Die Gerichtsferien) beginnen in diesem Jahre am 15. Juli
und dauern bis zum 15. September.

* (Das Cycle-Wettfahren), welches am Sonntag vom hiesigen
Cycle-Club im Gurgarten zu Ehren der Anwesenheit des Gauverbandes 9
Frankfurt veranstaltet worden war, konnte, Dank der Gunst des Himmels,
in programmmäßiger Weise von Statten gehen. Das hiesige Publikum
verrieth ein unerwartet großes Interesse an diesem in Deutschland außer-
ordentlich gepflegten Sport, wie die lebhafteste Frequenz des Gurgartens,
in dem man aus Veranlassung des Wettfahrens ein Gartenfest arrangirt
hatte, bewies. Es lohnte sich denn auch in der That der Mühe, den Pro-
ductionen der Radreiter beizuwohnen; waren es doch die Besten ihres
Sports, preisgekrönte Fahrer von Frankfurt, Mannheim, Gießen, Wehlar,
Worms, Wiesbaden, München, Mainz, Darmstadt, welche um
die Ehre und den Preis des Sieges in heizer Schlacht rangten.
Im Neulingsfahren wurde Herr G. Gubbrod von Offenbach Sieger. Nach
heftigen Kämpfe mit Herrn Carl S. Suth errang Herr Alfred Menge vom
hiesigen Club den 2. Preis in 4 Minuten 41 Secunden. Herr G. S. Suth
wurde dritter in 4 Minuten 42 Secunden. Schwieriger war der Kampf
um den werthvollsten Preis, den die Cur-Direction gestiftet hatte. Es hieß
ihn im zweimaligen Fahren erkämpfen. Beim Entscheidungsfahren um
den Curhauspreis führten einzelne Fahrer und der Rest gab die Fahrt auf,
sodas nur noch Herr Wilhelm Hamel (Gießen) und Herr Martin Ehrhardt
(Frankfurt) auf der Bahn blieben und Ersterer den 1. Preis, Letzterer
den 2. errang. Im Kunstfahren wurden geradezu erstaunliche, bewunderungs-
würdige Leistungen geboten, die größtentheils an die gewagtesten Uebungen
im Circus erinnerten. Die Mannheimer wahrten sich die Preise. Herr
Benzinger erhielt den 1., Herr Berger den 2. Preis. Im Clubfahren fuhr
Herr Gärtner die fünf Runden in 5 Minuten, während Herr Suth
5 Minuten 20 Secunden zum Zurücklegen dieser Strecke gebrauchte. Beide
Fahrer, welche an diesem Tage dreimal starteten, erreichten beim Clubfahren
ihre größte Schnelligkeit. Herr Suth erhielt den 2. Preis. Im Concurrenz-
fahren zwischen dem Mainzer Bicycle-Club und dem Wiesbadener Cycle-Club
fiel als erster Herr Friedrich Gärtner von hier und als zweiter Herr
Carl Hünlein (Mainz). Im Hauptfahren (10 Runden, Distance 4200 Mtr.)
nahm Herr Lyndner (Darmstadt) spielend die gewaltige Strecke. Als zweiter,
aber erheblich geschlagen, folgte ihm Herr Herm. Diege (Frankfurt). Im
Hindernissfahren (Distance 2100 Mtr.) nahm Herr C. Münch (Wiesbaden)
von vornherein die Führung, die er auch bis zum Schluß behielt. Herr
Carl Raab (Würzburg) errang den 2. Preis. Das Preisgericht bestand aus
Herrn Rudolf Schubert, Vorsitzender des Gauverbandes 9, als Schieds-
richter, Herrn Cur-Director Hefz als Ehrenpreisrichter, den Herren Witk
(Mainz), Charles S. Chamberlin (Darmstadt), D'Dench (Frankfurt),
Louis Huhn (Gießen) und W. Gabriel (Mannheim) als Preisrichter.

* (Das Vogelschießen), dieses althergebrachte Jahresfest des hiesigen
„Bürger-Schützen-Corps“, nahm am Sonntag Nachmittag bei prächtiger
Gestaltung der kurz zuvor noch recht launenhaften Witterung seinen An-
fang. Den Schützenkönig Herrn Schlossermeister Anton Weigle an
der Spitze, begaben die Schützen sich im Zuge auf den Festplatz unter die
Eichen, wo sich bald Tausende eingefunden hatten, um zu beweisen, daß
die Anziehungskraft des Bürgerschützenfestes eine allgemeine, ungeschwächte
ist, und um sich bei Musik und Volksbelustigungen mannigfacher Art,
sowie guter Bewirthung und durch keinen Mithen gestört, meist bis zur ein-
brechenden Dunkelheit zu vergnügen. Um diese Zeit wurde der „offizielle
Näcch“ verkündet, den man zunächst dazu benutzte, die theuere Verion
des Schützenkönigs wohlbehalten in ihre Gemäcker zurückzubringen. Der
erhabene Herr hatte es sich nicht nehmen lassen, die erste Trophäe, die
linke Krone, selbst zu erlegen, was allgemeinen Jubel und den kräftigsten
Böllerchuh des Nachmittags zur Folge hatte. Ihm folgten im Laufe
des Nachmittags die Herren Jacob Heider (rechte Krone), Jacob
Milz (linker Flügel) und Kaufmann Meis (rechter Flügel). — Das
Vogelschießen wurde gestern Vormittag um 9 Uhr fortgesetzt.

Den Empfang der **neuesten Sommer-Stoffe**, reizender Genres, beehren sich **G. E. Lehr Söhne**, Frankfurt a. M., anzuzeigen und steht die **reichhaltige Muster-Collection** zu Diensten bei dem Vertreter: **C. A. Otto**, 9 Taunusstrasse, Wiesbaden. 2011

Wiesbadener Fecht-Club.

**Sente Dienstag Abends 8 1/2 Uhr im Römer-Saale:
General-Versammlung.**

Zweck: Besprechung eines abzuhaltenden Waldfestes.

Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder bittet
162 Der Vorstand.

Wiesbadener Kranken-Verein.

Die Stelle des **Vereinsdieners** ist zu besetzen. Gehalt pro Jahr 500 Mk., **Caution** 300 Mk. Bewerber wollen sich mit **selbstgeschriebenen** Angeboten innerhalb 3 Tagen an den Director des Vereins, **Herrn Jean Meyer**, Adlerstraße 26, wenden.
Der Vorstand. 173

Curort Wilhelmsbad

bei Schloss Philippsruhe,
Station der Frankfurt-Hanauer-Bahn.

Als Sommer-Aufenthalt sehr beliebt wegen seiner herrlichen Lage im prachtvollen Park, sowie der unmittelbaren Nähe schöner Tannen- und Eichen-Waldungen.

Restauration zu jeder Tageszeit. Table d'hôte 1 Uhr.

Pension zu billigen Preisen.

Vorzügliche Weine. — Bier im Glas.

Jagd und Fischerei. — Equipage im Haus.

Jeden Mittwoch, Sonn- und Feiertag:

Militär-Concert im Park.

16604

Friedrich Fey.

Für wenig Geld

eine stete Quelle der Freude am Schönen bieten die Photographiedruck-Reproductionen nach den schönsten Bildern des Berliner Museums, der Dresdener Gallerie, Gallerie mod. Meister etc. — Preis für Cabinetformat nur 15 Pf. — Auswahl in Genre-, religiösen-, Venusbildern etc. — **6 Probebilder** mit Catalog vers. ich geg. Einsendung von 1 Mark in Briefen überallhin franco. 25 Bilder in eleg. Mappe franco Mk 5,20; 50 Bilder in eleg. Mappe franco für 9 Mk. — Berlin N. W. Unter den Linden 44. Kunsthandlung **H. Tonssaint**. (H. 13-39) 349

Der anerkannt beste, unschädlichste Tages- und Abend-Puder ist **Rich. Gründer's** weltberühmter

„Schwanen-Puder“,

haftet vollkommen unsichtbar und gibt der Haut ein zartes, rosiges, jugendlich natürliches Colorit. Depot bei Herren Hosieryerant **H. J. Viehoever**, Coiff. **Ed. Rosener**, Fr. **Tümmel**, **C. W. Poths**, **Karl Heiser**, Hofl., **Hub. Bading**, Coiffeur, und **A. Berling**, Drog. (Acto 137/7 B.) 330

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert billig nach jeder beliebigen Wohnung
12097 **Ludwig Seheid**, Friedrichstraße 46.

Neue einthürige **Kleiderschränke** billig zu verkaufen
Helenenstraße 23, Hinterhaus. 2384

Ausverkauf

von sämtlichen

Kleiderstoff-Resten,

einzelnen Roben

und

Roben knappen Maasses,

die sich während der Saison angesammelt haben,

zu beispiellos billigen Preisen.

Wir haben für diesen Zweck auf der linken Seite unseres Verkaufsgewölbes eine besondere Abtheilung eingerichtet, woselbst alle für diesen Ausverkauf bestimmten Stoffe sehr übersichtlich zusammengestellt sind.

Auf jedem Rest steht die Meterzahl und der Preis deutlich in Zahlen vermerkt.

S. Guttman & Co.,

S Webergasse S. 114

Reisehandbücher,

neueste Auflagen sind stets auf Lager, in vorletzten Auflagen zu bedeutend ermäßigten Preisen,

Ansichten von Wiesbaden u. vom Rhein; Spezialarten u. Pläne. Buchhandlung u. Antiquariat, **Keppel & Müller**, Kirchgasse 45. 14399

Wohnungs-Wechsel.

Meine Wohnung nebst Werkstätte befindet sich nicht mehr Römerberg 32, sondern **Webergasse 45**.
2063 Achtungsvoll **Philipp Thurn**, Schreinermeister.

Hand- & Reisekoffer, selbstverfertigte, empfiehlt **Lammert, Sattler**, **Webergasse 37**. Sämtliche Reparaturen werden schnell und billig besorgt. 1657

Zwei nußbaumene, polirte, französische **Betten** mit Matratzen sind preiswürdig zu verkaufen. 1960

Pet. Weis, Tapezierer, ob. Louisenstraße, geg. der Kaserne

Getragene Kleider, Möbel, Werkzeug, Schuhe und fad. Pfandscheine w. gut bez. **D. Birnzwieg**, Webergasse 46. 2743

Weinstube „Zum Johannisberg“,

5 Langgasse 5.

Vorzügliche billige Weine, verbunden mit guter Küche.
Speisen à la carte. J. Sinss. 11539

Vorzügliches Culmbacher Bier

aus der altrenommierten Brauerei von C. Petz
stets frisch vom Faß und in Flaschen, sowie 1884r und 1885r
prima Aepfelwein eigener Kelterei in Gebinden und Flaschen
empfiehlt E. Günther, „Römer-Saal“,
188 Vertreter der Exportbier-Brauerei von C. Petz.

Deutscher Hof,

Goldgasse 2a.

Empfehle ein schönes Gartenlocal, ein gutes Glas Frank-
furter Heinrichsbier, reine Weine. Vorzüglicher Mit-
tagstisch, Regelmäßigkeit mit electrischer Einrichtung, Billard.

Achtungsvoll

2760

W. Bürstlein, Restaurateur.

Gasthaus zum Anfer. 2799

Empfehle mein neues Billard, sowie den gebrühten B reinen
ein großes Vereins-Local. Achtungsvoll W. Hossfeld.

Weinhandlung

von

Hermann Vogt,
Frankfurt a. M.,

empfiehlt als

Ersatz für Bordeaux

die in letzter Zeit so ausserordentlich beliebt
gewordenen 16902

italienischen Rothweine,

als:

Bitonto .	per Flasche Mk. 1.—	} ohne Glas.
Brindisi .	„ „ „ 1.15	
Barletta .	„ „ „ 1.30	

Für Natur-Reinheit wird jede mögliche
Garantie geleistet.

General-Vertretung für Wiesbaden und Umgegend:

G. Mondorf, Weinhandlung,
„Zum Einhorn“, Marktstrasse 30.

Wein,

Zucker

mild und reell, à Str. 25, 30, 40 bis
65 Pfg. zu verk. Off. unter C. B. C.
postl. Wiesbaden erbeten. 1433

in allen Sorten empfiehlt zu den
billigsten Preisen in nur feinsten
Qualitäten 1216
A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.

26 Centralstellen auf dem Continent.

Goldene Medaillen.



Wien und Hannover.

Spanischer **Vermouth di Torino, Cognac,**
englische **Spirituosen** etc.

Niederlage für Wiesbaden bei Herrn **Georg
Blücher**, Ecke der Friedrich- und Wilhelmstrasse.
Verkauf in 1/1 und 1/2 Flaschen zu **Original-
preisen**. Preis-Courante gratis und franco. 13749

The Continental

Bodega Company,

Filiale: Frankfurt a. M.,
Gesellschaft zur Einführung
ihrer **garantirt
reinen, direct**
importirten Südweine,
als:

Portwein, roth und weiss,
Sherry, Malaga, roth
und weiss, **Madeira, Tar-
ragona** (Landwein), roth
und weiss, **Marsala.**

Niederlage der

Chocoladen und Cacao's

von **Joh. Ph. Wagner & Co.**, Mainz,
„ **Jordan & Timaens**, Dresden,
„ **Gebr. Stollwerck**, Köln,
„ **Starker & Pobuda**, Stuttgart,
„ **Joh. Gottl. Hauswald**, Magdeburg,
„ **C. J. van Houten & Zoon**, Weesp,
„ **Russ-Souchard & Cie.**, Neuchâtel,

bei

16976

Martin Lemp,
Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

Gebraannten Kaffee,

zuverlässig reinschmeckend, dabei sehr kräftiger Qualität,
das Pfund 1 Mk.

empfiehlt

Erste Wiesbadener Kaffee-Brennerei vermittelt
Maschinenbetrieb und Kaffee-Handlung von

A. H. Linnenkohl,
5556 15 Ellenbogengasse 15.

Magaretha Wolff, Nengasse 11,

empfiehlt einen reinschmeckenden, kräftigen **Kaffee**, roh à 75 Pf.,
gebrannte Kaffee's in bekannter Güte von Mk. 1.— bis
Mk. 1.80 per Pfd., **Reis** von 15 Pf. an per Pfd., sowie alle
Spezereiwaren zu den billigsten Tagespreisen. 2461

Amsterdamer Kaffee-Lager,

33 Friedrichstraße 33,

liefert täglich **frisch gebrannten Kaffee** in allen Sorten
und Preislagen von 80 Pfg. per Pfund und höher.

Speziell wird als sehr kräftig und fein von Geschmack
empfohlen eine soeben empfangene Parthie zu Mk. 1.10 und
Mk. 1.30 per Pfund gebrannt, oder 90 Pfg. und Mk. 1.10
per Pfund ungebrannt. 2085

Guten, kräftigen **Mittagstisch** à 1 Mk., Frühstückszimmer,
reine Weine, **Flaschebier** und **Aepfelwein** empfiehlt

Moritz Mollier, 39 Taunusstraße 39,
Fleisch- und feine Wurst-Ausschnitt-Geschäft.

Zwei Herren erhalten **bürgerlichen Mittagstisch** zu
50 Pfg. Hellmundstraße 39, 1. Stock. 16014

**RAUSE-LIMONADE-
BONBONS**

Engel-Apotheke, Würzburg.



Ein Bonbon in ein Glas Wasser gegeben
gibt ungetrübte die beste Brauselimonade.
Gesund, durstlöschend, er-
frischend. Gegen Magen-
säure und Kopfschwe-
l Bonbon 10 Pfennig.
Patentirt. Niederlagen
durch Plakate ersichtlich.

Kaffee-Essenz in Dosen

von Pfeiffer & Diller, 17513

ein hochfeines und sehr ausgiebiges Kaffee-Zusatzmittel, nach
einem neuen und besonderen Verfahren zubereitet, empfiehlt
Telephon 82. **E. Moebus**, Tannusstrasse 25.

Gebirgs-Himbeer-Saft mit Zucker,
garantirt rein, per Pfund 65 Pfg., per Schoppen 80 Pfg.
empfiehlt **A. Schmitt**, Ellenbogengasse 2. 1215

la Qualität Himbeersaft,
alten Nordhäuser, Danborner,
rhein. Fruchtbrandwein, Franzbrandwein
zum Ansehen empfiehlt 2399
Adolf Wirth, Ecke d. Rheinstr. u. Kirchgasse.

Kölner Actien-Verein.

Zucker im Brod per Pfd. 28 Pf.
1236 **Franz Blank**, Bahnhofstrasse.

Der so beliebte ächte
Westfälische Pumpernickel
von Wilh. Fromme in Soest
wird jetzt wieder öfters die Woche frisch ein bei
1212 **A. Schmitt**, Ellenbogengasse 2.

Graham-Brod,

genau nach Vorschrift der Vegetarianer, als besonders leicht
verdaulich und daher Magenkranken zu empfehlen, ist in nach-
gezeichneten Niederlagen täglich frisch zu haben

August Boss, Feinbäckerei,
14 Bahnhofstrasse 14.
Niederlagen bei Herren
Ed. Böhm, 7 Adolphstrasse 7,
F. Klitz, 42 Tannusstrasse 42,
Frz. Strasburger, 12 Kirchgasse 12.

= Conserven, =

französische und deutsche,
empfiehlt zur Saison 1886/87 zu Fabrikpreisen.
Gefällige Aufträge zur Herbstlieferung nehme jederzeit
 entgegen. 2534

Kirchgasse 44. **J. C. Keiper**, Kirchgasse 44.

Erdbeeren, Himbeeren, Johannisbeeren,
Stachelbeeren und Kirchen
zum Einmachen sind zu haben bei
259 **C. Gerhard**, Viebricherstrasse 17.

Freunden und Bekannten, sowie einer verehrlichen Nach-
barschaft die ergebene Mittheilung, daß ich mit dem Heutigen
Ecke der Karl- und Zahnstraße ein **Wurst- und Fleisch-
waaren-Geschäft** eröffnen werde. Es wird mein Bestreben
sein, die mich Beehrenden mit bester Waare zu bedienen.
2757 Achtungsvoll **H. Ott Wwe.**

Prima Cervelatwurst per Pfund 1 Mk. 60 Pf.,
" **Schinken** per Pfund 90 Pf.,
do. **Winterwaare** (zum Rohessen) per Pfund 1 Mk.,
ger. **Schwartenmagen** per Pfund 80 Pf.
empfiehlt **L. Behrens**, Langgasse 5. 1711

Friedrichsdorfer Zwieback,
feinste Qualität, ist zu haben Michelsberg 14 und bei
A. Wirth, Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse. 7712

Kirchgasse 44, **J. C. Keiper**, Kirchgasse 44,
empfiehlt:

Raffinade im Brode per Pfd. 28 und 30 Pf.,
" **gemahl.** per Pfd. 30, 34 und 36 Pf.,
" **Würfel** per Pfd. 32 und 34 Pf.,
bei 5 Pfund per Pfund 2 Pf. billiger,
Raffinade, holl. und Crystall, in Broden, gemahlen
und **Würfel**, zu billigstem Tagespreis.

Einmach-Essig aus der Fabrik von **Th. Moskopf** in
Fähr bei Remwid; ferner **ächten alten Rum, Cognac**,
Arrac und **Fruchtbrandwein**, sowie sämtliche Gewürze
bei bester Qualität zu billigsten Preisen. 1461

Nene Voll-Häringe,
" **Matjes-Häringe**, } feinste Qualität,
" **Kartoffeln**
empfiehlt **Mart. Lemp**,
2540 Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

Ia reifen
per Pfund **Limburger-Käs**, 30 Pfg. per Pfund
30 Pfg. nur bei Abnahme von ganzen Stücken so lange Vorrath bei
2650 **Hch. Eifert**, Neugasse 24.

Nene Kartoffeln zu haben bei
2482 **Ph. A. Schmidt**, Moritzstraße 5.
Schwalbacherstraße 23 sind **nene Kartoffeln** per
Kumpf 40 Pf. zu haben. 2691

Nene Kartoffeln zum billigsten Tagespreise zu haben
Steingasse 3. 2620

Prima Meisstärke (loose) per Pfund 28 Pfg.,
bei 5 Pfund-Packet per Pfund 25 Pfg., empfiehlt
2505 **J. C. Keiper**, Kirchgasse 44.

Möbel zu verkaufen:

Zwei gute, franz. Betten, Waschkommoden, Nachttische
mit Marmorplatten, Kommoden, Kleiderschränke (2th.),
Garnitur in Plüsch (Sopha, 6 Sessel), ovale Tische,
Verticow, Console mit Spiegel, guter Secretär, Ge-
findebett, 6 Barockstühle, Regulator, Vogel mit
Käfig, Bilder, Spiegel und Küchen-Einrichtung
Mainzerstraße 40. 16106

Zwei französische Bettstellen, nussb. matt und
blau, mit hohen Säulen, nebst Sprungrahmen,
dreitheiligen Matratzen und Keilen, sowie zwei
dazu gehörige Nachtschränke mit Marmorplatten
billig zu verkaufen. Preis 470 Mark. Das eine
Bett ist nur dreimal gebraucht, das andere noch
neu. Näh. Expedition. 2842

Seegras-Matratzen 10 Mk., **Strohsock** 6 Mk., **Deckbett**
16 Mk., **Kissen** 6 Mk. und Bettstellen zu verk. Kirchgasse 7. 17554

Bielefelder Leinen-Manufactur erster Fabrik — Wäsche nach Maass! 9 Tannusstr. C. A. Otto. 20558

Saison-Ausverkauf.

Spitzen — Fichus — Cravatten.

Rüschen — Blumen — Federn.

2824

Langgasse 40. Adolf Kalb, Langgasse 40.

Robes et Confection.

Meiner werthen Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich am Heutigen wieder hierher zurückgekehrt bin und mein Geschäft (**Damen-Confection**) wieder eröffnet habe. Meine seit langen Jahren in den feinsten Kreisen anerkannten Leistungen bürgen für geschmackvolle und elegante Arbeit, wobei ich prompte und reelle Bedienung zusichere und halte mich den geehrten Damen bei Bedarf bestens empfohlen.

Elisabeth Holz, Damen-Confection.
Kirchgasse 17, II, Ecke der Louisestraße.

2715

Oberhemden,
fertig und nach Maass,
das Neueste in Kragen, Manschetten,
Cravatten,
Damen-Wäsche, Kinder-Wäsche,
Corsetten, Schürzen, Kleidchen, Rüschen
empfiehlt zu sehr billigen Preisen
Simon Meyer,
17 Langgasse 17.

4fach leinene Kragen per Duzend **Mt. 4.25.**
C. Fischer, Gebrauchsartikel-Bazar, Mehrgasse 14.



Wäsche-Mangeln

in anerkannt vorzüglichsten Constructionen,

sowie

Wasch- & Wringmaschinen
zu billigsten Preisen bei

Justin Zintgraff,

Inhaber: Hesse & Ruppeld,
3 und 5 Bahnhofstraße 3 und 5.

560

Die von der Königl. Polizei-Direction als vorchriftsmäßig bestimmten **Gundemaullörbe** sind in allen Größen zu haben bei **Sattler Lammert, Mehrgasse 37.** 1806

Nur 2 Mt.!

795

Waschächte
Knaben-Anzüge
D. Birnzwieg, Webergasse 46.

Wachspenlen, weiss und farbig, Besatz- und Rüschenperlen, Schmelze, schwarz, weiss und bunt, verschiedene Qualitäten bei **W. Heuzeroth, grosse Burgstrasse 17.** 223

Glacé-Handschuhe.

Um unser großes Lager in **Glacé-Handschuhen** vor dem Umzug zu räumen, verkaufen wir von heute ab:

Farbige für Damen 2s, 3s, 4-fnöpfl.
Mt. 1.50, 1.75, 2.—

schwarze für Damen 2-fnöpfige 1 Mt.

farbige für Herren 1-fnöpfige Mt. 1.50

Terracotta für Herren mit Rauben

2-fnöpfige Mt. 2.50

schwarze für Herren 1-fnöpfige Mt. 2 —

Geschwister Brichta,

1712 **8 Webergasse 8.**

Die Strumpfwaren-Handlung und Maschinen-Strickerei

von

Marie Bürger, geb. Schreiber,

3 Stiftstraße 3,

1622

hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.

Lager in Wolle, Seide und Baumwolle.

Auch werden Strümpfe angestrikt.

A. Bonn, Herrnschneider, Steingasse 20,

empfiehlt sich den geehrten fremden und hiesigen Herrschaften im Ausbessern und Reinigen der Kleidung. Prompte Bedienung und billige Berechnung wird zugesichert.

2768

Achtungsvoll D. O.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Aufarbeiten von Möbel, Betten, sowie im Tapezieren bei solider und reeller Bedienung.

Heh. Kiese Wetter, Tapezirer, Kapellenstraße 1.

2499

Schwarze Seidenstoffe bester Qual. zu Fabrikpreisen! Fabrik-Dépôt 9 Taubstr. C. A. Otto. 20552

Grosse Kunst-Auction.

Nächsten Donnerstag, Vormittags 10 und Nachmittags 3 Uhr anfangend, sowie nöthigenfalls die folgenden Tage läßt Herr Alex. William Mitchinson, Afrikareisender und Schriftsteller, seine große Gemälde- und Antiquitäten-Sammlung in unserem Versteigerungs-jaale **6 Delaspéestrasse 6** öffentlich gegen Baarzahlung versteigern.

Besonders machen wir auf 6 große Gemälde aus dem XVII. Jahrhundert, russische Heiligenbilder, auf Holz gemalt, 1 Fußwärmer aus dem Dogenpalast in Venedig, persische Malerei und Säbel u. dergl. m. aufmerksam.

Freie Besichtigung am Mittwoch Nachmittag von 2 bis 6 Uhr.

Reinemer & Berg, Auctionatoren.

111

Ausverkauf

wegen Ladenveränderung

von spanischen Spitzentüchern, Echarpes und spanischen Spitzen in jeder Breite, Guipure-Volants, gestickten Schweizer Crème-Kleidern, Schweizer Streifen, naturell, zu billigen Preisen in der Spitzen- und Weisswaren-Handlung von

Louis Franke, Königl. Hoflieferant, 8 Webergasse 8.

1063

J. KEUL,
Ellenbogengasse
12.

Grosses Galanterie- und Spielwaaren-Magazin!
Ueberraschende Neuheiten in Gelegenheits-Geschenken und Souvenirs von Wiesbaden.
Grossartige Auswahl! Streng billigster Verkauf!
Firma und No. 12 bitte genau zu beachten.

15568

Ich habe mich hier niedergelassen.

Dr. med. Schill,
pract. Arzt und Kinderarzt,
Rheinstrasse 35.

Sprechstunden 8—9 und 2—3 Uhr.

1600

Ich habe mich als practischer Arzt hier niedergelassen und wohne Hellmündstrasse 54.

Sprechstunden: Vormittags von 7—8 Uhr,
Nachmittags von 3—4 Uhr.

2325

Dr. med. Gustav Bickel.

Hochfeine Schweizerstiderei.

Fabrik von St. Gallen.

Specialität: Damenkleider, Vorhänge, Ronleang, Spitzen und Blumen.

Billige Preise.

Schweizer-Majolika wird ausverkauft.

Alte Colonnade,

Trambenue-Local Wiesbaden.

1033

Die neuen, zum Umdrehen eingerichteten

Patent-Abjake

habe in allen Größen auf Lager und können solche auch auf gebrauchtem Schuhwerk angebracht werden; das Schieslaufen wird durch zeitliches Umdrehen unmöglich.

Ferner empfehle mein fortwährend in 10 verschiedenen Sorten bestehendes Lager von Professor Dr. Jäger's Normal-Stiefeln und -Schuhen für Herren und Damen — allen Fußleidenden sehr zu empfehlen — sowie größte Auswahl aller modernen Schuhwaaren.

Joseph Dichmann,

10 Langgasse 10.

2797

Ein Piano billig zu verkaufen. Näh. Exp.d.

1731

Gröste Auswahl von Zithern

von 16 Mt. an, beste Zither-Saiten eigener Spinnerei, Zitherringe, Zitherpinsel, Zitherwischer, sowie alle sonstigen Zither-Requisiten billigt. — Großes Lager von Mund-Harmonika's, Ocarina's, Accordeons, Arfistons etc.

Violinen und sämmtl. Streich-Instrumente eigener Fabrikation.

Gebrüder Wolf,

Musikalien- und Instrumenten-Handlung,
292 Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel).

Neueste Häkelmuster für Garnirungszwecke jeder Art, Materialien zu denselben in besten Qualitäten bei
224 W. Heuzeroth, grosse Burgstrasse 17.

Nur 10 Mt. elegante Herren-Anzüge,

4 Jünglings-Anzüge,

85 Pfg. wäschichte Knabenhosen.

2726

S. Seelenfreund, Webergasse 52.

Hundemaulkörbe,

die auf den Polizei-Revieren zur Ansicht von mir gelieferten und von Königl. Polizei-Direction als vorchriftsmäßig bestimmten zu haben bei Nagel, Sattler, Mauritiusplatz 6. 1384

2538

Hundemaulkörbe

nach Vorschrift des Königl. Polizei-Präsidiums, leicht und bequem in allen Größen, für jede Hunderrasse, empfiehlt
48 Langgasse, Aug. Hassler, Langgasse 48.

Hundemaulkörbe

nach polizeilicher Vorschrift von 80 Pfg. an vorrätig
Ellenbogengasse 6. 2806

Der Unterzeichnete hat den **Alleinverkauf** von **Carbolineum**, Marke **Frank & Co.** in Ottenfen, für Wiesbaden und Umgegend übernommen.

Das verbesserte **Carbolineum** ist das beste **Imprägnierungsmittel** für Holz- und Mauerwerk, bewährter Schutz gegen Rasse, Fäulnis und Schwamm, und ist demnach allen Bauenden bestens zu empfehlen. Hochachtend
16377 **Adolf Schepp, Architect.**

Zur Bau-Saison

empfiehlt: 11380

Canalrahmen mit Platte und Rost, **Abtritts-
röhren**, englische **Kändelröhren**, **Sinkkasten**,
Kamin-Schieber und **Thüren**, sowie sämtliche
Thür- und Fensterbeschläge

Hch. Adolf Weygandt,

Eisenwaren-Handlung, obere Webergasse 36.

Rolläden Zugjalousien

wesentlich verbesserter
Construction,
zu ermäßigten Preisen
liefert unter Garantie

Chr. Maxaner,
Emserstraße, 1498
Wiesbaden.

Einnachbüchsen

aus starkem Weißblech liefert billigt und besorgt das Herrichten
und Auflöthen gebrauchter Büchsen prompt

Wilhelm Dorn, Spengler,

2692 3 Schwalbacherstraße 3.

Möbel-Lager

1496

von **H. Markloff, 15 Manergasse 15,**
empfiehlt alle Arten **Holz- und Polstermöbel**, sowie complete
Zimmer-Einrichtungen unter Garantie zu billigen Preisen.

Sandmandelkleie

Unschätzbar ist **Prehn's**

zur reizlosen Sandabreibung der Haut, sie verschönt und erhält
den Teint, und ist ein absolut sicheres Mittel gegen jede Haut-
unreinigkeit. Hergestellt nach rationellen Prinzipien der Neu-
zeit. Bist. à 1 Mt. allein echt bei **Carl Brühl jr., Wil-
helmstraße 36, Louis Schild, A. Berling, große
Burgstraße 12, Anton Cratz.** (H. 35919) 349

W. Döppenschmidt,

Länder und Sackirer, Wellrichstraße 17,
empfiehlt **gutgelöschten Kalk** per Eimer **25 Pf.**, bei
Mehr-Abnahme billiger. 2272

Damenkleider werden schön und billig ange-
fertigt **Louisenstraße 18, Parterre.** 2725

**Herren-Sohlen und Fleck 2 Mt 70 Pfg., Damen-
Sohlen und Fleck 2 Mt., alle Reparaturen und neue
Stiefel** billig zu **Fr. Rükor, Goldgasse 21, 2 St. l.** 186

Albrechtstraße 11 wird f. **Herrschäfts-Wasche** zum
Bügeln angenommen. 2033

Wegzugshalber ist ein **Piano** (treuz.) billig zu verkaufen.
Näh. Exped. 15522

Ein gebrauchtes **Piano** zu verkaufen **Walramstraße 21.** 4906

Fertige Betten, Polster-Möbel, sowie einzelne
Theile, als: **Rohhaar- und Seegrass-Matratzen, Bettstellen**,
billig zu verkaufen **Saalgasse 4.** 15416

Sargmagazin Jahnstrasse 3.

93

Alle Sorten Oelfarben & Fussbodenlacke,

zum Anstrich fertig und rasch trocknend, empfiehlt

649

Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.

J. Pet. Mosbach, Kessel-, Herd- und Ofenseher,
wohnt **Michelsberg 9.** Be-
stellungen werden im Laden angenommen. 15578

Eine schwarze **Salon-Einrichtung** preiswürdig zu verkaufen
Mainzerstraße 40. 17128

**Fertige Betten, Matratzen, Kissen, Deckbetten,
Kommoden, Kleider- und Küchenschränke, Stühle,
Tische, Sopha's u. s. w.** sehr billig zu verkaufen **Kirch-
gasse 22** im Seitenbau. 394

Zwei schöne **Betten** sind sehr billig zu verk. **Kirchgasse 7.** 17556
Selenenstraße 28 zwei nutz-pol. **Bettstellen** zu verk. 15179

Eine eiserne **Bettstelle** mit Strohsack, Matratze und Keil,
Deckbett und Kissen, sowie ein **Kanape**, ovaler **Tisch**, ein
kleiner **Küchenschrank, Stühle** u. s. w. gebe sehr billig ab.
2498 **Hch. Klesewetter, Tapezirer, Kapellenstraße 1.**

Wegen Abreise zu verkaufen: 1 **Kommode** mit 4 Schub-
laden, 1 **Kleider- und Leinenschrank**, 1 **Bücherschrank**,
1 **Theeschrank**, 1 **Spiegelschrank**, 1 **Schrank** mit englischen
Schubladen und oben für Hute eingerichtet. Händler verbeten.
Näheres in der Exped. d. Bl. 2720

Ein **Kanape** und eine **Chaise-longue** bill. z. vk. **Kircha. 7.** 17555

Ein **Sopha** billig zu verkaufen **Saalgasse 4.** 1483

Neue 2th **Kleiderschränke** zu verk. **Taunusstraße 16.** 3814

Neue **Küchenschranke, Kleiderschränke, Bettstellen**
sehr billig zu verkaufen **Kroßstraße 28.** 490

Neue, elegante **Kinderwagen** billig zu haben
Manergasse 15. 1493

Singer-Nähmaschine,

1017

gebraucht, sehr gut gehend, ist sehr billig zu verkaufen. Näh. Exped.

Krankenwagen, wie neu, mit Stahlrädern und Gummi-
reifen billig zu verkaufen **Selenenstraße 20, 2 Stg.** 16173

Ein fast noch neuer **Krankenwagen** mit
wasserdichtem und verschließbarem Verschlag für
120 Mark zu verkaufen **Röderstraße 30, Parterre.** 13986

Mehrere noch gute **Krankenwagen** sind
billig zu verkaufen bei
209 **W. Bassmann, Saalgasse 30.**

Ein ganz neues, ungebrauchtes **Wasserkissen** billig abzu-
geben **Wilhelmstraße 42a, 3. Etage.** 2710

Eine **Badewanne**, eine **Doppelleiter**, eine spanische
Wand, verschiedene **Teppiche**, **Fahnen**, **Kessel**, **Wash-
töpfe** zu verkaufen **Kirchhofgasse 4.** 1924

Wegen Abreise zu verkaufen zwei neue, drei-
armige **Gastkronen**. Händler
verbeten. Näh. Expedition. 2721

Ein großer, mit Porzellanplatten aufgemauerter **Herd** mit
kupfernem Schiff, **Brat- und Backofen** ist billig abzugeben
Rheinstraße 73, Parterre. 1688

Ein **Rickkarren** zu verkaufen **Bleichstraße 12.** 9178

Eine schöne, neue **Halle** im Oelfarbenanstrich, 4 Meter
breit, 9 Meter lang, billigt abzugeben. Näh. Exped. 1204

Circa 110,000 im Mantelofen gut gebrannte **Backsteine**
zu verkaufen. Näh. bei **Emil Stritter, Kirchgasse 38.** 2646

Ein **Schwarzkopf** zu verkaufen **Castellstraße 9, l.** 2747

Ein zierliches **Nehpischerhündchen** kleinster Race ist
zu verkaufen gr. **Burgstraße 8, l. Stod.** 2765

Dänische Hunde billigt zu haben **Dogbeime-straße 53** 2359

Emiger Alee und **Klee** ist zu verkaufen bei
2509 **C. Gerhard, Viebricherstraße 17.**

Billig zu verkaufen

25 gebrauchte und neue Bettstellen mit und ohne Rahme, 12 Kommoden, Kleider- und Küchenschränke, Kommoden mit Aufsatz, Spiegel, Bilder, Kanape's, 2 Chaises-longues, 2 Garnituren in Blüsch, ditto in Fantasiestoff, Sesseln, Rohr-, Stroh- und Polsterstühle, 4 schöne, französische Betten (vollständig), eine große Partie Deckbetten und Kissen, Betttücher, Tisch- und Handtücher, Eß-Service, sehr schöne Glas- und Porzellan-sachen, Waschgarnituren, Herren- und Damen-Uhren und Ketten in Gold und Silber, Ankleidespiegel, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmor, Vorhänge, Rouleaux und Portièren bei

Fran Martini, Mauergasse 17,

15483

in dem kleinen Haus.

Einige Salon-, Speise- und Schlafzimmer-Einrichtungen, sowie einzelne Betten und Garnituren billig zu verkaufen. **B. Schmitt, Friedrichstraße 13.** 140

Ein Herr oder Dame kann an einem bürgerlichen Familientisch theilnehmen. Näh. Exped. 2323

Immobilien, Capitalien etc.

Jacob Schlink, Römerberg 23.

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art, Vermietung von Villen und Geschäftslocalen. **Vausach-Kennutnisse** jeder Art vorhanden. 2632

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslocalen. 2

Haus mit Garten in der Elisabethenstraße oder dessen Nähe wird sofort zu kaufen gesucht durch das Immobiliengeschäft von **J. Schlink, Römerberg 23.** 2634

Rentable Geschäftshäuser in bester Lage der Stadt, sowie **Landhäuser** preiswürdig zu verkaufen durch

Fr. Bellstein, Bleichstraße 7. 1978

Rentable Geschäftshäuser in bester Lage der Stadt, sowie **Landhäuser** in jeder Gegend um die Stadt wie auswärts, sind mir zum Verkauf übertragen worden.

J. Schlink, Römerberg 23. 2633

Kleines Landhaus (Platterstraße) mit Vor- und Hintergarten, 9 schöne Zimmer, guter Keller, in nächster Nähe des Waldes, zu verkaufen b. **L. Heerlein, Grabenstr. 28.** 2258

Villa, dicht am Curpark gelegen, elegant und neu erbaut, zum nachweislichen Selbstkostenpreis zu verkaufen. Näh. Exped. 921

Das **Haus Karlstraße 16** ist zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 6, 1 Stiege hoch. 2565

Herrschastliches Wohnhaus mit Garten in nächster Nähe des Krieger-Denkmal's zu verkaufen. 13 Zimmer, 1 Badezimmer, 7 Mansardräume, sowie im Sou terrain Küche, Waschküche, Keller und 2 Dienerzimmer. Näh. durch **Johann Dieffenbach** in **Niederwalluf** im Rheingau. 17706

Eine große, elegante **Villa** von 24 großen Zimmern, 5 Mansarden und schönem Garten ist für **60,000 Mark** zu verkaufen. Näh. Exped. 728

Eine mittelgroße **Villa** an den **Curanlagen** ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Exped. 1128

Villa Grubweg 5 zu verkaufen oder vermieten (eventuell 2 Wohnungen à 9 Zimmer nebst Zubehör. Näh. Kapellenstraße 18. Einsehen von 3—5 Uhr Nachmittags. 15687

Villa Vierstädterstraße 22 zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 40, 1 Stiege hoch rechts. 13416

Eine kleine **Villa**, am Walde und an der griechischen Kapelle gelegen, zu verkaufen. Näh. Grubweg 19. 16016

Das **Haus Saalgasse 10** ist abtheilungshalber zu verkaufen. Näh. Ellenbogengasse 13 bei **H. Schweitzer.** 16389

Eine **Villa** wegen Wegzug zu verkaufen. Billiger Preis, ohne Makler. Off. unter „Villa“ Exp. 258

Villa

Nerothal 10 zu verkaufen ev. ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Walramstraße 20. Einsehen von 4—6 Uhr Nachmittags. 875

Das **Haus Hermannstraße 7**, für jedes Geschäft geeignet, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen durch

Johann Eckel, Hellmundstraße 57. 2114

Ein **rentables herrschaftliches Haus** mit Vorgarten, 3 schöne Wohnungen mit Balkon, in feinsten Lage, nahe den Bahnhöfen etc., ist Abreise halber billig zu verkaufen. Der Beauftragte **J. Imand, Kirchgasse 8.** 121

Kleine Villa, gesunde Lage, in gutem Stande, ist für **20,000 Mark** zu verkaufen. Näh. Exped. 1612

Bauplatz im **Nerothal** (fertige Straße) zu verkaufen. Näh. Exped. 3070

Schöne Banplätze.

ca. 200 □-Ruthen, ganz oder getheilt zu verkaufen. Unmittelbar oberhalb des Curgartens, nur 5 Minuten vom Curhaus. Gesundeste Lage. Brächtiger Fernblick.

A. Flittig, Schöne Aussicht 7. 2178

Ein **Villen-Bau-Grundstück**, 125 Ruth., in herrlicher Lage, nahe dem Theater u. Curhaus, ganz oder getheilt zu verkaufen. Näheres im **Baubureau von Lang, Rheinstraße 95.** 7534

Adelheidstraße zwischen 58 und 62 sind 2 **Baustellen** zu verkaufen. Näheres **Martinsstraße 7.** 7950

Ein **Grundstück** an der **Biebricherstraße** (Bauterrain) ist zu verkaufen. Näh. Exped. 401

Gangbare Wirthschaft auf 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 2779

Ein **Detail-Geschäft** in Cigarren, Wein und Spirituosen mit großem Ladenzimmer und Küche aus Gesundheitsrücksichten per 1. October oder auch früher billig zu vermieten. Näh. Expedition. 14193

In einer größeren, frequenten Stadt ist eine sehr fein eingerichtete **Conditorei** in prima Lage für **4000 Mk.** gegen Baar zu verkaufen. Näh. Exped. 2638

Der Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein

in Frankfurt a. M.

gewährt Darlehen auf Immobilien gegen hypothetische Sicherheit, übernimmt auch cessionsweise hypothetische Forderungen.

Die Zahlungen der Bank erfolgen in baarem Gelde.

Der Zinsfuß wird billigst gestellt.

Bezugs Näherem beliebe man sich an Herrn **Hch. Homann, Wiesbaden, Langgasse 6**, zu wenden; daselbst auch Verkaufsstelle unserer à 4% verzinslichen Pfandbriefe.

812

Die Direction.

38,000 Mark, 60% der Tage, auf October gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 2788

Hypotheken-Capital

zu 3 1/2% mit Amortisation, unkündbar, zu 4, 4 1/2, 4 3/4% 1/2 bis 2/3 der Tage, 10 Jahre fest. 778

C. Hoffmann, Dambachthal, Neubauerstraße 4.

31,000 Mk., 1/3 der Tage, auf 1. Hypothete zu 14% ohne Zwischenhändler gesucht. Näh. Exped. 1908

⊙ **Hypotheken-Capital** zu billigstem Zinsfuße und ⊙ eventuell 10 Jahre unkündbar, besorgt prompt und ⊙ reell **J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6.** 17495 ⊙

⊙ **20—25,000 Mk.** auf 2. Hypothete auszuleihen. R. Exp. 2813

Zum Lindwurm.

Roman von B. Menz.

(15. Fortf.)

„Sm!“ machte der alte Mann und fuhr sich durch's Haar; ihm war ganz erbärmlich zu Muthe. Dann aber, das schöne junge Mädchen betrachtend und zugleich der Mutter gedenkend, die er im Geiste ihr zur Seite stehen sah, legte er sanft die Hand auf den dunklen Scheitel des Kindes und sagte: „Ich will's thun, Billa, will Dir die Stuben überlassen, die ich wie ein Heiligthum verehere, die mir nächst meiner eigenwilligen kleinen Tochter das Liebste auf Erden sind. — Es wird mir nicht leicht,“ seufzte er hinzu, „denn ich hatte beschloffen, die Räume, so lange ich lebe, unangetastet zu lassen, und nun muß doch gewiß Manches dort geändert werden.“

„Was denn, Vater?“

„Es wird dort böse aussehen, Kind, und wenn auch die Tapeten und massiven Möbel keiner Reparatur bedürfen, so sind doch die Gardinen, Vorhänge, Teppiche kaum noch brauchbar. Bedenke, die beiden Stuben blieben beinahe achtzehn Jahre geschlossen; ich habe nur selten einmal ihre Schwelle betreten. Indeß, das wird sich Alles finden, und in den nächsten Tagen kannst Du sie Dir ansehen.“

„Danke, Vater! Welchen Tag bestimmst Du?“

„Einen der ersten Tage nächster Woche, Kind,“ sagte der alte Mann, „ich will nur die Briefe und sonstigen Schriftstücke aus dem Secretär Deiner Mutter entnehmen, um sie in meinem Geldschrank aufzubewahren. Du brauchst sie nicht zu lesen, wenigstens noch lange nicht. Den Schmuck Deiner Mutter aber, ihre Kleider, Wäsche, mit einem Worte Alles, was sie hinterließ, findest Du in den Zimmern.“

„Nochmals Dank, Vater!“

„Und was versprichst Du mir nun?“ fragte er weich, und strich ihr über die Wangen.

„O Vater!“ sagte das Mädchen traurig, „es ist doch furchtbar hart! Er — ein so guter Mensch und so unglücklich, unser einziger Verwandter, und er soll, wie Du selbst gestiehest, eigentlich ganz arm sein. Wir könnten ihm doch — — aber ich will Dir versprechen,“ seufzte sie leiser hinzu, „nicht hinter Deinem Rücken mit ihm zu verkehren oder an ihn zu schreiben oder Briefe von ihm anzunehmen. Wenn aber je eine mildere Gesinnung bei Dir Platz greifen könnte — ach Vater — —“

„Du bist ein gutes Kind,“ tröstete Herr Carstens gerührt und küßte sie. „Das Leben bietet viel Leid, aber auch manche Freuden, und auch Dir werden solche noch beschieden sein, zumal wenn Du die gehorsame Tochter bleibst. Aber nun, adieu, Kind! Ich muß nach dem Getraudenhof, um die Handwerker anzuweisen.“

Eine Stunde später schritt Herr Stadtrath Carstens die Straße zum Getraudenhof hinan, weicher gestimmt, als seit vielen Jahren. Heute erschien ihm die Aussicht doppelt reizend mit ihren duftigen Fernen; war doch in ihm eine glückliche Wendung eingetreten mit dem Abschnitt seines Lebens, den er lange herbeigesehnt hatte, der Ruhe im schönen Heim an der Seite seines Kindes. Es fiel ihm heute nicht ein, daß ein Tag erscheinen könnte, der das Mädchen von ihm fordern würde; er war zu glücklich über die Verwirklichung seines Lieblingsplanes und beschloß die Instandsetzung des Hauses mit aller Kraft zu betreiben.

Langsam so dahinschlendernd, die Hände mit dem spanischen Rohre, wie gewohnt, auf dem Rücken haltend, erblickte er auf einem Steinhäufen, der behufs Besserung der Fahrstraße gerade dem Eingange seines Gartens gegenüber abgeladen war, eine Gestalt, und erkannte näher kommend ein Weib, welches in elenden, schwarzen Kleidern, fast in Lumpen gehüllt, dasaß, die Hände vor das Gesicht geschlagen, der Körper vom Weinen convulsivisch erschüttert. Ein Mädchen von etwa sieben Jahren, barfuß und zerlumpt, stand neben ihr, und hatte den Kopf an dem Rücken der Frau geborgen.

Verwundert blieb der alte Herr stehen, als das Weib aufschaute; aber mit einem Schrei barg sie das Gesicht wieder in den Händen und neigte den Kopf tief hinab in den Schoß.

„Mein Gott, Christel?“ fragte der Stadtrath überrascht. „Wie kommt Ihr hierher?“

„Ach, Herr,“ rief das Weib, „ich bin doch zu elend!“
„Was ist's denn mit Euch, Christel?“ forschte er weiter, „Ihr seht ja erbärmlich aus — ist das Euer Kind?“

„Mein einziges, Herr. — Mein Mann und zwei Kinder sind dort gestorben an der schrecklichen Krankheit, und da haben sie mich ausgewiesen; ich soll hier das Armenrecht in Anspruch nehmen; und heute — eben bin ich —“ Sie konnte vor Schluchzen nicht weiter reden.

„Christel! Christel!“ sagte der alte Mann, „das ist die gerechte Strafe für das Leid, das Ihr mir angethan habt! Sie lebte vielleicht noch —“

„Ach, Herr!“ unterbrach ihn die Frau. „Der Brief! Ja, der Brief war ihr Tod, und ich hatte ihr den Brief gebracht! Aber all mein Leben ist seitdem Kummer und Reue gewesen, nichts als Reue, und ich hatte doch nicht gewußt, was darinnen stand!“

„Wie konntet Ihr überhaupt der Frau, die Euch so viel Gutes gethan, einen Brief von jenem bösen Weibe geben, Christel? Es war ja alles Gift, nur Gift, was von ihr kam!“

Ein krampfhaftes Schluchzen hatte die Fremde befallen. Endlich richtete sie den Kopf wieder auf, und beide Hände nach dem alten Herrn ausstreckend, sagte sie: „O, Herr, Sie wissen es ja wohl nicht, daß die gnädige Frau an ihre Tante geschrieben hatte und sie gebeten hatte, den Haß zu vergessen und bei ihrem Kinde Gevatter zu stehen? Die gnädige Frau wurde ja gar nicht mehr froh wegen dieser Feindschaft. Und ich hatte den Brief heimlich zur Post tragen müssen, und die gnädige Frau hatte auch gebeten, die Antwort an mich zu schicken, und so mußte ich ihr den Brief geben, worin nur ganz kurz stand, daß die Frau Tante nicht Gevatter stehen wollte bei einem — — ich mag das Wort gar nicht aussprechen. Und da schrieb die Gnädige auf, als sie es sah, und —“

„Christel, und das habt Ihr mir nicht gleich gesagt, als mein armes Weib gestorben war?“ Der Mann war bleich geworden und die Hand, in der er den Stoch hielt, zitterte.

„O Herr, wie konnte ich? Als Sie den Brief fanden, jagten Sie mich auf der Stelle fort, und — und geschlagen haben Sie mich auch.“

„Das habe ich, ja — leider!“ sagte Herr Carstens tonlos und in seinem Gesichte zuckte es wunderbar.

„Ach Herr,“ rief das Weib, „ich will Ihnen ja keinen Vorwurf machen deshalb, ich hatt' es ja verdient. Aber die gnädige Frau — ich kann's nicht vergessen, ich habe jetzt doppelt gefühlt, wie schwer das Leben — mein Mann, meine beiden Kinder!“ Und wieder schluchzte sie laut auf und umfaßte das Kind.

„Warum habt Ihr aber der armen Frau den Brief gleich gegeben, und nicht lieber eine bessere Zeit abgewartet, Christel?“ fragte Herr Carstens mit weicher Stimme.

„Herr, sie fragte täglich und stündlich, ob noch keine Antwort da sei. Und da, Herr — ich konnte nicht lügen, und mir ahnte ja auch nicht, was es für ein abscheulicher Brief war.“

„Wo wollt Ihr denn jetzt hin, Christel?“

„Ich soll mich bei dem Armenpfleger melden, Herr,“ berichtete die Frau. „Aber ich mag es nicht, ich will zu dem alten tauben Weber Brinckmann gehen, er gehört zu unserer Freundschaft, und wenn er auch arm ist, so kann er mir doch Arbeit verschaffen.“

„Und welcher Art ist die Arbeit, die Ihr thun wollt, Christel? Möchtet Ihr wieder in einen Dienst treten?“

„Ach Herr, meine Kleider,“ sagte die Frau und blickte auf das elende Zeug, das sie trug, „und dann das Kind, ich mag mich nicht von ihm trennen.“

Herr Stadtrath Carstens fuhr mit der Hand in die Tasche und zog eine seidene Börse hervor, der er eilige Goldstücke entnahm. „Hier, Christel, nun kleidet Euch und das Kind ordentlich, und wenn Ihr das gethan habt, dann kommt zu mir in den „Lindwurm“; es wird sich wohl etwas Passendes für Euch finden. Verzagt nur nicht.“

„O Herr!“ flammelte das Weib und wollte nach den Händen des Gebers greifen. Aber dieser schritt rasch quer über den Fahrweg und trat durch die eiserne Gitterthür in seinen Garten, ohne sich umzusehen. Er war ausnehmend still heute, wie Reizgel und die Handwerker bemerkten. Aber die Stube der Verstorbenen besuchte er heute auch nicht.

(Fortf. folgt.)

Wohnungs-Anzeigen

Angebote:

Karlstraße 11 ist der zweite Stock, 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche u. Zubehör, an ruhige Leute auf 1. Oct. zu verm. 1292

Adelheidstraße ist eine Wohnung (Bel-Etage), bestehend in 3 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Ecke der Adelheid- und Dranienstraße 20. Anzusehen von 10—12 Uhr. 1291

Adelheidstraße 3 an den Bahnhöfen (Südseite) ist die Parterre-Wohnung mit Zubehör und Bleichplatz auf den 1. October zu verm. Näh. daselbst oder Rheinstraße 38. 1408

Adelheidstraße 6 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 2 bis 4 Uhr. Näh. Adolpshalle 12, Parterre. 17217

Adelheidstraße 9 ist eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör auf 1. October an ruhige Miether zu vermieten. Einzusehen von 9—10 Vorm. und 2—4 Uhr Nachm. 1941

Adelheidstraße 13 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Garten vor und hinter dem Hause. Näheres Adelheidstraße 11, 2 Stiegen. 1312

Adelheidstrasse 22 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 16330

Adelheidstrasse 27 ist die Bel-Etage zu verm. 2445

Adelheidstraße 29, Ecke der Moritzstraße, ist 1 neuhergerichtete Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und 2 Mansarden u., sofort oder später zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 31, Parterre. 7345

Adelheidstrasse 35 ist die 2. Etage nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 13, 1. Etage. 1570

Adelheidstraße 42, Hinterhaus, Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. das. bei Herrn Tapezierer Leicher, Hinterh. 1 Tr., oder im „Central-Hotel“. 777

Adelheidstraße 55 ist der 2. Stock von 6 Zimmern mit großem Balkon und vollständigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—11 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr. Näheres Parterre. 1330

Adelheidstraße 56 ist die der Neuzeit entspr., mit dem höchsten Comfort ausgestattete Wohnung im ersten Obergeschoß von 7—8 Zimmern nebst den erforderl. Nebenräumen auf 1. October, auch früher zu vermieten. Näheres daselbst oder Martinstraße 7. 1181

Ecke der Adelheidstraße und Karlstraße 22 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1054

Adlerstraße 21 ist der 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1991

Adlerstrasse 26 sind mehrere Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 2041

Adlerstraße 48 2 Zimmer und Küche auf 1. Oct. zu verm. 2552

Adolpshalle 9 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 17651

Adolpshalle 12 ist das Hochparterre, bestehend aus 7 großen Zimmern nebst großem Balkon und Terrasse, Gartenbenutzung und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1984

Adolpshalle 13 ist auf 1. October die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Bel-Etage. 17493

Adolpshalle 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus sieben Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Anzusehen von 12—1 Uhr. Näh. Parterre. 14478

Adolpshalle 20 sind mehrere Etagen, bestehend aus je 7 Zimmern nebst Zubehör, in hochgelegener Ausführung, auf gleich zu verm. N. bei F. J. Wiederpahn, Adolpshalle 6. 44

Adolpshalle 22 sind mehrere Wohnungen von je 6 und 7 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. 2

Adolpshalle 23 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 8751

Adolpshalle 33 ist das Parterre von 7 Räumen, Küche und Zubehör, sowie die Bel-Etage von 9 Räumen, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Einzusehen nur von 11—1 Uhr. 11334

Adolpshalle 35 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, Balcon und reichliches Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 7828

Adolpshalle 45 ist eine Wohnung mit schöner Aussicht, 3. Stock, bestehend in 5 großen Räumen, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11—4 Uhr. Näh. im Hause Parterre. 951

Adolphstraße 1, Bel-Etage, ist ein Logis, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf 1. September oder October anderweit zu verm. und jeden Tag von 9—11 Uhr einzusehen. 13689

Adolphstraße 4 ist die Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Rheinstraße 28, P. r. 12858

Adolphstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28, Parterre rechts. 891

Albrechtstraße 9 ist ein Parterre-Zimmer an ruhige Leute ohne Kinder oder an eine einzelne Person per October zu vermieten. 2429

Albrechtstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Parterre. 1338

Albrechtstraße 25 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 19349

Albrechtstraße 25a ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. Adolpshalle 21, Parterre. 4035

Albrechtstraße 27a ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stock. 16313

Albrechtstraße 29 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern, auf gleich zu vermieten. N. daselbst im Laden. 16691

Albrechtstraße 33 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Balkon, sowie eine solche von 5 bis 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Dranienstraße 29. 1698

Albrechtstraße 33a, Neubau, sind Wohnungen von 6 Zimmern und Zubehör, ganz oder getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 1725

Albrechtstraße 39 ist die Parterre-Wohnung und Bel-Etage von je 4 Zimmern, Küche, Dachkammern nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 3—6 Uhr Nachmittags. Desgleichen in dem neu erbauten Hinterhause drei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Dachkammer und Keller, und eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. October zu verm. Näh. Wellrigstraße 9. 906

Albrechtstraße 41 ist der 1. Stock, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1485

Bahnhofstraße 10 ist im Hinterhause eine kleine Wohnung an eine kinderlose Familie auf 1. Oct. zu vermieten. 16449

Biebricherstraße 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör u. Gartengenuß a. gleich od. sp. zu vermieten. 17545

Bierstadterstrasse 4 ist eine elegante Wohnung, bestehend aus Bel-Etage und 2. Stock von 6 herrschaftlichen und 4 Mansarden-Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. Einzusehen von 12—2 Uhr. 590

Bierstadterstraße 29 Landhaus mit 8 Zimmern nebst Zubehör, neu eingerichtet, Balkon, Veranda, Garten, ganz oder getheilt auf gleich zu verm. Näh. Rheinstraße 71. 23063

Bleichstraße 1 sind zwei kleine Wohnungen, sowie eine Werkstätte auf 1. October zu vermieten. Näheres bei H. Roos, Messergasse 5. 1643

Bleichstraße 11, 2 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 17590

Bleichstraße 15a, Bel-Et., hübsch möbl. Zimmer, gef. Lage. 14633

Bleichstraße 15a ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf October zu vermieten. 2022

Bleichstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zuhör per 1. October zu vermieten. 2112

Bleichstraße 24 ist die Bel-Etage mit 3 schönen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. October zu verm. 1320

Bleichstraße 25 ist die 3. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zuhör, auf 1. October zu vermieten. 1413

Bleichstraße 27 ist eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zuhör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Bleichstraße 29, 1. Stiege rechts. 17507

Bleichstraße 31 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. 2106

Große Burgstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, per 1. October zu vermieten. Näheres Theaterplatz 1. 10053

Burgstraße 17, 2 Treppen hoch, Wohnung von 5 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Parterre. 8840

Castellstraße 1, 3. Stock, Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche und Zuhör, auf 1. October zu vermieten. 1901

Dambachthal 8 ist die 1. und 2. Etage, bestehend aus je 7 Zimmern nebst Zuhör, sowie die Mansard-Wohnung per 1. October zu vermieten. Näheres Parterre bei W. Philippi. 15564

Delaspéestraße 3, nächst Wilhelmstr., Bel-Etage, 3 Zimmer, u. Zub., zu verm. Näh. im „Central-Hotel“, Museumstr. 4. 15751

Dohheimerstraße 7 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, comfortable, mit Telegraph u. s. w. eingerichtet, Mitbenutzung des Vorgartens, sowie des Bleichgartens hinter dem Hause, per 1. October zu vermieten. Auf Verlangen können 5—6 schöne Mansardzimmer dazugegeben werden. Näheres Parterre. Anzusehen von Vormittags 11 Uhr an. 15515

Dohheimerstraße 12 ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern nebst Zuhör, Karlstraße 1 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern nebst Zuhör und Karlstraße 3 sind zwei Etagen von 4 bis 6 Zimmern nebst Zuhör, sowie mehrere kleine Wohnungen, 1 großes Zimmer, Küche und Keller per 1. October, auch früher zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10—12 u. Nachmittags von 3—6 Uhr. 1444

Dohheimerstraße 17, 2. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zuhör zu vermieten. 1389

Dohheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus sieben Zimmern mit Zuhör, auf gleich oder 1. October zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden. 1383

Dohheimerstraße 36 sind 2 Wohnungen von je 6 Zimmern, Küche und Zuhör mit Garten auf der Rückseite und eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche nebst Garten nach der Straße auf 1. October zu vermieten. Näheres bei W. Gall Wwe, Dohheimerstraße 33. 1058

Dohheimerstraße 47 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Zuhör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 49. 1326

Ecke der Dohheimer- und Wörthstraße, in meinem neuerbauten Hause, sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern mit Balkon, sowie eine Frontspitze von 3 Zimmern, mit allen Bequemlichkeiten, schöne Aussicht, Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder Wörthstraße 1. J. Eichhorn. 1879

Elisabethenstraße 5 ist Hochparterre oder Bel-Etage die Wohnung von 3 bis 5 Zimmern, Küche u. zu vermieten. 857

Elisabethenstraße 17 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit Zuhör auf gleich zu vermieten. 19838

Ellenbogengasse 3 ist ein Logis zu vermieten. 2062

Ellenbogengasse 9 im Seitenbau, Parterre, ist 1 Stube, 1 Kammer und 1 Küche mit eingemauertem Waschkessel auf 1. October zu vermieten. Näh. das. im Porzellanladen. 1423

Emserstraße 21, Nebengebäude, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October anderweitig an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näheres im Vorderhaus. 1401

Emserstraße 24 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche und allem sonstigen Zuhör, auf gleich zu vermieten. Näheres Auskunft in demselben Hause in der Frontspitz-Wohnung. 12696

Feldstraße 15 ist ein großes Zimmer zu vermieten. 17509

Emserstraße 35 ist die neu hergerichtete Bel-Etage von 3—4 Zimmern nebst Zuhör sofort zu verm. Näh. Part. 15907

Emserstraße 35 ist ein freundliches, gut möbliertes Hochparterre Zimmer zu vermieten. 154

Emserstraße 36 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, großem Speicher, Sallung und Antheil an der Scheune, sowie eine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 2497

Emserstraße 49 eine schöne Bel-Etage-Wohnung, 5 Zimmer, sowie verglaste Logia u. in freier, gesunder Lage auf gleich zu vermieten. Näh. nebenan No. 47, 3. Stock. 3294

Emserstraße 69, Hochparterre, sind 5 Zimmer, Balkon, Garten und Zuhör, auf 1. October für 900 Mk. zu verm. 1290

Emserstraße 75 ist eine Wohnung von 2—3 oder 4—5 Zimmern mit Veranda und Zuhör auf gleich oder später zu vermieten. 7985

Frankenstraße 1 ist ein Logis von 3 Zimmern und Zuhör auf 1. October zu vermieten. 2056

Frankenstraße 11 ist der 2. und 3. Stock, je 5 Zimmer mit Zuhör, auf 1. October zu vermieten. 1370

Villa „Prince of Wales“, Frankfurterstraße 16.

Möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension oder Küche, Schattiger Garten. Bäder im Hause. Daselbst unmöbl. Etage sofort zu beziehen. 16415

Friedrichstraße 19 ist die Bel-Etage mit Balkon, 7 auch 10 Zimmern nebst Zuhör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1234

Friedrichstraße 19 ist eine kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zuhör, an ruhige Miether auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1297

Friedrichstraße 29 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1185

Friedrichstraße 31, Bel-Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Cabinets, großer Küche u. s. w., bei welcher ersteren durch Herausnehmen einer Wand ein größeres Lokal beschafft werden könnte, das sich wegen seiner günstigen Lage zu einem Geschäftslocal oder zu Bureau besonders eignen würde, per 1. October c. zu vermieten. Näheres bei Friedr. Marburg, Neugasse 1. 12810

Friedrichstraße 33, Südseite, 2. Etage, elegante Wohn- u. 5 Zimmer, Speisekammer und Zuhör zu vermieten. 8590

Geisbergstraße 11, Vorderhaus, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zuhör, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, Parterre. 2495

Geisbergstraße 18 im 1. Stock eine geräumige, freundliche Wohnung von 3 Zim., Cabinet, Küche u. Zuhör zu verm. 1471

Grubweg 4, 2. Haus links, sind noch 2 elegante Etagen mit Balkon, 6 Zimmern und Zuhör zu vermieten. Haltestelle der Pferdebahn und Nähe des Waldes. 2467

Helenenstraße 3 ist die neuhergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zuhör, auf sogleich oder 1. October zu vermieten. 2433

Helenenstraße 3 ist ein unmöbliertes Zimmer auf 1. October zu vermieten. 2434

Helenenstraße 17 ist eine Wohnung im Vorderhaus von drei großen Zimmern nebst Zuhör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 2 Uhr. Näh. daselbst 1 St. 2336

Helenenstraße 18 ist im Hinterhaus eine Wohnung auf October und im Vorderhaus ein unmöbliertes Parterre-Zimmer event. mit Mansarde auf gleich zu vermieten. 2387

Helenenstraße 24, Frontspitze, 2 Zimmer, Küche nebst Zuhör an ruhige, kinderlose Leute auf 1. October zu verm. 1967

Hellmundstraße 23, Hinterbau, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, 1 Dachkammer und Keller, auf gleich oder später zu verm. Näh. Dohheimerstraße 23. 167

Hellmundstr. 25, 2 St., ist ein gutmöbl. Zimmer zu verm. 515

Hellmundstraße 33, Vorderhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. October zu vermieten. Daselbst sind 2 Mansarden zu vermieten. 134

Hellmundstraße 34 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4142

Hellmundstrasse 36

der erste Stock, 4—5 Zimmer mit Balkon, auf 1. October zu vermieten. 1194

Hellmundstraße 37 eine große Mansarde auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Seitenbau. 2245

Hellmundstraße 47, 1 St., gut möbl. Zimmer zu verm. 594

Hermannstraße 1, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst Part. 1970

Hermannstraße 5, Parterre, ist ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang auf gleich zu vermieten. Anzusehen Vormittags. 17349

Hermannstraße 6, Bel-Etage, 3 große Zimmer, Küche u., auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1856

Hermannstraße 8 sind zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer billig zu vermieten. 14616

Hermannstraße 8 ist in der Bel-Etage ein großes Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 49. 1950

Hermannstraße 9 eine Wohnung von 5 Zimmern und 1 Küche, sowie eine Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, Parterre. 2496

Hermannstraße 12 ist die neuhergerichtete Bel-Etage von 3 Zimmern, Balkon und Zubehör zu verm. Näh. 2 St. 17536

Herrngartenstraße ist eine hübsche Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. bei Fr. Beckel, Architect, Herrngartenstraße 5. 14102

Herrngartenstraße 5 ist die sehr bequeme und elegante 3. Etage von 6 großen Zimmern, Küche mit Speisekammer, sowie 2 Mansarden zum 1. October zu vermieten. Preis 1150 Mark. 1336

Herrngartenstraße 15 ist die zweite Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 12110

Herrngartenstraße 17 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine solche von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oct. z. v. 1944

Herrnhühlgasse 7 ein Logis im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten. 1520

5 Hildastraße 5,

obere Gartenstraße,

Herrschaftl. Wohnung

zu vermieten. 39

Hirschgraben 23, 1 Stiege, eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 1912

Hochstraße 6 kleine Dachwohnung auf 1. October z. vm. 2097

Jahnstraße 2 ist eine neuhergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. Näheres daselbst. 1561

Jahnstraße 3 ein möbl. Zimmer (Parterre) zu verm. 16403

Jahnstraße 3 eine Mansardwohnung auf 1. Oct. zu verm. 1907

Jahnstraße 5 ist die Bel-Etage, Salon und 4 Zimmer mit allem Zubehör, wegzugshalber auf gleich oder später zu vermieten. 22563

Jahnstraße 19, Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, jetzt oder später bis zum 1. April 1887 billig zu vermieten. Näh. Karlstraße 10, Parterre. 2489

Jahnstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 11260

Jahnstraße 21 sind 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 1371

Jahnstraße 21, l. r., Mansarden an kinderl. Leute z. v. 17560

Kapellenstraße 23, Bel-Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche u., auf 1. October zu vermieten. 534

Kapellenstrasse 33, 2. Stock, 3 Zimmer u., sofort billig zu verm. 16339

Kapellenstraße 55 Villa mit Garten billig zu vermieten; wird neu hergerichtet. A. Kuby in Edenkoben. 16598

Kapellenstraße 67 Hochparterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Veranda, 3 Kammern, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 10602

Kapellenstraße 45,

gesündeste Lage an 2 Promenaden, eine elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad, Mädchenkabinet, Kohlenzug u., Balkon, gedeckte Loggia, Gartenplatz, gleich oder später zu vermieten. Näh. beim Verwalter v. 11—1 u. von 3—6 Uhr an Wochentagen. 13968

Karlstraße 2 ist die 2. Etage, 3 Zimmer u., per 1. October zu vermieten. 2310

Karlstraße 8 eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 8693

Karlstraße 9 eine Wohnung von vier Zimmern und allem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. Anzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. 1091

Karlstraße 10, an der Rheinstraße, 2. Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 auch 2 Mansarden und 2 Kellern per 1. October zu vermieten. Preis 900—950 Mark. Einzu- sehen täglich von 10—12 Uhr Vormittags. 2448

Karlstraße 13 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. 16354

Karlstraße 23, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 1887

Karlstraße 26 ist im Vorderhaus eine Dachwohnung an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 2447

Karlstraße 27 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1930

Karlstraße 28, Vorderhaus 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 2123

Karlstraße 30 ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör, sofort oder später, ebenso der 2. Stock, enthaltend dieselben Räume, per 1. October zu vermieten. 1586

Karlstrasse 31, Neubau, sind bequem eingerichtete, abgeschlossene Wohnungen von vier Zimmern, Küche, Speisekammer u., sowie eine Parterre-Wohnung von zwei großen Zimmern, Küche und Speisekammer u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Moritzstraße 22 bei Architect Martin. 839

Karlstraße 44 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 1677

Kirchgasse 2a ist die elegant ausgestattete, mit Balkon, Gas- und Wasserleitung versehene Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern und 1 Zimmer Entresol, Küche, Mansarde u. auf 1. October zu verm. Näh. daselbst im Comptoir. 15968

Kirchgasse 2c, Seitenbau 1 St., ist eine Wohnung bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie mit Balkon, Wasserleitung, Telegraph versehen, an ruhige Leute per Mitte August oder Anfang September zu vermieten. 1786

Kirchgasse 7, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 213

Kirchgasse 8 ist der 1. Stock ganz oder getheilt auf 1. October zu vermieten. 2018

21 Kirchgasse 21

ist auf 1. October die Bel-Etage von 7 Zimmern zu vermieten. N. Kölsch. 17688

Kirchgasse 23 Bel-Etage ganz oder getheilt zu vermieten. 2142

Kirchgasse 24 ist im 2. Stock eine schöne, neuhergerichtete Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. 17642

Kirchgasse 37 sind zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 1945

Kirchgasse 40 ist die Bel-Etage, 4 große Zimmer, geschlossener Balkon, auf gleich oder 1. Oct. zu vermieten. 10084

Kirchgasse 45 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. bei Chr. Bücher. 1118

Langgasse 31 ist eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1036

Villa Henbel, Leberberg 4.

Möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension oder Küche. Großer Garten. Bäder im Hause. 5763

Langgasse 31 ist auf 1. October eine Frontspitz-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 1509

Lehrstraße 3, 2. St., ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 12263

Lehrstraße 8 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, sowie mehrere kleinere Wohnungen im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 1321

Lehrstraße 29 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde, sowie eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder 1. October zu verm. 2040

Lehrstraße 33, 2. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2095

Louisenplatz 2, 3. St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. Einzuf. von 9—12 Uhr. 1656

Louisenstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör (sämtlich große Räume) zu verm. Näh. bei C. Walther, Tannusstr. 7. 1458

Louisenstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden und allem Zubehör, sowie Mitbenutzung des Gartens, auf 1. October zu vermieten. 17426

Louisenstraße 15 möblierte Etage mit Küche zu verm. 4085

Louisenstraße 18, 2. Et., eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. Preis 800 Mk. 1039

Louisenstraße 18 zwei ineinandergehende Mansarden auf gleich zu vermieten. 1040

Mainzerstraße 14, Bel-Etage, 7 Zimmer, gut herger., an eine ruhige Familie auf October zu vermieten. Gartenbenutzung. Anzusehen von 9—12 Uhr Vormittags. 15688

Mainzerstraße 20 kleine, elegante Villa zum Alleinbewohnen preiswerth zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. 16816

Mainzerstrasse 44 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Mainzerstraße 42. 2557

Mainzerstraße 56 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehör zu vermieten. Näh. Marktstraße 11. 1511

Marktstraße 8 ist eine Wohnung von 4 auch 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 20658

Marktstraße 34 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus fünf Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 16606

Mauritiusplatz 2 ist der 1. Stock auf 1. October z. vm. 1606

Moritzstraße, nahe der Adolphsalle, sind 6 große Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden u. in seinem Hause billig per October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 33, 1. Etage. 2452

Moritzstraße 6 ist eine Bel-Etage von 5 resp. 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1332

Moritzstraße 14 eine Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr. Näh. 1 St. 1357

Moritzstraße 15 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör und allem Comfort (Balkon, Telegraph, Gas u.) auf gleich zu vermieten. 18275

Moritzstraße 21 ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Badezimmer, Mädchenzimmer bei der Küche, Speisekammer, Küche nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten. In demselben Hause, drei Treppen hoch, eine Wohnung mit denselben Räumen auf gleich oder später preiswürdig zu vermieten. (Kohlenaufzug u. gr. Trockenspeicher.) 856

Moritzstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 17559

Moritzstraße 26 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, vom 1. October ab zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 11½ Uhr Vormittags und von 4 bis 5 Uhr Nachmittags. 1900

Moritzstraße 48 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. N. in der Schreinerwerkstätte. 2362

Moritzstraße 52 ist die 1. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör nebst Mitbenutzung des Gartens und Bleichplatzes, auf 1. October zu vermieten. 1116

Mühlgasse 13 ist eine Dachwohnung auf Oct. zu verm. 1450

Moritzstraße 54 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October oder auch früher an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. Parterre. 16293

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche, Bleichplatz, Mitbenutzung des Gartens, auf 1. October zu verm. Näh. Friedrichstraße 27 bei Herrn Weinhandler **Jacob Ditt.** 1682

Nerostraße 11a ist eine Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 1460

Nerostraße 20 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 563

Nerostraße 38 ist im Vorderhaus eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche und eine Seitenbau-Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 2458

Villa Nerothal 5, ganz oder getheilt, à 6 und 5 Zimmer mit Balkon und Garten, sofort beziehbar, zu vermieten. 11273

Nerothal 6 sind herrschaftl. Wohnungen von je 8 Zimmern, Küche, Dienertreppe und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2054

Neugasse 12 eine Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 1851

Neugasse 16 ist eine schöne, geräumige Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Küche, an eine ruhige, anständige Familie zu vermieten. 1407

Neugasse 22 ein Logis im Hinterhaus zu vermieten. 1847

Nicolasstraße 5, Bel-Etage, 9 Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 10496

Nicolasstraße 7 möblierte, große Zimmer und Wohnungen mit und ohne Pension zu vermieten. 10688

Nicolasstraße 8 zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 1997

Nicolasstraße 9 ist der 2. Stock mit großem Balkon, 5 event. 7 oder 8 großen Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1692

Nicolasstraße 9 sind 2 große Zimmer zu vermieten. 1693

Nicolasstraße 10 ist eine elegante Bel-Etage zu verm. 12581

Nicolasstraße 15, Ecke der Adelhaidstraße, ist die Wohnung Hochparterre, 6 Zimmer mit Zubehör und Garten, zu vermieten. Näheres Rheinstraße 14. 6564

Nicolasstraße 16 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später und die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näh. das. im 3. Stock. 16407

Nicolasstraße 18 sind Wohnungen zu vermieten 2446

Nicolasstraße 20, Neubau, sind elegante Wohnungen mit allem Comfort der Neuzeit und mit Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei F. H. Daum. 16289

Nicolasstraße 22 sind noch zwei elegante Wohnungen, comfortable ausgestattet, mit allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Parterre bei **Arndt A. Schepp.** 2317

Nicolasstraße 23 ist die 2. Etage, 7 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres Moritzstraße 9. 1902

Oranienstraße 4, nächst der Rheinstraße, ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 1402

Oranienstraße 14 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2—3 Mansarden, sowie allem sonstigen Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. das. Parterre. 1406

Oranienstraße 22 (neben der Adelhaidstraße) ist der dritte Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, 3 event. mehr, großen Mansarden und allem Zubehör, billig zu vermieten; ferner eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör, Balkon u. Beide Wohnungen können auch als eine große von 11 Zimmern und 2 Balkons abgegeben werden. 1880

Oranienstraße 25 und 27 sind im Hinterhaus je eine abgeschlossene Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Einzuf. täglich von 10—12 Uhr. 1616

Oranienstraße 27, Bel-Etage, eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, Gasanlage, Bleichplatz auf gleich zu verm. Einzusehen von 11—1 Uhr. 7493

Oranienstraße 29 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 1694

Parckstraße 6 ist die Bel-Etage nebst Frontspitze, enthaltend 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 13299

Philippbergstraße 1 ist eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör an eine ruhige Familie ohne Kinder vom 1. October ab zu vermieten. Näh. Parterre. 1208

Philippbergstraße 3 ist eine freundliche Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 1359

Philippbergstraße 7

ist eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst 1 Stiege hoch. 1327

Platterstraße, Edgans-Neubau, sind freundliche Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Küche zc. zu vermieten. Näh. bei Kaufmann Weil, nebenan. 2444

Platterstraße 10 ist 1 Wohnung von 3 Zimmern z. verm. 1358
Quersstraße 1 ist die 2. Etage, 7 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. bei Ed. Abler Wwe., 1 St. 1416

Rheinstrasse, Ecke der Bahnhofstrasse 1, ist der 1. Stock auf 1. October zu vermieten. 151

Rheinstraße 3 ist Parterre eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 Zimmern, großem Saal, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Servirtreppe und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näheres durch J. Bös, Adelsheidstraße 16a. 11

Rheinstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres Rheinstraße 18, Parterre. 19912

Rheinstraße 25 ist der 3. Stock auf 1. Octbr. z. verm. 14205

Rheinstraße 34, Ecke der Moritzstraße, 1 Stiege hoch, ist 1 Wohnung von 6 Zimmern zc. auf 1. October zu verm. 2057

Rheinstraße 37 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7531

Rheinstraße 58 ist der zweite Stock von 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 16353

Rheinstraße 61, Sonnenseite, ist eine elegante, gesunde Wohnung von 7 Zimmern, Balkon zc. auf October zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10 Uhr ab. 933

Rheinstraße 62 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, auf gleich zu vermieten. Anzusehen von 3—5 Uhr. 7560

Rheinstraße 63 ist eine aus 8 Zimmern bestehende Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. 1715

Rheinstraße 64 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. Anzusehen von 4—6 Uhr Nachmittags. 2067

Rheinstraße 65, Südseite,

eine große Parterre-Wohnung von 7 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Parterre-Wohnung oder bei Baunternehmer F. Pimmel, Adlersstraße 60, 1 Stiege. 15482

Rheinstraße 66, 2 Stiegen, ist eine Wohnung von sieben Zimmern mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 bis Nachmittags 3 Uhr. Näh. Friedrichstraße 32. 1228

Rheinstraße 74, Gartenseite, ist eine herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 2 Stiegen hoch. 7574

Rheinstraße 79 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Balkon, sowie die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre links. 1862

Rheinstraße 82 sind die 2 eleganten, oberen Etagen versetzungs- halber zu vermieten. Auskunft in der 1. Etage oder Adolph- straße 14, 1. Etage. 1599

Rheinstraße 82 eine Sou terrain-Wohnung z. vermieten. 1598

Rheinstraße 83 sind elegante Wohnungen von 4, 5, 6 und 8 Zimmern auf gleich zu vermieten. 21761

Rheinstraße 93 sind elegant eingerichtete Wohnungen von 5—6 Zimmern mit Küche, Balkon, Bad und Zubehör zu vermieten. Näh. bei Reichwein, Architect. 16833

Ringstraße 6, 2. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei

W. Gail Wwe., **Dohheimerstraße 33**. 1684

Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 2489

Röderstraße 23 ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche, Keller zc. an eine anständige Person oder kleine Familie sofort zu vermieten. 14033

Röderstraße 25 eine schöne, freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 1903

Römerberg 35 sind zwei Dachlogis zu vermieten. 2440

Römerberg 37 ist auf 1. October ein Dachlogis zu verm. 2159

Schachtstraße 3 ein Logis, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 1504

Schachtstraße 9b (Neubau) sind Wohnungen, bestehend aus 2 Zimmern und Küche mit Glasabschluß, per 1. October zu vermieten. Näh. Adlerstraße 28, 1 St. rechts. 1855

Schillerplatz 1 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 7991

Schulgasse 9 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Mauritiusplatz 3, Bdh. 2 St. 2198

Schulgasse 10 ist eine Mansard-Wohnung an eine kinder- losen Familie auf 1. October zu vermieten. 2471

Schlachthausstraße in meinem neuen Hause ist die Par- terre- und Bel-Etage-Wohnung zu vermieten. Näheres bei A. Brunn, Moritzstraße 13. 7988

Schlachthausstraße 1, 1. Etage, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 6. 61459

Schlichterstraße 17 sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. N. Herrngartenstr. 17, Lad. 17546

Schützenhofstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näh. bei dem Besitzer, Schützenhofstraße 16, 1 Treppe. 17093

Schwalbacherstraße 5 ist eine Mansarde auf 1. August zu vermieten. 2006

Schwalbacherstraße 14 sind 2 Wohnungen in der Bel- Etage à 4 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu verm. 1560

Schwalbacherstraße 19a ist die Bel-Etage von 5 Zim- mern und Zubehör zu vermieten. 1614

Schwalbacherstraße 22 (Allee) ist die Parterrewohnung nebst Zubehör mit Garten zu vermieten. 1969

Schwalbacherstraße 27 ist ein Zimmer sofort zu verm. 16370

Schwalbacherstraße 29

ist eine freundliche Hochparterre-Wohnung von 4—5 Zimmern, sehr schöner Küche und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. 1 Stiege bei Wittve Münch. 10966

Schwalbacherstraße 30 ein schön möbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang **preiswürdig** zu vermieten. 640

Schwalbacherstraße 32, Allee- und Hochparterre, 1 Salon, 6 Zimmer, mit einer Veranda und Gartengenuß, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr. 16319

Schwalbacherstraße 51 ist eine schöne Wohnung, 2 große Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 1410

Schwalbacherstraße 53, II, zwei schöne, große Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zusammen oder getheilt sofort z. v. 1594

Schwalbacherstraße 65, Hinterhaus, 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 1974

Schwalbacherstraße 79 ist eine Wohnung im 1. Stock auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 1867

Sonnenbergerstraße 45 ist eine herrschaftliche Wohnung, Salon, 5 Zimmer, Küche nebst Haushaltungs- und Diener- schaftsräumen zu vermieten. 4057

Spiegelgasse 8 ist eine kleine Mansard-Wohnung auf gleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. 1788

Steingasse 10 eine Wohnung auf 1. October zu verm. 2506
Steingasse 17 drei schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 1904

Steingasse 17 eine kleine Mansard-Wohnung auf 1. August zu vermieten. Näh. im Laden. 1905

Steingasse 32 (Neubau) sind noch zwei abgeschlossene Wohnungen zu vermieten. Näh. Röderstraße 21. 2481

Stiftstraße 5, 2 Tr., ist eine Wohnung, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **W. Müller**, „Deutsches Haus“. 953

Stiftstraße 6, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 12864

Stiftstraße 15 (Gartenhaus) sind per 1. October zu vermieten: Eine Bel-Etage, 5 große Zimmer mit Balkon, 2 Mansarden, 2 Keller u., eine schöne Frontspitz-Wohnung, 3 gerade Zimmer, 1 Mansarde und Zubehör. Näheres Stiftstraße 17, Parterre, oder Hellmundstraße 21 bei **J. Moumalle**, Bildhauer. 871

Stiftstraße 34, Landhaus am Nerothal, ist eine Hochparterre-Wohnung von 5—6 Zimmern, Speisekammer, Veranda, Gartenbenutzung u. auf gleich oder 1. October ab zu vermieten. Näheres daselbst 1 Treppe. 14219

Verlängerte Stiftstraße 38, am Krieger-Denkmal, sind Wohnungen von 6, 5 und 3 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Louis Hack**, Nerothal 6. 2053

Taunusstraße 1 („Berliner Hof“) ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, per 1. October oder auch früher zu vermieten. Besichtigung zu jeder Tageszeit. 462

Taunusstraße 21, Seitenbau, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. 11241

Taunusstraße 27, „Zum Sprudel“, ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. auf 1. October anderweitig zu vermieten. 2014

Taunusstrasse 37

ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Taunusstraße 35, Parterre. 165

Taunusstraße 45 sind gut möblierte Zimmer zu verm. 15830

Taunusstraße 51 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern, Küche und Balkon auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1344

Walmühlstraße 10 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, 1 Mansarde nebst allem Zubehör (Gartenbenutzung) auf gleich zu vermieten. 16443

Walramstraße 9 eine Mansardwohnung zu vermieten 1533

Walramstraße 13 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 8317

Walramstraße 15, 2 St., gut möbl. Zimmer zu verm. 6428

Walramstraße 18 ist eine große helle Werkstätte mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 43. 1919

Walramstraße 21, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1331

Walramstraße 30 ist eine Parterre-Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör a. 1. October zu vermieten. N. Moritzstraße 28. 1313

Walramstraße 31 sind mehrere kleine Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 1928

Webergasse 3 im „Ritter“

ist in der Bel-Etage eine möblierte Wohnung von 5 auch eventuell 8 Zimmern und Küche zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung und Remise dazugegeben werden. 4154

Webergasse 3 im „Ritter“ ist per 1. October (im Flügelbau links) eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche, zwei Mansarden, sowie Holz- und Keller-raum, zu vermieten. Daselbst ist per 1. October (im Flügelbau rechts) eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, einer Mansarde, zu vermieten. 1388

Webergasse 14 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. October event. August zu vermieten. 1854

Webergasse 32, Ecke der Langgasse, ist ein schönes Frontspitz-Zimmer an eine einzelne Person auf 1. October zu vermieten. 1629

Webergasse 15 ist der gänzlich neuhergerichtete 1. Stock, welcher sich vermöge seiner günstigen Lage auch für ein Confections- und Putzgeschäft oder für ein Bureau eignet, zu vermieten. 17

Webergasse 42, Hinterhaus, ein Logis von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 2536

Webergasse 46, Vorderhaus, ist eine vollständige Wohnung auf gleich zu vermieten. 15582

Weilstraße 1, 2 Treppen, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **W. Müller**, „Deutsches Haus“. 2580

Weilstraße 6 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1839

Wellrißstraße 3 ist im Hinterhaus ein Logis, 4 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 2455

Wellrißstraße 6 ist die Parterre-Wohnung rechts, drei Zimmer, Küche und Mansarde, per 1. October zu vermieten. Näh. bei **G. Kaus** daselbst. 2021

Wellrißstraße 11 ist eine Wohnung von 3 oder 5 Zimmern und Zubehör, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör per 1. October zu verm. 2333

Wellrißstraße 20 sind in der Bel-Etage zwei Wohnungen, eine jede von 3 Zimmern, 1 Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1465

Wellrißstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2116

Wellrißstraße 25, Vorderhaus, ist eine schöne Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und im neuerbauten Hinterhaus mehrere Wohnungen auf 1. October zu verm. 2476

Wellrißstraße 26 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 2361

Wellrißstraße 32, 2 Stiegen hoch im Vorderhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 8042

Wellrißstraße 46 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon und Küche, per 1. October zu vermieten. 2618

Wilhelmstraße möbl. abgeschlossene Wohnung, 3—5 Zimmer mit Küche oder Pension zu vermieten. Näh. Exped. 862

Wilhelmstraße 4, 3 Tr., ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 17105

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ist eine schöne Mansard-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 15561

Wilhelmstraße 13 und Wilhelmplatz 12

ist eine unmöblierte Wohnung von 8 Zimmern, event. eine möblierte Wohnung von 10 Zimmern mit allem Zubehör, 2 Balkons u., hochlegant, zu vermieten. 19

Wilhelmstraße 16 ist die zweite Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 12737

Wilhelmstraße 18 möblierte Bel-Etage mit Balkon, 5 Zimmern, Küche u. zu verm. Näh. bei **Gg. Bücher**. 16866

Wörthstraße 3 sind mehrere Wohnungen, bestehend aus 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. Näh. im Hth. 1328

Wörthstraße 7 ist die im 4. Stock befindliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei **Wilh. Auer**, Reinsstraße 34. 2587

Wörthstrasse 8, 2 Stiegen hoch, 4 Zimmer mit Zubehör per 1. September zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näh. Karlstraße 7, 2 St. h. 1517

Wörthstrasse 10 ist die Bel-Etage mit 5 auch 7 Zimmern und Zubehör, ebenso der 2. Stock zu vermieten. 17572

Wörthstrasse 20, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 9, Parterre rechts. 1104

Das Landhaus Heinrichsberg 10, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör (Centralheizung u.), ist zu vermieten oder zu verkaufen. N. Elisabethenstraße 27, B. 15266

Villa mit Garten per Oct. zu verm. Sonnenbergstr. 49. 17515

Villa

mit Garten auf 1. October für mehrere Jahre zu vermieten. 10 Zimmer, 6 Mansarden. Einzusehen von 2—4 Uhr Nachmittags. Näh. Exped. 13926

In dem Eckhause Karl- und Zahnstraße, dicht bei der Rheinstraße, sind Wohnungen von 4, 5, 6 und 8 Zimmern mit Balkon und Erker, sowie eine Frontspitze per 1. October und früher zu vermieten. Näh. Zahnstraße 1, Bel-Etage, Vorm. von 10—12 und Nachm. von 3—7 Uhr. 153

In dem bereits im vorigen Jahre begonnenen, vollständig ausgetrockneten und mit allem Comfort ausgestatteten Neubau Schlichterstraße 4 sind auf gleich oder per 1. October zu vermieten: Parterre eine Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer und Küche, in den 3 übrigen Stockwerken je eine solche von 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör. Näheres im Hause, sowie Moitzstraße 15, Parterre, und im Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 1967

Billige Wohnung zu vermieten

und sogleich zu beziehen, 2 Zimmer, Küche und Keller, Rheinstraße 65, per Jahr 400 Mk., an eine kleine Familie ohne Kinder. Näh. Walfmühlstraße 2. 1735

Eine freundliche Wohnung ist auf gleich zu vermieten. Näheres Mauergasse 3/5. 12059

In meinem Neubau Albrechtstraße sind Wohnungen von 3 Zimmern zu vermieten. Näh. bei

C. Meier, Dachdecker, Moritzstraße 21. 6816

In meinem neuerbauten Hause Neristraße 4 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von Vormittags 10 bis Nachmittags 3 Uhr. Auch ist daselbst die Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. **W. Hees.** 2441

Drei kleine Wohnungen an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten Saalgasse 4. 2065

Im neuerbauten Hinterhause Wellritstraße 25 sind mehrere Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1505

In dem neuerbauten Hause Adelhaidstraße 56 ist eine Wohnung ebener Erde von 2 Zimmern, Küche etc., sowie eine Wohnung im Dachgeschoß von 3 Zimmern, worunter ein gerades, Küche etc. an ruhige Familien zu vermieten. Näh. daselbst oder Martinstraße 7. 1182

Parterre-Wohnung (Sommerseite), Salon und 2 Zimmer mit Zubehör, mit oder ohne Mansarden, und eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu jeder Zeit zu vermieten Zahnstraße 5. 1584

Parterre-Wohnung, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. Hirschgraben 24. 2561

Eine Wohnung, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern und einem großen Salon nebst Zubehör, Ecke der Albrechtstraße und Adolphsallee, sowie eine **Bel-Etage**-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, in der Albrechtstraße 17 auf 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 19, Parterre, bei Joh. Dormann Wwe. 15581

Wohnung von 6 auch 9 Zimmern, Küche und Garten zu vermieten in dem Landhaus Walfmühlstraße 33. 15885

Eine **freundliche Wohnung** von 5—6 Zimmern mit Balkon und Zubehör ist zum 1. October zu vermieten. Näheres Göthestraße 1, II. 17092

Wohnung von 5—7 Räumen nebst allem Zubehör in der Nicolastraße zu vermieten. N. Moritzstraße 9, Parterre. 17691

In der Villa **Frankfurterstraße 6**, mit schattigem Garten, Parterre-Wohnung 5 Zimmer, Küche und Zubehör, Bel-Etage 7 Zimmer, Küche und Zubehör, 2. Etage 5 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Einz. von 4—6 Uhr. 17162

Eine kleine Wohnung, 1. Stock, 2 Zimmer und Küche, auf sofort zu vermieten **Goldgasse 20.** 1589

Im **Dambachthal**, nahe am Walde und in nächster Nähe der Stadt, ist eine Bel-Etage von 6 Zimmern, kleinem Garten, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Auf Wunsch wird der Garten auch zur Mitbenutzung abgegeben. Näh. Langgasse 39 im Gutladen. 2126

Zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten Römerberg 6. 1939

Eine geräumige Wohnung im Hinterhaus ist auf 1. October zu vermieten Herrnmühlgasse 5. 1940

Frontspitzwohnung mit oder ohne Möbel an ruhige Leute zu vermieten Adelhaidstraße 16. 16380

Frontspitzwohnung, 2 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten Rheinstraße 48. 1523

Eine Frontspitzwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten Dohheimerstraße 54. 2251

Für **Fuhrunternehmer!** Nahe der Eisenbahn ist eine Wohnung mit Stallung für 8 Pferde nebst Zubehör billig zu vermieten. N. bei Chr. Bilz, Hellmundstraße 37. 14037

Möblierte Bel-Etage zu vermieten Louisenstraße 3. 17550

Möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten Wilhelmstraße 40. 24

Möbl. Wohnung auch getheilt z. verm. Rheinstr. 15. 7905

Einzelne möblierte Zimmer mit Frühstück zu vermieten Bahnhofstraße 16. 13537

Möblierte Zimmer zu allen Preisen und in allen Lagen der Stadt werden jederzeit **gratis** nachgewiesen Webergasse 37, Lad. 11982

Ein gut möbl. Zimmer (1. St.) zu verm. Webergasse 58. 8175

Ein großes Parterre-Zimmer, gut möblirt, an einen Herrn zu vermieten Adolphstraße 8. 10829

Möbliertes Zimmer z. vermieten kl. Burgstraße 8, 3 St. 16705

Möbliertes Zimmer untere Adelhaidstraße 15 zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 2472

Zwei unmöblierte Parterre-Zimmer auf 1. October zu vermieten Wellritstraße 27. 2450

Zwei unmöblierte Zimmer auf gleich zu vermieten Delaspéestraße 2. 17104

Zwei unmöblierte Zimmer sind an einen Herrn oder eine Dame per 1. October oder früher zu vermieten Friedrichstraße 18, 2 St. rechts. Einzusehen von 9—11 und von 3—4 Uhr täglich. 2179

Mansarde, möblirt oder unmöblirt, zu verm. Rheinstr. 55. 1032

Läden im Hotel „St. Petersburg“, Museumstraße, auf gleich zu vermieten. Näheres Herrngartenstraße 2, Parterre. 9866

Laden, ein großer, mit anstoßender Wohnung zu verm. Kirchgasse 11. 18104

Wilhelmstrasse 2,

Eckhaus der Wilhelm- und Rheinstraße, sind die **Ladenlokalitäten** sowie die **Etagen-Wohnungen** zu vermieten. Näh. Nicolastraße 5, Parterre. 12577

Ein **Laden mit Ladenzimmer (Goldgasse 10)** sogleich oder später zu vermieten. 19313

Wilhelmstrasse 14 ist ein **Laden** mit 4 Nebenräumen **sofort** zu vermieten.

Näheres bei **J. H. Heimerdinger**, Königl. Hof-Juwelier, Wilhelmstraße 32. 1619

Adelhaid- und Wörthstraße-Ecke ist der

Laden

nebst Wohnung, woselbst ein Colonialwaaren-Geschäft betrieben wird, auf 1. October zu vermieten. 7701

Laden nebst Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Webergasse 18, 1 Treppe hoch. 13271

Laden zu vermieten Langgasse 14. 10365

Ein **Laden** mit Wohnung sofort zu vermieten Näheres Kerostraße 14. 10393

Laden nebst Wohnung zu vermieten Saalgasse 36. 2667

Laden Näh. im „Römerbad“. 2667

Taunusstraße 23 mit Wohnung ist auf gleich oder später zu vermieten. 13727

In meinem neu hergestellten Hause **Goldgasse 6** ist ein großer Laden mit Nebenräumen im Parterre und Wohnungen zu vermieten. **C. Theod. Wagner,** Mühlgasse 4. 15035

Pension Credé. Sonnenbergerstraße 18 und Leberberg 8.
fein möblierte Zimmer, Balkon, Garten, Bäder. — Mäßige
Breite. 1785

Pension **Kraunkfurterstraße 12.**
Möblierte Zimmer mit Koff
zu vermieten. 2215

Heber Gartenkunst und Landschaft-Gärtnerei.

Von R. Bonte.

(1. Forts.)

Wir stehen nach dem Vorausgeschickten nicht an, uns für den Mangel an bestimmten Ueberlieferungen über den Stand der schönen Gartenkunst bei den Griechen durch die Voraussetzung zu entschädigen, daß ihre öffentlichen Gärten, ihre schattigen, mit Säulen und Ruhestellen geschnittenen Gänge und Philosophengänge, wenn sie auch nicht in dem bewußten Streben der Naturnachahmung entstanden waren, doch bei dem alle Schöpfungen durchgeistigenden Kunstgefühl dieses Volkes malerisch schöne, ideale Landschaftsbilder dargestellt haben, welche auch unserem heutigen Geschmack dieselbe hohe ästhetische Befriedigung gewährt haben würden, wie dies bei ihren Bauwerken thatsächlich der Fall ist.

Einer sorgfältigen Pflege erfreute sich in Griechenland die Kunstgärtnerei auf den Meeresküsten der Wohlhabenden. Zumeist waren es die Bucht edler Obstbäume und der Weinbau, welche unter dem griechischen Klima wohl gedeihen und deren Erzeugnisse einen wichtigen Theil der Lebensmittel ausmachten. Schon in der Odyssee finden wir ein Beispiel von dem, was sich der Grieche jener Zeit von dem Ideal eines Gartens vorstellte, geschildert, nämlich den Garten des hochgeachteten Phäakentönigs Alkinoos, bei welchem der edle Dulder Odysseus gastfreie Aufnahme findet, den Homer uns folgendermaßen beschreibt:

„Außer dem Hof erstreckt ein Garten sich, nahe der Pforte,
Eine Hufe in's Geviert, und rings umläuft ihn die Mauer.
Dort sind ragende Bäume gepflanzt mit laubigen Wipfeln,
Voll der saftigen Birne, der süßen Feig und Granate,
Auch voll grüner Oliven und rothgeprellter Äpfel.
Diesen erleidet die Frucht nie Mißwachs oder nur Mangel,
Nicht im Sommer noch Winter, das Jahr durch, sondern beständig
Vom anathemenden West treibt dies und anderes zeitig.
Birne reift auf Birne heran, und Apfel auf Apfel,
Traub' auf Traube gelangt, und Feig' auf Feige zum Vollwuchs.
Dort auch prangt ein Gessle, von edelem Weine beschattet.
Einige Trauben umher auf ebenem Raum gebreitet
Dörren am Sonnenstrahl und andere schneidet der Winzer,
Andere fettet man schon, hier stehen noch Herlinge vorwärts,
Eben der Blüth' entweichend, und andere bräunen sich mählig.
Dort auch, zierlich bestellt, sind Beet' am Ende des Weinlands,
Reich an manchem Gewächs, und stets schönprangend das Jahr durch.
Auch sind dort zwei Quellen: die eine irt rings in dem Garten
Schlängelnd umher; und die andr' ergießt sich unter des Hofes
Schwell an dem hohen Palast, woher sich schöpfen die Bürger.
Siehe, so prachtvoll schmückten Alkinoos' Wohnung die Götter.“

Der edle Phäakentönig wurde durch Homer das Urbild eines gastfreien Mannes und galt bei den Griechen und Römern als ein Gartenheros, ein Obstkönig ohne Gleichen. „Poma dare Alcinoo“ (dem Alkinoos Obst schenken) sagten die römischen Schöngelüste der Kaiserzeit, um ihre Belesenheit im Homer zu bekunden, wo unsere Heutigen das abgedroschene „Eulen nach Athen tragen“ citiren, und der Volksmund die viel näher liegende und bezeichnendere Redensart: „Wasser in den Rhein tragen“ gebraucht.

Die Römer haben den größten Theil ihrer culturellen Bildung, ihrer Wissenschaft und Kunst dem Einflusse des griechischen Geistes zu danken. Man kann voraussetzen, daß auch die Gartenkunst der Römer sich an griechische Vorbilder anlehnte, und es erscheint daher nicht ganz unberechtigt, von dem Standpunkte der Gartenkunst der Römer einen Rückschluß auf den der Griechen zu machen. Unsere Kenntniß von dem Ersteren ist eine bei Weitem vollständigere und sichere; die Schriften des Plinius, des Terentius Varro und Andere geben uns ein hinlänglich klares Bild über den Gartenstil der alten Roma. Wir erfahren aus dem Briefe des jüngeren Plinius an seinen Freund Apollinaris Ausführliches über die Gartenanlagen seines tuscischen Landgutes, welches er darin mit der behaglichen Breite und Weitschweifigkeit des Amateurs beschreibt. Er schildert die anmuthige Lage desselben am Fuße des Apennin, das angenehme Klima, die jagdreichen Wäldungen, die üppigen Weinberge, Wiesen und Felder in der Umgebung. „Es würde Dir großen Genuß bereiten“, schreibt er unter Anderem, „diese Gegend von der Höhe des Berges aus zu betrachten. Du würdest glauben, keine wirkliche,

sondern eine idealisch schön gemalte Gegend zu sehen, so sehr wird Dein Auge, wohin es sich auch wenden mag, durch wechselnde Gruppierung der Gegenstände entzückt.“ Wir erkennen daraus das lebhafteste Gefühl für die Schönheit einer Naturscenerie und glauben annehmen zu können, daß auch die Gartenanlagen der Römer gleich denen der Griechen das Princip verfolgten, solchen Gefühlen Nahrung und Befriedigung zu verschaffen. Aus dem weiteren Inhalt des Briefes ersieht man, daß neben Teppicharbeiten auch beschnittene Hecken von Buchsbaum, Lorbeer und Myrthen, sowie in Buchsbaum ausgeführte Thierfiguren zur Ausschmückung der Gärten dienten. Einen wichtigen Theil der römischen Landschaft bildeten die Bildgärten, in denen einheimische und ausländische Thiere aller Art gezogen wurden. Die Vogelhäuser in denselben enthielten oft mehrere Tausend Paare der verschiedensten Vogelarten, und waren ebenso zweckmäßig als luxuriös eingerichtet. Ihren Höhepunkt erreichte die Pracht und Ueppigkeit der Gärten unter den Kaisern bis um das Jahr 200, um sodann wieder dem Verfall entgegenzueilen. Die Völkerwanderung und das Hereinsicheln der plündernden und zerstörenden Horden der Hunnen, Gothen und Vandalen schwemmten alle im Laufe der früheren Jahrhunderte von den kunstfertigen Völkern des Abendlandes gemachten Errungenschaften hinweg, und gleich den anderen Schöpfungen der schönen Künste fand auch die schöne Gartenkunst ihren Untergang. Die prächtigen Anlagen wurden zerstört und verwilderten, die Kunst selbst wurde vergessen. Nur bei den culturtragenden Völkern des Orients lebte, ward sie durch die Mauren wieder nach Europa verpflanzt. Von diesen Gärten des arabischen oder maurischen Stils waren von besonderer Berühmtheit diejenigen der Kalifen zu Bagdad und Bassora, sowie die Alhambra-Gärten zu Granada in Spanien.

Im übrigen Europa dürften sich seit dem 5. Jahrhundert bis zum 14. und 15., also fast innerhalb eines Zeitraumes von einem Jahrtausend, wohl kaum vereinzelte Spuren von dem Vorkommen gärtnerischer Anlagen in größerem Style und von ästhetischer Bedeutung nachweisen lassen. Erst nach dem Verrutschen der mittelalterlichen Stürme begann die schöne Gartenkunst neue Blüthen zu treiben. Das Mittelalter mit seinen zerrütteten Zuständen, unter dem Drucke des Faustrechts und Raubritterthums konnte der Fortbildung der schönen Künste und mithin auch der Gartenkunst nicht förderlich sein. Hierzu kam die Einengung der Städte durch Befestigungen, die Nothwendigkeit der Anlage von Ritterhöfen auf schroffen Bergfelsen, an deren Fuß sich ängstlich die Hütten der Hörigen anschniegten, überhaupt die Unsicherheit jedes Besitzes, der außerhalb der Tragweite von Armbrust und Halenbüchse lag, — alle diese Umstände erklären hinreichend den Mangel jener Periode an Schöpfungen und Erzeugnissen der Gartenkunst. Dieselbe zog sich daher in diesen Zeiten vollständig unter den Schutz der Klostermauern zurück, wo fromme und streitbare Mönche die Künste des Friedens hegten und durch kirchliche Autorität oder wenn nöthig, auch mit der Waffe in der Hand gegen die Angriffe feindlich gesinnter Weltkinder schützten. Hier wurde auch die Zucht der Blumen und edler Obstbäume, sowie die der Gemüse zu hoher Vollkommenheit gebracht. Als der Kaiser Graf Wilhelm von Holland auf seiner Krönungsreise nach Aachen in Köln Rast hielt, gab ihm der berühmte und gelehrte Dominikaner Albertus Magnus am 6. Januar 1249 ein Gastmahl in den weiten Räumen des Dominikanerklosters, bei welchem sich so Wunderbares und Zauberhaftes zutrug, daß davon das ganze römische Reich und die übrige Welt voll war. Der Saal, in welchem der Kaiser mit seinem aus viel edlen Herren bestehenden Gefolge tafelte, glich einem Frühlingsgarten, während draußen strenge Winterkälte herrschte und eine feste Eisbrücke über den mächtigen Rheinstrom geschlagen hatte. An den Wänden standen die herrlichsten Obstbäume, auf der Tafel in reichen Gefäßen blühende Rosen, türkischer Hollunder, Mandelbäume und Weinstöcke. In den Zweigen der Bäume sangen die Vögel ihre schönsten Frühlingslieder. Ueber dem Sitze des Kaisers wölbte sich eine dufte Nebenlaube. Am Schluß des Mahles wurden den Gästen die seltensten Früchte geboten, oder von denselben eigenhändig von den ihre Sitze umgebenden Bäumen gepflückt. — Wenn der Wunderglaube der damaligen Zeit diese seltsamen Erscheinungen den Zauberkünsten des großen Albert zuschrieb und die Chronik von diesem Gastmahl die fabelhaftesten Dinge berichtet, so darf es doch wohl als zweifellos angesehen werden, daß dieser bedeutende Mann sich bereits auf die Anlage von Treibhäusern verstand und dieses Wissen schon in staunenswerther Weise ausgebildet hatte.

Außerhalb der schützenden Klostermauern beschränkten sich die gärtnerischen Schöpfungen wohl lediglich auf die Kraut- und Blumen-gärtlein, welche von den Edelherren auf dem hochgelegenen Burgwall angepflanzt waren, oder auf die beschränkten Ziergärten hinter den Patrizierhäusern der wohlbesetzten Hanfsstädte. (Fortf. folgt.)

Ein F
war, such
unter 12
Eine tü
E. gei
Eine y
und auße

hülfe
E. Fran
Eine F
Eine a
Eine a
Plegete
dieselbe a
Eine s
hinterhan
Ein ge
bügelu
Jaugn. st
Ein W
plätten
Stelle
Hausstan
Ein ju
arbeit.
Eine r
spricht,
kann, f
Fr. En
Ein an
lochen ka
kann glei

lucht in
langjähri
straße 17
Ein ju
mächtig,
erfahren,
Kindern.
Ein an
Mädchen
Eine
den He
Ein ju
heimerstr
Ein an
in klein
Ein r
Haushal
Ein a
lucht St
Ein j
Beschäfti
Ein f
ersten G
Stelle.
Ein j
auch bei

Fr. En
Ein an
lochen ka
kann glei

lucht in
langjähri
straße 17
Ein ju
mächtig,
erfahren,
Kindern.
Ein an
Mädchen
Eine
den He
Ein ju
heimerstr
Ein an
in klein
Ein r
Haushal
Ein a
lucht St
Ein j
Beschäfti
Ein f
ersten G
Stelle.
Ein j
auch bei

Be
würde e
Böhmur
Expediti

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Ein Fräulein, welches bisher in einem Putz-Geschäft thätig war, sucht Engagement als angehende **Verkäuflerin**. Offerten unter **120 B. postlagernd Mainz**. 2699

Eine tücht. **Modistin** sucht Beschäft. R. Nerostraße 17. 2736

E. geübte Weißst. f. Beschäft. R. fl. Schwalbacherstr. 1. 2431

Eine gewandte **Büglerin** sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Näh. Schachtstraße 3, Dachlogis. 2955

Eine feinschneiderische Köchin mit guten Zeugnissen sucht vom 1. August ab **Aushilfsstelle**. Näheres Kirchgasse 26. 2877

E. Frau f. Beschäft. i. Wasch. u. Putz. R. Ellenbogengasse 5. 2944

Eine Frau f. Kunden im Waschen. R. Kirchgasse 37, Stb. 3016

Eine **zuverl. Frau f. Monatst.** R. Röderallee 22. 2867

Eine anständige, gutempfohlene Frau (Wittwe) sucht tagsüber **Pflegestelle** bei einer älteren oder leidenden Dame; event. ist dieselbe auch zu nächtlichem Wartdienst erbötig. Näh. Exp. 1396

Eine Köchin sucht **Aushilfsstelle**. Näh. Bahnhofstraße 6, Hinterhaus, 1 Stiege. 2870

Ein geübtes Mädchen, welches kochen, nähen, serviren u. perf. bügeln kann, f. pass. Stelle; das. geht auch mit auf Reisen. Beste Zeugn. stehen zur Seite. Näh. Wörthstraße 12, 2 Treppen. 2700

Ein Mädchen (aus Sachsen) von anständiger Familie, welches plätten kann und in häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau, am liebsten in einem kleinen Hausstande. Näh. Adlerstraße 7. 2895

Ein junges Mädchen sucht Stelle zu Kindern oder zur Hausarbeit. Näh. Spiegelgasse 3. 2876

Eine unabhängige Wittve, welche französisch und englisch spricht, Liebe zu Kindern hat, gut nähen, bügeln und kochen kann, sucht zum sofortigen Eintritt Stelle. Näheres bei **Fr. Engelking**, Schwalbacherstraße 23. 2866

Ein anständiges Mädchen geübten Alters, das gut bürgerlich kochen kann, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Elisabethenstraße 10, 2 St. h. 2864

Ein Mädchen, das die feinere Küche gut versteht, sucht in einem kleinen Haushalt Stelle als Mädchen allein; langjähriges Zeugnis kann daselbe vorzeigen. Näheres Adlerstraße 17, 1 Stiege hoch links. 2868

Ein junges, gebildetes Mädchen, der französischen Sprache mächtig, im Nähen, sowie in allen Hand- und Hausarbeiten erfahren, sucht Stelle als feineres Hausmädchen oder zu größeren Kindern. Näh. Welltrichstraße 33, Hinterhaus. 2962

Ein anst. Mädchen, das bürgerl. kochen kann, sucht Stelle als Mädchen allein oder als Hausmädchen. R. Schachtstr. 5, 1. 2963

Eine **alleinstehende Wittve** sucht **Stellung als Haushälterin** bei einem Wittwer oder alleinstehenden Herrn. Näh. Exped. 2973

Ein junges, einfaches Mädchen sucht Stelle. Näheres Dohseimerstraße 6 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 2952

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder in kleiner Familie als Mädchen allein. R. Mauerg. 13, St. B. 2939

Ein ruhiges, geübtes Mädchen sucht Stelle in einer kleinen Haushaltung. Näh. Jahnstraße 19, Seitenbau. 2953

Ein anständiges Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Webergasse 37 im Laden. 3005

Ein j., solider, verh. Mann f. Stelle als Ausläufer oder sonst. Beschäftigung. Näh. Dohseimerstraße 17, Stb. 2 Stg. 1. 2622

Ein stadtkundiger Mann, welcher 10 Jahre in einem der ersten Geschäfte hier als Ausläufer thätig ist, sucht ähnliche Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 2470

Ein j. Mann (Schneider) sucht Stelle als Ausläufer oder auch bei einem einzelnen Herrn. Näh. Adlerstraße 30, Stb. 3001

Verwaltung eines Anwesens

würde ein rout. kaufm. Beamter gegen freie oder billig gestellte Wohnung übernehmen. Gef. Offerten unter H. B. 65 an die Expedition d. Bl. erbeten. 2511

Miethcontracte

vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Villa mit Pferdestall.

Gesucht zum 1. October in einer hochgelegenen, nicht neuerbauten Villa in unmittelbarer Nähe der Curanlagen eine unmöblirte Bel-Etage von 7 geräumigen Zimmern, sämtlich mit Porzellanöfen, mehreren heizbaren Mansarden, Souterrainküche, Leutezimmer und Wirthschaftsräumen, ferner hellem, geräumigem, trockenem Pferdestall am Hause, nebst Kutschzimmer und Kourageraum. Offerten unter A. Z. 1000 an die Exped. d. Bl. 1532

Eine schöne Wohnung von 5-6 geräumigen Zimmern (Hochparterre oder 2. Stock) zum 1. October gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter J. B. 100 an die Exped. d. Bl. erb. 2658

Ein möblirtes Zimmer mit Pension in g. Familie von einer j. Dame gesucht. Offerten mit Preisangabe unter P. W. 32 an die Exped. d. Bl. erbeten. 2985

Eine ruhige Familie (3 Personen) sucht 3-4 Zimmer, wenn möglich mit etwas Garten, zu dem Preise von 500 Mk. Näheres in der Expedition d. Bl. 2828

Gesucht zum 1. October eine freundliche Parterre-Wohnung von 4-5 Zimmern und Zubehör mit Garten. Gef. Offerten unter K. 30 an die Exped. d. Bl. e. beten. 2981

Gesucht ein Laden mit oder ohne Wohnung. Offerten mit Preisangabe und Beschr. an die Exped. d. Bl. erbeten. 3053

Keller für ein Flaschenbier-Geschäft gesucht, event. mit zwei unmöbl. Zimmern. Off. unter S. W. 9 an die Exped. 2690

Angebote:

Aarstrasse 2 sind per 1. October 2 kleine Wohnungen zu vermieten. 2950

Arztstraße 9 ist der 2. Stock, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zusammen od. getheilt, sow. e. Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, an ruhige Leute auf October zu vermieten. 3009

Adelhaidsstraße 37 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. bei H. Petmecky, Louisenplatz 6. 2175

Adelhaidsstraße 73, 2 St., 7 eleg. Zimmer, gr. Balkon, Badezimmer u., auf 1. Oct. ev. auch früher für 1750 Mk. z. verm. 887

Adlerstraße 3 ein gr. möbl. Part.-Zimmer zu verm. 3015

Adlerstraße 12, 1. Stock, eine Wohnung zu verm. 3013

Adlerstraße 18 eine Wohnung per 1. Octbr. zu verm. 2959

Adlerstraße 20 ist ein Logis zu vermieten. 2955

Adlerstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 2933

Adlerstraße 51 sind auf den 1. October mehrere Logis zu vermieten. 1950

Adlerstraße 52 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 2936

Adlerstraße 58 eine Mansarde u. Küche auf 1. Oct. z. v. 2920

Adolphsallee ist eine Bel-Etage von 8 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. Göthestraße 1, 2 St. h. 56

Adolphsstraße 12 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern u. auf October zu vermieten. 2875

Adolphsallee 21 ist der Parterre-Stock, bestehend aus 1 großen Salon mit Veranda, 3 großen Zimmern, Küche und Speisekammer u., auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. bei Frau E. Roos, Albrechtstraße 21a. 2854

Adolphsallee 25 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern u. auf gleich zu vermieten. Näheres bei Daniel Beckel, Adolphsstraße 14. 19743

Adolphsalallee 25 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern etc. ist auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst zwischen 11 und 1 Uhr Mittags. 553

Adolphsalallee 29, zweite Etage, ist eine seit mehreren

Jahren bezogene **Wohnung**, über deren herrschaftlichen Zimmern die Mansarden dazu gehören und die Wohnung deshalb sehr ruhig, ist vom 1. October frei. Auskunst und Besichtigung Vormittags durch Herrn **Beilstein**, Bleichstraße 7. 17157

Adolphsalallee 49 sind die eleganten und bequem eingerichteten Wohnungen, **Hochparterre, Bel-Etage und 3. Stock** zu vermieten. Näh. im **Banbureau Adolphsalallee 51.** 1775

Albrechtstraße 21a ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2855

Albrechtstraße 43 sind auf 1. October zu vermieten die Bel-Etage und der 2. Stock von je 5 großen Zimmern und Zubehör. Anzusehen von 9—11 Uhr Vormittags. Ferner 1 freigelegene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör im Hinterh. daselbst. Näheres Vorderhaus Parterre. 2926

Bleichstraße 7, 3. Etage, freundlich g. möbl. Zimmer mit einem auch zwei Betten, auf Wunsch mit Koft zu verm. 1973

Bleichstraße 8, 1 St., möblierte Zimmer zu vermieten. 713
Bleichstraße 9, 2 St. h., ein schön möbliertes Zimmer und eine möblierte Mansarde zu vermieten. 2878

Bleichstraße 33 ist ein leeres Zimmer auf den 1. August zu vermieten. 2902

Bleichstraße 24 ist im 3. Stock eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern per 1. October zu vermieten. 2709

Blumenstraße 4,

zweite Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. **Nicolasstraße 5, Parterre.** 7074

Gr. Burgstraße 4, 2. Etage, ist eine elegante Wohnung von 6—8 Zimmern nebst Zubehör sogleich oder 1. October zu vermieten. Näh. **Wilhelmstraße 42a, 3. Etage.** 2860

Gr. Burgstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche etc., per 1. October zu vermieten. Näh. bei **C. Acker.** 1582

Kleine Burgstraße 8, 1. Stock, eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. **Kleine Burgstraße 10 im Blumenladen.** 2081

Castellstraße 3 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. October zu verm. 2899

Dambachthal 6, Neubau, ist die 1. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, sowie die Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. **Kapellenstraße 3.** 2969

Dohheimerstraße 7, Hinterh., sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche zusammen oder getrennt an stille Familien per 1. October zu vermieten. 1674

Dohheimerstraße 18 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. im **Hinterhaus.** 3006

Dohheimerstraße 48a sind 2 geräumige Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2917

Echostraße 4 elegante, trockene Wohnung mit Balkon u. Garten, 5 Zimmer etc., zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

Elisabethenstrasse 8 ist zum 1. October eine schöne Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Vorfenstern, Porzellanöfen und Mitbenutzung des Gartens zu vermieten. 870

Elisabethenstrasse 15 ist eine Parterre-Wohnung von 3 bis 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr. 2888

Frankenstraße 5 ist in der Bel-Etage eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 2859

Frankenstraße 16 ist im 2. Stock eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. **Lehrstraße 8, Parterre links.** 2938

Feldstraße 15, 2 Tr., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 17510

Frankfurterstraße 23 ist eine freundliche Parterre-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, per 1. October für 280 Mk. zu vermieten. Näh. bei **Gärtner Steig.** 2892

Friedrichstraße 3, nahe den Cur-Anlagen, ist die zweite Etage, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör, auf gleich oder 1. October z. verm. 2034

Friedrichstrasse 10, 2 Tr. rechts, zwei fein möbl. Zimmer zu verm. 152

Friedrichstraße 37, Hinterhaus, ist eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 2968

Friedrichstraße 43 eine Wohnung von 5 event. auch 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 2919

Villa Gartenstraße 10 ist auf gleich oder später zu vermieten. Dieselbe enthält in drei Etagen 12 Zimmer und 3 Salons. Näh. bei **Daniel Beckel, Adolphstraße 14**, oder bei **Marcus Berlé & Comp, Wilhelmstr. 32.** 15921

Weisbergstraße 28 hübsch möbl. Parterre-Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 431

Hainerweg 9,

Ecke der Blumenstraße, sind elegante Wohnungen von 8 resp. 6 geräumigen Zimmern nebst Zubehör, Badezimmer, Kohlenzug, überhaupt mit allem Comfort der Neuzeit versehen, zu vermieten. Bräutigamste Aussicht. Einzusehen Vormittags von 11—1 Uhr. Näh. **Nicolasstraße 5, Parterre.** 22153

Helenenstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 1733

Helenenstraße 18, II. rechts, möbl. Zimmer zu verm. 8577

Helenenstraße 22, Hinterh., eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu verm. 2818

Helenenstraße 28 ist ein schönes, ummöbliertes Hoch-Parterre-Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 2883

Hellmundstraße 31 sind kleine Wohnungen zu vermieten. Näh. im **Vorderhaus, Parterre.** 2921

Hellmundstraße 35

ist eine Wohnung (1 Zimmer und 1 Küche), ferner sind daselbst 2 Zimmer und 1 Küche mit Zubehör zu vermieten. 3051

Hellmundstraße 41 im Vorderhaus, Parterre, ist Zimmer mit Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. **Schwalbacherstraße 23 bei R. Faust.** 3050

Hellmundstraße 41, Vorderhaus, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. **Schwalbacherstraße 23.** 3049

Hellmundstraße 48 sind 2 Mansarden mit Keller an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 2934

Hellmundstraße 54 ist eine Mansard-Wohnung an ruhige Miether ohne Kinder zu vermieten. 2964

Herrngartenstraße 1, Ecke der Nicolasstraße, ist der 3. Stock von 5 Zimmern etc. auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 und von 4—6 Uhr. 2874

Herrngartenstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 schönen Zimmern und allem Zubehör, auf bald oder 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 2613

Herrnhilgasse 1 ist eine kl. Wohnung 1 St. von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres **Gr. Burgstraße 12 im Eckladen.** 2678

Hirschgraben 5 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Glasabschluß nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stg. links. 2737

Jahnstraße 1, Parterre, gutmöbl. Zimmer zu vermieten. Gute Bedienung zugesichert. 609

Jahnstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 800

Jahnstraße 4 eine kleine Frontspitze, Zimmer und Küche, an eine einzelne Person auf 1. October zu vermieten. 2916

Jahnstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. z. v. 8396

Kapellenstraße 2, 2 Stg., sind große, lustige, gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 16575

Kapellenstraße 18

2905

per September oder später hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 38 im Herren-Bazar.

Karlstraße 5, Bel-Etage links, fein möblirtes Wohnzimmer mit Cabinet zu vermieten. 16970

Karlstraße 5, 2. St. rechts, möbl. Zimmer zu verm. 15511

Karlstraße 28 ist 1 Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October z. verm. Näh. im Vorderhaus, Parterre. 2947

Karlstraße 30, Mittelbau, sind zwei freundliche, für sich abgeschlossene Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 2819

Kirchgasse 36 im Hinterhaus, Parterre, ist ein Logis von 3 Zimmern zu vermieten. 2958

Ecke der Kirchgasse und Louisenstraße 36 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. 2900

Lehrstraße 1a ein leeres Parterre-Zimmer auf 1. September, sowie in der Frontspitze ein Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 2957

Ludwigstraße 13

zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 2453

Mainzerstrasse 6a, 2. Gartenhaus, Bel-Et. bei Frau Dr. Philipps, sind möblirtes Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 62

Mainzerstraße 24, Sandhaus, möbl. Hochparterre-Wohnung per sofort zu vermieten. 11976

Mainzerstraße 26 sind möblirtes Zimmer auf gleich, einzeln oder zusammen, auf Wunsch mit oder ohne Pension zu vermieten. 2366

Mainzerstraße 46 Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32 im Bank Comptoir. 2357

Moritzstraße 6, Bel-Et., sind möbl. Zimmer frei geworden. 923

Nerostraße 36 sind möblirtes Zimmer zu vermieten. 2408

Nerostraße 36 ist eine Mansardwohnung auf 1. October zu vermieten. 2013

Nerostraße 40, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 1531

Nicolasstraße 1 möbl. Zimmer mit u. ohne Küche zu verm. 570

Oranienstraße 4 ein möblirtes Zimmer zu verm. 15363

Oranienstrasse 15 ist der Parterre- und Zubehör auf 1. October zu vermieten; desgleichen eine schöne Frontspitzwohnung von 2 geraden Zimmern, 2 Cabinets, Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten. 2918

Oranienstrasse 23, I,

zwei schöne, große, elegant möblirtes Zimmer, auf Wunsch mit Pension billig zu vermieten. 6997

Parkweg 2 Bel-Etage nebst Frontspitze auf 1. October z. v. 2178

Philippsbergstraße 23

ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung mit abgeschlossenen Erker-Balkon, herrliche Aussicht, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, preiswürdig auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre bei Hch. Wollmerscheidt. 2901

Platterstraße 3 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 2732

Rheinstraße ist eine elegante 3. Etage, bestehend aus 6—7 großen Zimmern mit Balkon, Badezimmer, Speisekammer, Kohlenaufzug und allem Zubehör, auf October zu vermieten. Näh. Adelsheidstraße 44, Parterre. 16251

Rheinstraße 12, Ecke der Nicolasstraße, ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, volles Zubehör nebst Garten und Bleichplatz, auf den 1. October zu vermieten. 2194

Rheinstraße 24 möblirtes Zimmer an eine Dame zu vermieten. Auf Wunsch mit Pension. 239

Rheinstraße 33 sind zum 1. October zu vermieten: 1. Etage: 5 Zimmer und Küche, für 1200 Mark; 2. Etage: 4 Zimmer und Küche für 800 Mark. Näh. im Delicateß-Laden oder beim Eigentümer in der „Victoria-Apotheke“. 2847

Rheinstraße 36, 1. Etage, 7 Zimmer, Küche nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. N. in der Wohnung selbst. 1859

Rheinstraße 37 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, welche vollständig hergerichtet wird, auf den 1. October zu vermieten. 1635

Rheinstraße 47 möbl. Zimmer, a. Verlangen m. Küche. 14593

Rheinstraße 85, Parterrestock: 6 Z., Balkon, Badez., Küche mit Speisek., Kohlenaufzug; Keller u. 2 Mansarden, Waschküche und Garten, auf gleich. Bel-Etage: 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkons, Küche mit Speisekammer, Kohlen- und Wascheaufzug; 2 Keller, 2 Mansarden, Waschküche, Garten, auf gleich. Näh. auf dem Architectur-Bureau von Leistner, Rheinstraße 85, 8—12 Uhr Vormittags. 20234

Rosenstraße 5 ist die 2. Etage, enthaltend 8 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 11995

Röderallee 18, Bel-Etage, ein hübsches, unmöblirtes Zimmer an ein anständiges Fräulein zu vermieten. 1354

Röderstraße 32 ist eine Frontspitz-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen von 2—6 Uhr Nachmittags. 3012

Römerberg 1 ist im ersten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 2 Uhr. 2903

Römerberg 32 ist eine Dachwohnung a. October z. v. 2942

Schachtstraße 4 ist ein Zimmer auf 1. August zu verm. 2862

Schillerplatz 4, Parterre links, Wohnung von 2 großen Zimmern sogleich zu vermieten. 2025

Schillerplatz 4, 3. Stg., Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. nebenan beim Vorschuß-Verein zu Wiesbaden, E. G. 2026

Schlachthausstraße 2 (Neubau) sind zwei Wohnungen in der Bel-Etage, bestehend aus je 3 Zimmern, 1 Küche mit allem Zubehör, zum 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Bleichstraße 4. 2576

Schulberg 7a ist eine schöne Parterre-, sowie eine Frontspitz-Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege hoch. 2008

Schulberg 9 eine schöne Entresol-Wohnung, 2 Zimmer, Cabinet und Küche, sowie 2 Zimmer, Cabinet und Küche in der 2. Etage zu vermieten. Näh. No. 7a, 1. Etage. 2869

Schwalbacherstraße 32, Parterre links, sind 1—2 gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 17584

Schwalbacherstraße 63 sind Wohnungen im Neubau zu vermieten. 2850

Schwalbacherstraße 67 sind zwei Wohnungen an ruhige Leute zu vermieten. 2960

Schwalbacherstraße 73 ist eine Dachwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 3046

St. Schwalbacherstraße 5 eine Stube, Cabinet und Keller an Leute ohne kleine Kinder auf 1. October zu vermieten. 163

Sonnenbergerstraße 10

sind in der oberen Villa herrschaftliche, möblirtes Wohnungen zu vermieten. 1207

Villa Germania,

16979

Sonnenbergerstraße 31,

elegant möblirtes Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension oder Küche. Großer Garten. Stallungen. Bade-Einrichtung.

Sonnenbergerstrasse 37,

am Curgarten, herrschaftl. Bel-Etage, 8 Zimmer mit 2 gr. Balkons, Badeleitung, 3 hohen Mansarden und 2 Kellern. 21079

Stiftstraße 22, Hochparterre, sind 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 2625

R1 Schwalbacherstraße 1 1 Dachstube zu vermieten. 2948
Stiftstraße 32 (Kerorthal) ist die Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör, Balkon und Garten auf 1. October zu vermieten. Anzusehen täglich von 3—5 Uhr. Näh. beim Eigentümer, Dranienstraße 22, P. 1565
 Tannusstraße 6, Bel-Etage, ist eine kleine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October auch früher zu vermieten. Näheres Parterre. 2038

Tannusstrasse 25 ist die elegante Bel-Etage bestehend aus 2 Salons, 7 Zimmern nebst daranstößendem kleinen Garten, Küche, Mansarden etc., im Ganzen event. auch getheilt, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Anzusehen täglich vormittags bis 1 Uhr. Näh. bei E. Moebius im Laden. 7410

Tannusstrasse 26 ist die 2. Etage, enthaltend 7 Zimmer, Küche und Zubehör, sogleich oder später zu vermieten. 17718

Tannusstraße 31 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 2894

Tannusstraße 43, I, sind möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu mäßigem Preise zu vermieten. 2348

Tannusstrasse 45 ist vom 15. Juli ab die schön möblierte Bel-Etage mit Balkon, mit oder ohne Küche zu vermieten. 457

Tannusstraße 53 eine möblierte Dachstube zu verm. 2363

Walramstraße 12 ist eine Wohnung im 2. Stock mit zwei Zimmern, Küche, Keller, mit oder ohne Mansarde auf den 1. October zu vermieten. 2064

Webergasse 21 gut möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 2659

Weilstraße 7, 1. Stock, sind zwei ineinandergehende, gut möbl. Zimmer einzeln oder zusammen preiswürdig zu verm. 2734

Wellrichstraße 22 ist ein leeres Parterre-Zimmer nebst Cabinet auf 1. August an einen anständigen Herrn oder Dame zu vermieten. 3019

Wilhelmstraße 12 ein schönes, möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 2477

Villa „Carola“, Wilhelmplatz 4, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 3. 2178

Ein Haus mit 12 Zimmern und Zubehör ist ganz oder getheilt mit Garten zu vermieten Emserstraße 25. 2875

In meinem Neubau Frankenstraße 15 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör, sowie Frankenstraße 18 eine Parterrewohnung, 2 Zimmer und Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Bleichstraße 39, 1 St. 2922

In schöner Lage am Kerorthal und der Elisabethenstraße ist eine Bel-Etage von 5—6 Zimmern, Speisekammer, Balkon, Gartenbenutzung etc. auf 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 1971

Ein Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerabtheilung, **Saalgasse 36**, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Kochbrunnenplatz 3. 16496

Zu vermieten auf 1. October ein Logis von 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör, Gemüsegarten, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes. Näh. Kirchhofgasse 11. 2706

Das Hochparterre einer Villa auf einer dem Curgarten nahe gelegenen Anhöhe in gesunder Gegend, mit herrlicher Aussicht auf Stadt und Berge, in einem großen, schattigen Garten, auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Exped. 2968

Ein anständiges Logis für 300 Mk. zu vermieten. Näheres Schulgasse 7. 2954

Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie eine kleine Dach-Wohnung per 1. October zu vermieten bei Sohn, Oberwebergasse 53. 3025

Eine kleine Wohnung zu vermieten Häfnergasse 17. 2549

Freie Wohnung (2 Zimmer) gegen Villa-Beaufsichtigung. Näh. Exped. 2872

Gut möblierte Wohnungen sind preiswerth zu vermieten Adelhaidestraße 16. 3255

In einer Villa an der oberen Kapellenstraße ist eine möblierte Wohnung, 3 Zimmer und Küche mit Zubehör, an eine ruhige Herrschaft zu vermieten. Gartenbenutzung. Offerten unter H. R. an die Exped. d. Bl. erbeten. 2600

Villa zu vermieten auf einige Jahre.

Dieselbe liegt in einem 2½ Morgen großen Garten mit ca. 800 Fruchtbaumen edelsten Obstes und ebensoviel Bierpflanzen in Laub- und Nadelhölzern, auch einem kleinen Weinberge — vom Curgarten und Theater 15—20 Minuten entfernt. — Gesunde, frischeste Lage — reine Waldbluft — herrliche Fernsicht — reizende unmittelbare Umgebung. Die Villa hat 12 Wohnräume — die Wirtschaftsräume im Souterrain — Veranda, Balkon, Loggien, und ist möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt der Besitzer auf gef. Anfragen unter X. A. 70 durch die Exped. 3

Möblierte Villa mit großem Garten (am Curgarten) in hoher Lage ist ganz oder theilweise zu vermieten. Näh. Exp. 16072

Möblierte Wohnung von 3—4 Zimmern, auch einzeln, zu vermieten Tannusstraße 26, 1. Etage. 2621

Elegante Salons mit Schlafzimmer, möbliert, feines Haus, Bel-Etage, beste Curgasse. Näh. Exped. 3602

Möblierte Zimmer frei geworden mit Pension, gute Küche, Friedrichstr. 19, 2. St. 16230

Möblierte Zimmer zu vermieten Höderallee 28, 1. Etage. 8896

Möblierte Zimmer Bahnhofstraße 20, II. 37

In einer Villa, reizende Lage, sind 2 bis 3 elegant möblierte Zimmer an einen feinen Herrn oder Dame dauernd zu vermieten. Offerten sub R. K. an die Exped. erbeten. 1949

Zwei schön möblierte Zimmer preiswürdig zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 33b, 3. Stock. 1708

In der Nähe des Curgartens in einer eleganten, ersten Etage zwei gut möblierte Zimmer zu verm. N. E. 463

Zwei möblierte Parterre-Zimmer zu vermieten, Höderstraße 89, nahe der Tannusstraße. 1917

Möbl. Wohn- und Schlafzimmer per October (auch früher) zu vermieten Wellrichstraße 1, 1 St. 1473

Möbliertes Wohn- und Schlafzimmer event. ein Zimmer zu vermieten Friedrichstraße 14, 1. Etage. 1617

Ein möbliertes und zwei ineinanderführende, schöne Zimmer sind auf sofort preiswürdig zu vermieten Hellmündstraße 48, 1. Etage. 2978

Ein auch zwei möblierte Zimmer mit separatem Eingang sind zu vermieten Walramstraße 7, II. 2924

Möbl. Zimmer zu verm. Höderstraße 41, 1 St. 9426

Möbliertes Zimmer z. v. Philippsbergstraße 21. 873

Ein gut möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten Maurergasse 14, 1 St. hoch. 838

Ein schön möbl. Zimmer sof. zu vermieten Schulgasse 2, I. 861

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Kirchgasse 49, Seitenbau 2 Stiegen. 2050

Ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten Saalgasse 13, 3 St. h. (gegenüber der Schützenhofstr.) 1701

Ein einfach möbl. Zimmer zu verm. gr. Burgstraße 17, III. 2648

Freundl. möbl. Zimmer zu verm. Adolphstraße 16, 3 Tr. II. 9471

Ein gut möbl. Zimmer gleich zu verm. Walramstraße 37, II. 15358

Schön möbl. Zimmer zu verm. Webergasse 44, II. 2704

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Mauritiusplatz 5. 2807

Ein möbliertes Parterrezimmer zu verm. Louisestraße 11. 2795

Ein fein möbliertes Zimmer mit prachtvoller Aussicht nach dem Tannus zu vermieten Wellrichstraße 40, 2 St. 2152

Ein Zimmer zu vermieten Adersstraße 20, 1 St. h. 2428

Möbliertes Zimmer zu vermieten Kirchhofgasse 5. 17216

Ein möbl. Zimmer zu verm. Kirchgasse 30, Bdh., 2 St. 17361

Möbl. Zimmer zu verm. Helenenstraße 1, 2. Etage r. 10815

Ein schön möbliertes Zimmer und Cabinet zu vermieten Goldgasse 15 im 1. Stock. 3021

Eine achtb., gebildete und energ. Hausfrau erhält 2 Zimmer frei gegen Verwaltung einer Villa Kapellenstraße 55; 7 Zimmer etc., Garten. Bei Lieferung der Möbel könnte sie auch möbliert vermieten und Etwas verdienen. 2872

Ein elegantes Zimmer, Bel-Etage, zu vermieten Albrechtstraße 9. 3030

Gut möbl. Zimmer **10 Mk.** zu verm. Frankenstraße 9, I L. 2891
Eine einzelne Person, auch ruhige, saubere Leute können per
1. October 2 schöne Dachstuben mit Küche und Keller haben.
Näh. Exped. 2482

Zwei leere Zimmer in gutem Hause an eine anständige
Dame sofort zu vermieten. Näh. im Schutz-Verein der
Wohnungsmiether, Webergasse 51. 2759

Möbl. Manfarge in Kost zu verm. Ellenbogengasse 13, 2 Tr. 2987
Eine Manfarge an einen einzelnen Herrn zu vermieten
Mauritiusplatz 2. 1199

Lustige Manfarge zu vermieten Adelhaidstraße 64. 2344
Laden mit Wohnung billig zu vermieten. Näheres im
"Central-Hotel". 16083

Langgasse 30 ist zum 1. October ein schöner, geräumiger
Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 16300

Laden Langgasse 48

per 1. October event. auch früher zu vermieten. Näh. beim
Besitzer Aug. Hahler und in der Conditorei. 16920

Laden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Kirch-
gasse 1 im Eckladen. 17483

Wilhelmstraße 2 ist auf gleich ein Laden, sowie
der dritte Stock zu vermieten. Näh. bei Ph. Eckhardt,
Adelhaidstraße 22. 1324

Laden zu vermieten.

Ein kleiner Laden ist auf gleich oder später zu vermieten.
Näh. Taunusstraße 26. 994

Taunusstraße 51 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. October
zu vermieten. 1343

Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh.
bei Chr. Bücher, Kirchgasse 45. 1601

Kirchgasse 13 ist ein Laden nebst Wohnung auf 1. October
zu vermieten. Näh. daselbst 1. Stock. 1569

Taunusstraße 27, „Zum Sprudel“, ist der Laden, neu
hergerichtet, mit Wohnung auf gleich event. später zu vm. 2015

Laden mit Wohnung nebst Zubehör auf 1. October zu ver-
mieten. Näheres Grabenstraße 24, Parterre. 1988

Laden zu vermieten Schwalbacherstraße 4. 1959

Saalgasse 36 ist ein Laden nebst Wohnung auf 1. October zu
vermieten. Näh. Kochbrunnenplatz 3. 1751

Der Eckladen Jahnstrasse 21 ist mit oder ohne
Wohnung sofort
oder auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege h. 1910

Laden, in welchem seit 25 Jahren ein Spezerei-
Geschäft mit bestem Erfolg betrieben worden,
ist mit sämtlichen zu einem Spezereiwaren-Geschäfte ge-
hörenden Utensilien sofort zu vermieten. Der Laden würde
sich auch für ein anderes Geschäft eignen. Näh. Schwal-
bacherstraße 11. 929

Ecke der Bleich- und Heleneustraße 1 ist der Eckladen
mit schöner Wohnung und Zubehör, sowie ein großer
Geschäfts-Keller mit Laden-Comptoir und
Hofräumlichkeit sofort oder später zu vermieten. 13929

Laden mit Wohnung zu vermieten Grabenstraße 3. 3003

Jahnstrasse 10 ist ein Lagerraum zu vermieten.
Näh. daselbst Parterre. 9187

Ein schöner Laden nebst Wohnung ist auf 1. October d. J. zu
vermieten. Näh. Schachtstraße 8, 1 St. h. 2460

Faulbrunnenstraße 3 ein Laden mit Wohnung z. verm. 2483

Werfstätte oder Magazinräume per 1. October zu ver-
mieten. Näheres Dohheimerstraße 25, Comptoir. 1510

Eine große, helle Werfstätte mit Kaminanlage, 12 Meter
lang, 6 Meter breit, ist auf gleich oder später zu vermieten.
Näheres bei A. Seib, Nicolaistraße 25. 2324

Eine kleine Werfstätte zu vermieten Webergasse 24. 2770

Eine große, sehr helle Werfstätte oder Lagerraum mit
Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche per 1. October 1886
zu vermieten. Näh. Kirchgasse 14. 1736

Albrechtstraße 41 Werfstätte mit Wohnung auf October
zu vermieten. 2904

Friedrichstraße 36 ist eine Werfstätte auf 1. Oct. zu verm. 2913

Ein Keller nahe der Langgasse zu vermieten. Näheres
Adlerstraße 4. 15114

Ein 36 Quadratmeter großer, mit eigenem Eingang versehener,
heller Keller ist sofort oder später zu vermieten. Näheres
Bleichstraße 4 oder Schlachthausstraße 2. 1319

Für Kutscher oder Fuhrunternehmer.

Stallung für 12 Pferde nebst zwei Schennen und Feu-
speicher zu vermieten. Näh. Expedition. 12789

Stallung und Remise zu vermieten Rheinstraße 15. 2430

Eine große Schener-Abtheilung zu verm. Näh. Exp. 1624

Junge Leute erh. Kost u. Logis Grabenstr. 6, Metzgerladen. 2800

Solide Arb. erh. Logis Schwalbacherstr. 27, Hth. 1 St. r. 2816

Arbeiter erhalten Kost und Logis Metzgerg. 27 im Laden. 17665

Arbeiter erh. Kost und Logis Adlerstraße 34. 2334

Reinliche Arbeiter erh. Kost und Logis Grabenstraße 18. 2822

Anst. Arbeiter erhalten Kost u. Logis Dohheimerstraße 20, S. 2846

1 rl. Arbeiter findet billig Kost und Logis Steingasse 23. 2897

Ein anständ. Mann findet Kost u. Logis Emserstraße 15. 2871

Arbeiter erhalten Schlafstelle Hochstraße 7. 3011

Wellrichthal bei Gärtner Müller ist eine kleine Wohnung
auf gleich zu vermieten. 16702

Wellrichthal bei Gärtner Claudi eine schöne, frdl. Wohnung,
3 Zimmer und Zubehör, auf gleich anderweitig zu verm. 13906

Bad Schwalbach „Concordia“ f. möbl. Zimmer, mit und
ohne Pens., gr. Balkon, Garten, maß. Preise. 2873

Eltville a. Rh.,

mit Aussicht auf den Rhein, ist eine Parterre-Wohnung von
4 Zimmern mit Balkon zu vermieten. Näh. Exped. 1151

Eine große Schenne zu vermieten. Näh. Exped. 2865

Pension Sydow, für In- und Ausländer.
Berlin, Unter den Linden 58.
Empfohlen durch Herrn Hofprediger Bayer. Zu erfragen
im „Weißen Hof“. 17650

Pension für eine die hiesigen höheren Lehr-
Anstalten besuchende Schülerin
wird in einer kinderlosen Familie angeboten. Näheres auf
Anfragen unter B. 4 durch die Expedition dieses Blattes.

Sommer-Pension für Familien „Hof Geisberg“. 14874

**Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt
Biesbaden vom 10. Juli.**

Geboren: Am 7. Juli, e. unehel. S., N. Fritz. — Am 8. Juli,
dem Dienstmann Ferdinand Petri e. L., N. Wilhelmine Margarethe. —
Am 10. Juli, dem Schuhmacher Heinrich Blecker e. S., N. Carl Wilhelm.
— Am 3. Juli, dem Herrnschneider Bartholomäus Jend e. L., N.
Margarethe Christine. — Am 5. Juli, dem Königl. Garten-Inspector
Dr. phil. Ludwig Cavet e. L., N. Emma Augusta Hilba. — Am 9. Juli,
dem Radfahrgesellen Ludwig Oppenheimer e. L. S.

Königliches Landesamt.

Meteorologische Beobachtungen

der Station Biesbaden.

1886. 10. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Millimeter) .	755.0	755.9	756.6	755.8
Thermometer (Celsius) .	11.8	17.6	10.8	13.4
Dampfspannung (Millimeter) .	8.1	5.5	7.5	7.0
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	78	37	77	64
Windrichtung u. Windstärke	N. W.	W.	N. W.	—
	schwach.	mäßig.	f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	thw. heiter.	thw. heiter.	völl. heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	—	—
11. Juli.				
Barometer* (Millimeter) .	756.9	756.2	756.9	756.7
Thermometer (Celsius) .	10.4	20.4	12.6	14.5
Dampfspannung (Millimeter) .	8.0	6.7	8.8	7.8
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	85	37	82	68
Windrichtung u. Windstärke	N.	W.	N. W.	—
	stille.	schwach.	f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	heiter.	heiter.	sehr heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Vericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 4. bis incl. 10. Juli 1886.

I. Fruchtmarkt.		II. Viehmarkt.		III. Pflanzensamenmarkt.		IV. Brod und Mehl.		V. Fleisch.	
Waren	Preis	Waren	Preis	Waren	Preis	Waren	Preis	Waren	Preis
Weizen p. 100 Agr.	14 40	Ein Huhn	1 60	Butter p. 100 Stk.	1 75	Schwarzbrod	—	Rindfleisch	1 44
Hafer „ 100 „	5 —	Ein Gase	—	Gier „ per 25 Stk.	1 25	Langbrod per 0,5 Agr.	—	Bauchfleisch	1 32
Stroh „ 100 „	5 —	Mal „ per Agr.	3 40	Handkäse „ 100 „	8 —	Rundbrod „ 0,5 Agr.	—	Rindfleisch	1 20
Heu „ 100 „	6 60	Hecht „ „	2 80	Handkäse „ 100 „	5 —	Maier, Prof., Augsburg.	—	Schweinefleisch	1 32
II. Viehmarkt.		Bachfisch „ „	— 70	Handkäse „ 100 „	5 —	Reimer, Fr., Berlin.	—	Kalbsteisch	1 40
Fette Schen:		IV. Brod und Mehl.		Handkäse „ 100 „	5 —	Freund, Kfm., Berlin.	—	Hammeleisch	1 40
I. Qual. p. 50 Agr.	63 —	Schwarzbrod	—	Handkäse „ 100 „	5 —	Koch, Direct. m. Fr., Würzburg.	—	Schafffleisch	1 —
II. „ 50 „	64 —	Langbrod per 0,5 Agr.	—	Handkäse „ 100 „	5 —	Knipper, Brauereibes. m. Fr., St. Johann.	—	Dörrfleisch	1 60
Fette Kuh:	58 —	Rundbrod „ 0,5 Agr.	—	Handkäse „ 100 „	5 —	Philippsthal, Kfm., Ems.	—	Solberfleisch	1 32
I. Qual. „ 50 „	53 —	Maier, Prof., Augsburg.	—	Handkäse „ 100 „	5 —	Fischer, Fr., Paderborn.	—	Schinken	1 84
II. „ 50 „	53 —	Reimer, Fr., Berlin.	—	Handkäse „ 100 „	5 —	Scherer, Fbkb., Mannheim.	—	Speck (geräuchert)	1 80
Fette Schweine p.	1 —	Fröhlich, Fr., Berlin.	—	Handkäse „ 100 „	5 —	Hart, m. Fr., Paris.	—	Schweinehälft	1 60
Hammel	1 30	Fröhlich, Fr., Berlin.	—	Handkäse „ 100 „	5 —	Detanfeld, m. Fr., New-York.	—	Häuten	1 60
Kälber	1 20	Fröhlich, Fr., Berlin.	—	Handkäse „ 100 „	5 —	Carey, New-York.	—	geräuchert	1 84
III. Pflanzensamenmarkt.		Fröhlich, Fr., Berlin.	—	Handkäse „ 100 „	5 —	Lee, Fr., London.	—	Bratwurft	1 60
Butter „ per 100 Stk.	1 75	Fröhlich, Fr., Berlin.	—	Handkäse „ 100 „	5 —	Newton, Fr., London.	—	Fleischwurft	1 40
Gier „ per 25 Stk.	1 25	Fröhlich, Fr., Berlin.	—	Handkäse „ 100 „	5 —	Anhauser, Fr., Coblenz.	—	Leber- u. Blutwurft:	—
Handkäse „ 100 „	8 —	Fröhlich, Fr., Berlin.	—	Handkäse „ 100 „	5 —	Goldene Kette:	—	frisch	— 96
Handkäse „ 100 „	5 —	Fröhlich, Fr., Berlin.	—	Handkäse „ 100 „	5 —	Lehmann, Gutsbes., Querfurt.	—	geräuchert	— 80
Kartoffeln p. 100 Stk.	5 50	Fröhlich, Fr., Berlin.	—	Handkäse „ 100 „	5 —	Breitenbach, Frei-Laubersheim.	—		—
Neue Kartoffeln p. Kilo	— 16	Fröhlich, Fr., Berlin.	—	Handkäse „ 100 „	5 —	Hahn, Wendelsheim.	—		—
Wiedeln	— 20	Fröhlich, Fr., Berlin.	—	Handkäse „ 100 „	5 —	Goldenes Kreuz:	—		—
Wiedeln p. 50 Agr.	8 —	Fröhlich, Fr., Berlin.	—	Handkäse „ 100 „	5 —	Werner, Rent., Düsseldorf.	—		—
Blumenohl per Stk.	— 50	Fröhlich, Fr., Berlin.	—	Handkäse „ 100 „	5 —	Weinzierl, München.	—		—
Kopfsalat	— 25	Fröhlich, Fr., Berlin.	—	Handkäse „ 100 „	5 —	Wagner, Frankfurt.	—		—
Gurken	— 25	Fröhlich, Fr., Berlin.	—	Handkäse „ 100 „	5 —	Goldene Krone:	—		—
Spargeln p. Agr.	— 80	Fröhlich, Fr., Berlin.	—	Handkäse „ 100 „	5 —	Frenkerl, Banquier m. Sohn, Frankfurt.	—		—
Grüne Bohnen p. Agr.	— 40	Fröhlich, Fr., Berlin.	—	Handkäse „ 100 „	5 —	Schwarz, Rent., Dresden.	—		—
Neue Erbsen	— 40	Fröhlich, Fr., Berlin.	—	Handkäse „ 100 „	5 —	Weiße Lilien:	—		—
Neue Erbsen p. 1/2 Liter	— 40	Fröhlich, Fr., Berlin.	—	Handkäse „ 100 „	5 —	Buch, Kfm., Frankfurt.	—		—
Wirsing p. St.	— 20	Fröhlich, Fr., Berlin.	—	Handkäse „ 100 „	5 —	Nassauer Hof:	—		—
Gebe Rüben p. Agr.	— 30	Fröhlich, Fr., Berlin.	—	Handkäse „ 100 „	5 —	Weyner, m. Fr., Manchester.	—		—
Kohlrabi (ob.-erb.) p. St.	— 40	Fröhlich, Fr., Berlin.	—	Handkäse „ 100 „	5 —	Hornbostel, Fr. m. 2 T., Holland.	—		—
Kirschen p. Agr.	— 50	Fröhlich, Fr., Berlin.	—	Handkäse „ 100 „	5 —	Hartmann, Fr. m. Bgl., Magdeburg.	—		—
Saure Kirschen	— 35	Fröhlich, Fr., Berlin.	—	Handkäse „ 100 „	5 —	Low, m. Fr. u. Bd., Brooklyn.	—		—
Erbsen	— 30	Fröhlich, Fr., Berlin.	—	Handkäse „ 100 „	5 —	Pierrepont, 2 Frln., Brooklyn.	—		—
Himbeeren	— 10	Fröhlich, Fr., Berlin.	—	Handkäse „ 100 „	5 —	Freund, Prof. Dr., Strassburg.	—		—
Heidelbeeren	— 18	Fröhlich, Fr., Berlin.	—	Handkäse „ 100 „	5 —	Villa Nassau:	—		—
Stachelbeeren	— 40	Fröhlich, Fr., Berlin.	—	Handkäse „ 100 „	5 —	Jacobs, Kfm. m. Fm., New-York.	—		—
Johannisbeeren p. Agr.	— 40	Fröhlich, Fr., Berlin.	—	Handkäse „ 100 „	5 —	Nonnenhof:	—		—
Ballnüsse p. 100 St.	6 —	Fröhlich, Fr., Berlin.	—	Handkäse „ 100 „	5 —	Willmes, Kfm. m. Fr., Nechnin.	—		—
Eine Gans	2 80	Fröhlich, Fr., Berlin.	—	Handkäse „ 100 „	5 —	Mellenberg, Kfm. m. Schwester, Elberfeld.	—		—
Eine Ente	— 70	Fröhlich, Fr., Berlin.	—	Handkäse „ 100 „	5 —	Siebenheimer, m. Fr., Hannover.	—		—
Eine Taube	1 80	Fröhlich, Fr., Berlin.	—	Handkäse „ 100 „	5 —	Römer, Kfm., Remscheid.	—		—
Ein Huhn	1 30	Fröhlich, Fr., Berlin.	—	Handkäse „ 100 „	5 —	Lütten, Kfm., Crefeld.	—		—

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 12. Juli 1886.)

Adler:		Central-Hotel:	
Wagner, Kfm.,	Lahr.	Wenger, Fr.,	Strassburg.
Lohs, Kfm. m. Fr.,	Stuttgart.	Kleinowicz, Justizrath m. Fr.,	Tegernsee.
Bargehr, Kfm.,	Langres.	Parson, Notar,	Haag.
Thumissen,	Amsterdam.	Borchers,	Haag.
Frank, Dr. med.,	Meran.	Cölnischer Hof:	
Brühl, Agent,	Berlin.	Heymann, Fr.,	Warburg.
Rosenthal, Kfm.,	Berlin.	Hotel Basch:	
Haas 2 Kfte.,	Uffenheim.	Bertram, Kfm. m. Fr.,	Köln.
van Soubseeck,	Amsterdam.	van Schalkwyk,	Amsterdam.
Brom,	Amsterdam.	Breier, Kfm. m. Fam.,	Mexico.
Wolf, Senator,	Osnabrück.	Einkorn:	
Reinert, Fbkb.,	Rheda.	Ritchie, Fr.,	Arco.
Bauscher, Kfm.,	Hanau.	Auer, Fr.,	Rosenheim.
Alteesaal:		Seifert, Kfm. m. T.,	Chemnitz.
Rothenberg v. Geldern, Kf.,	Köln.	Wirsing, Rent.,	Amerika.
Küren:		Willi, Kfm.,	Berlin.
Meier, Landger.-Präsid.	Dr. jur., Bremen.	Heer, Kfm.,	Frankfurt.
Berliner Hof:		Botänder, Kfm.,	Karlsruhe.
Schwabe, Buchdruckereib.,	Berlin.	Dietrich, Fr.,	Erfurt.
Schwabe, Fr.,	Berlin.	Sellbach,	Mannheim.
Falkner, Fr.,	Berlin.	Broch, Kfm.,	Kassel.
Förstmann, Fr.,	Potsdam.	Knurr, Kfm.,	Düsseldorf.
Hotel Bloek:		Reitz, Kfm.,	Luxemburg.
Seidelin, m. Fr.,	Kopenhagen.	Kahn, Kfm.,	Frankfurt.
Schultz, Fr.,	Kopenhag-n.	Pütz, Kfm.,	Köln.
Seidelin, Fr.,	Kopenhagen.	Engel:	
Schöneberg, Fr. m. Kind, Petersburg		Meyburg, Kfm.,	Greiz.
Schwarzer Sock:		Klüber, m. Fr.,	Hamburg.
Stüttgen, Fr. Rent.,	Düsseldorf.	Schwertfeger,	Bleckenstedt.
Lehmann, Fr. Rent.,	Dresden.	Keep, Fr.,	London.
Nöll, Fbkb. m. Fr.,	Vogelberg.		
Weber, Kfm.,	Eberstadt.		

Eisenbahn-Hotel:

Krome, Direct. m. Fr., Antwerpen.
Poscheck, Antwerpen.
Schreier, Kfm., Wittenberge.
Reichstein, Kfm., Magdeburg.
Voth, Kfm., Magdeburg.
Schütze, Kfm., Magdeburg.
Stengelmann, Prof. m. Fam., Braunschweig.
Stengelmann, Fr., Ems.

Englischer Hof:

Mildstway, Fr., London.
Robinson, Amerika.
Smith, m. Fam., Sacramento.
Neave, Fr. m. 2 Töcht., Courier u. Bd., Rio de Janeiro.
v. Roppé, Baron, Ulm.
Brettschneider, Fbkb., Freiburg.
Maier, Prof., Augsburg.

Motel „Zum Hahn“:

Reimer, Fr., Berlin.
Frecke, Fr., Berlin.
Fröhlich, Fr., Berlin.
Fröhlich, Fr., Berlin.

Grüner Wald:

Ludwig, Offizier, Dillenburg.
Philipp, Dillenburg.
Freund, Kfm., Berlin.
Koch, Direct. m. Fr., Würzburg.
Knipper, Brauereibes. m. Fr., St. Johann.

Philippsthal, Kfm., Ems.
Hayn, Paderborn.
Fischer, Fr., Paderborn.
Scherer, Fbkb., Mannheim.

Vier Jahreszeiten:

Hart, m. Fr., Paris.
Detanfeld, m. Fr., New-York.
Carey, New-York.
Lee, Fr., London.
Newton, Fr., London.
Anhauser, Fr., Coblenz.

Goldene Kette:

Lehmann, Gutsbes., Querfurt.
Breitenbach, Frei-Laubersheim.
Hahn, Wendelsheim.

Goldenes Kreuz:

Werner, Rent., Düsseldorf.
Weinzierl, München.
Wagner, Frankfurt.

Goldene Krone:

Frenkerl, Banquier m. Sohn, Frankfurt.
Schwarz, Rent., Dresden.

Weiße Lilien:

Buch, Kfm., Frankfurt.

Nassauer Hof:

Weyner, m. Fr., Manchester.
Hornbostel, Fr. m. 2 T., Holland.
Hartmann, Fr. m. Bgl., Magdeburg.
Low, m. Fr. u. Bd., Brooklyn.
Pierrepont, 2 Frln., Brooklyn.
Freund, Prof. Dr., Strassburg.

Villa Nassau:

Jacobs, Kfm. m. Fm., New-York.

Nonnenhof:

Willmes, Kfm. m. Fr., Nechnin.
Mellenberg, Kfm. m. Schwester, Elberfeld.
Siebenheimer, m. Fr., Hannover.
Römer, Kfm., Remscheid.
Lütten, Kfm., Crefeld.
Gäthert, Kfm., Altenburg.
Busch, Kfm., Renscheid.
Rochuch, Inspect., Giessen.
Hammel, Kfm., Giessen.
Eckstein, Kfm., Köln.
Grät, Kfm. m. Fr., Leipzig.
Breyer, Kfm., Leipzig.
Weber, Kfm. m. Fr., Glühlichen.

Motel du Nord:

Rössing, Schriftsteller m. Fr., Amsterdam.
v. Vorstenberg, Fr., Amsterdam.
Sablweile, Fr., Amsterdam.
v. Plessen, Flügel-Adjutant Sr. Maj. des Kaisers, Berlin.

Motel Quellenhof:

Kuoly, Fr. Lehrerin, Kassel.

Rhein-Hotel:

Winnevoold, Christiania.
Remy, Amtsricht. m. Fr., Neuwied.
Krohn, Rent., Detmold.
Mathew, m. Fr., London.
Lewisham, Rent. m. Fr., London.

Rose:

Boecke, Fr., Petersburg.
Paisley, Fr., Schottland.
Erskine, Fr. m. Bd., Schottland.
Wichers, m. Fam., Groningen.
Kropach, Geh. Med.-Rath Prof. Dr., Breslau.
Colmore, m. Fr., England.
Macco, Siegen.

Weisser Ross:

Klarner, Fr., Leipzig.
Mittler, O.-Amtsr., Gr.-Umstadt.
Gutberlet, Fbkb., Buchholz.
Trant, Lehrer a. D. m. Fr., Erfurt.
Hinz, 2 Frln. m. Bd., Breslau.

Goldenes Ross:

Erlenbach, m. Fr., Himichhofen.
Zimmermann, Heimersheim.
Holwein, Fr., Mensfelden.

Schützenhof:

Dukas, Fr., Freiburg.
Romanus, Lehrer, Jäterbog.

Weisser Schwan:

Bursie, Lieut., Sköfde.
Best, Fr., Büttelborn.
Lorey, Bürgerstr., Gensingen.

Sonnenberg:

Michel, Fr., Marktheidenfeld.
Wiemuth, Kfm., Worbis.
Couriot, Kfm., Paris.

Tannus-Hotel:

Rödter, Kfm. m. Fr., Köln.
Bender, Fr., Coburg.
Bartels, Fr., Weilbach.
van Salin, m. Fm. u. Bd., Dortrecht.
v. Kaiser, Hptm. m. Schwester, Bensburg.

Möller, m. Fam., Kreuznach.
v. Islewski, Rent., Bensburg.
Lion, m. Fr., Brüssel.
de Buch, m. Schwes., Antwerpen.

Gerst, Fr., Bamberg.
Roze, Rent., Paris.

Motel Victoria:

Beusen, Rent. m. Fam., Köln.
Thones, Dr. Pfarrer, Lennep.
Dietrich, Otterndorf.

Motel Vogel:

Zlatesen, Bukarest.
Hayi, Lüttich.
Stein, Fbkb. m. Fr., Berlin.
Schneiderbrandt, 2 Fbkb., Berlin.
Krewer, Fbkb., Berlin.
Rath, Kfm., Linz.
Pulmer, Geschwister, Prostken.
Oemler, Strassburg.

Motel Weiss:

Bergmann, Kfm., Laubheim.
Meuser, m. Sohn u. Tocht., Amsterdam.

Lybofsky, Russland.
v. Steinau, Offizier, Metz.

In Privathäusern:

Grosse Burgstrasse 8:
Voerster, Düsseldorf.
Haupt, Fr., Düsseldorf.

Brüsseler Hof:

Niecks, Schriftsteller, Dum-Fries.
Taylor, Fr. m. Tocht., London.
Taylor, Villa Kamberger: Mainz.

Simon, Fr., Mainz.
Goldschmidt, Fr. m. Fam., Mainz.
Goldner, Fr. m. Fam., Paris.

Homburg, Kfm. m. T., Barmen.
Park-Villa: Russland.

Jaffé, Fr., Pension Quisisana: Berlin.

Charton, m. Fr., Berlin.
Garstin, m. Fm. u. Bd., England.

Villa Sara: Schweden.
Theil, Dr. m. Fr., Webergasse 4: Stockholm.

Staufer, Baumstr., Stockholm.

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Ferien halber geschlossen.
Carhaus in Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr:
 Concert
Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse.
 Täglich Morgens 6 $\frac{1}{4}$ Uhr: Concert.
Merkel'sche Kunst-Ausstellung (neue Colonnade). Geöffnet
 täglich von 8—7 Uhr.
Naturhistorisches Museum. Während der Sommermonate
 jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 8—6 Uhr und Sonntags
 von 11—1 Uhr geöffnet.
Alterthums-Museum (Wilhelmstrasse). Während der Sommer-
 monate geöffnet: Sonntag von 11—1 und 2—6 Uhr, Montag,
 Mittwoch und Freitag von 2—6 Uhr.
Die Bibliothek des Alterthums-Vereins ist Dienstags und
 Donnerstags von 4—6 Uhr Nachmittags geöffnet.
Kaiserl. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 19) ist ununter-
 brochen geöffnet.
Kaiserl. Post (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 8 und Mittel-
 pavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 7 Uhr Morgens
 bis 8 Uhr Abends.
Königl. Schloss (am Markt). Castellan im Schloss.
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt
 in der Kirche.
Prot. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
Katholische Pfarrkirche (Louisenstrasse). Den ganzen Tag
 geöffnet.
Synagoge (Michelsberg). Wochentage Morgens 6 $\frac{1}{4}$ und Nachmittags
 6 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Synagoge (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 6 und
 Nachmittags 7 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, von Morgens bis zum
 Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

Frankfurter Course vom 10. Juli 1886.

Selb.		Bes. sel.	
Holl. Silbergeld	168 Rm. — Pf.	Amsterdam	168.85 bz.
Dulaten	9 51 "	London	20.88 bz.
20 Frcs.-Stücke	16 17 "	Paris	80.65 bz.
Goldrequis	20 33 "	Wien	161.10 bz.
Imperialen	16 65 "	Frankfurter Bank-Disconto	3%.
Dollars in Gold	4 19 "	Reichsbank-Disconto	3%.

Gustav Freytag.*

Zur siebenzigsten Wiederkehr seines Geburtstages.

(13. Juli 1816.)

Von Conrad Alberti.

„So arm unsere Gegenwart dem ästhetischen Betrachter an großen Kunstwerken erscheint,“ sagt Karl Frenzel in seinem Aufsatz über das „Moderne in der Kunst“, „so gering er im Hinblick auf frühere Schöpfungen in der Musik, Malerei und Dichtkunst unsere Versuche schätzen mag, eins wird er diesen Versuchen nicht bestreiten können, daß sie der Kunst einen neuen Stoff zuzuführen streben... Mit der Erweiterung unseres Lebens, unserer Kenntnisse und unserer Anschauungen mußte auch der Stoff wachsen und sich ausdehnen, den unsere Kunst schon gestalten soll. Größer als die Welt Lessing's und Schiller's ist die unsrige; wer von uns heute das kleinste Zeitungsblatt in die Hand nimmt, liest von Dingen, die sie nicht einmal ahnten... An idealen Bestrebungen, an reinem Schönheits-sinn und Vertiefung in die höchsten Kunstgesetze ist unser Leben ärmer, an Stoff ist es reicher geworden.“

In der That, diese Worte sind die beste Verteidigung des heutigen Kunst- und Literaturlebens gegen den Vorwurf des Epigonenthums, der so oft gegen ihn erhoben wird. Wie eng gezogen ist im Grunde der Kreis der Stoffe, Anschauungen und Ideen unserer Classiker, wie ist es im Grunde nur die wunderbare Kunst der Gestaltung und Umgestaltung, welche uns in unserer tiefen Bewunderung hinreißt!

Die zahlreichen Ausstrahlungen und Bestrebungen des modernen Lebens waren den Meistern der Vergangenheit ganz unbekannt. Hamlet, Berther, Wilhelm Meister, was sind sie, für wirkliche lebendige Menschen angesehen, nach unseren heutigen Begriffen anders als schönredende, sich in einem engen Kreise von Vorstellungen, Gedanken und Menschen bewegende Nichtsthuer und Umhertreiber? Haben diese Menschen eine nur einigermaßen richtige Vorstellung davon, was das Wort „Arbeit“ bedeutet, welche welt- und menscheiterlösende Kraft dem Begriff derselben, welche heiße, hellauflodernde Poesie ihr inne wohnt?

* Nachdruck verboten.

Und was ist im Grunde uns Edhnen des neunzehnten Jahrhunderts Iphigenie oder Jeanne d'Arc? Was kümmert uns Deutsche, uns Kinder des neunzehnten Reiches der Wahnsinn eines edlen Griechen-jünglings vor dreitausend Jahren, und die Rettung einer dem Opiertode geweihten griechischen Jungfrau durch eine von der Göttin Artemis ge-sandte Wolfe? Hat Jeanne d'Arc's muthvolles Wirken für die Ent-wicklungs-geschichte unseres Vaterlandes nur die geringste Bedeutung? Nein, wenn uns jene Gestalten an's Herz gewachsen sind, so verdanken sie es nimmermehr sich selbst, sondern nur der Darstellungskunst Göthe's und Schiller's. Aber hätte — Hand auf's Herz! — Göthe jemals ein Gedicht wie Freiligrath „Von unten auf“, oder Schiller einen Roman wie „Germinal“ oder selbst wie „Hammer und Amboss“ schreiben können? Nie! Sie würden, wenn sie heute lebten, diese Stoffe vielleicht hundertmal besser und schöner darstellen, weil sie eben größere Kunst-fertigkeit besaßen als Freiligrath oder Spielhagen, aber als Söhne ihrer Zeit hätten sie sich nie bis zu den Vorstellungen solcher Stoffe er-heben können. Das Wahrzeichen im Wappen der classischen Poesie war das Allereinstimmliche „Lieb' im Mühsal“, von dem Shakespeare so schön redet, das der heutigen ist die dampfende Esse, das beflügelte Rad, der geackte Blitz, den der Geist des Menschen seiner Kraft dienstbar macht, und den mit fröhlichem Flattern eine in den Nationalfarben prangende Flagge umweht.

Die Poesie im Leben des schlichten Bürger- und Arbeiterstandes, die Poesie im Dampf der Fabriken, im Surren der Maschinen, im Verhältnis des Einzelnen zu seinem Volke und dessen geschichtlicher Entwicklung — diese Anschauungen fehlten unseren Classikern, sie sind es, in denen der Fortschritt der modernen Literatur vor der classischen besteht. Und das Verdienst, den Weg begriffen zu haben, auf dem allein die moderne Literatur sich fortentwickeln und über die classische erheben kann, und den einmal als richtig anerkannten Weg unverrückbar und mit eiserner Folgerichtigkeit fortgeschritten zu sein und so der ganzen zeitgenössischen Literatur als Wegweiser zeitlessly hochragend gebiet zu haben — dieses Verdienst gebührt zwei Männern, welche darum hoch über den meisten ihrer Zeit-genossen an Einsicht, Schaffenskraft und Bedeutung stehen, und die, so verschieden sie in ihrem ganzen Wesen, Denken und Fühlen auch sonst sind, doch immer zusammen genannt werden müssen, wenn von der gefunden Fortentwicklung der deutschen Literatur die Rede ist: Carl Gutzkow und Gustav Freytag.

Gutzkow, der Dichter der „Ritter vom Geiste“ und des „Zauberer von Rom“, dieser beiden in der deutschen Literatur einzig dastehenden bahnbrechenden Werke, auf denen Heine's „Kinder der Welt“, Spielhagen's politische Romane, kurz, der größte Theil der besseren modernen deutschen Romanliteratur fußt, liegt schon lange in der kühlen Erde, Gustav Freytag aber, der Dichter der „Journalisten“ und von „Soll und Haben“, Werke, auf denen sich das moderne deutsche Charakter-Lustspiel, soweit es über-haupt vorhanden ist, und der moderne deutsche Gesellschaftsroman auf-bauen, begehrt in voller Rüstigkeit, verehrt und geliebt von seinem ganzen Volke, seinen siebenzigsten Geburtstag. Dem einen Begründer unserer modernen Literatur können wir den wohlverdienten Lorbeerfranz nur auf das Denkmahl legen, das ihm demnächst in der sächsischen Hauptstadt öffentlich errichtet werden wird, dem anderen aber können wir ihn um die Schläfe stecken, unter der das Blut noch warm und frisch pulst, um das Haupt, aus dem schon so viel des Herrlichen und Erfreulichen glänzend und lebendig hervorgesprungen ist und in dem vielleicht noch Werke oder Gedanken, bestimmt, ein ganzes Volk zu erfreuen, ungeboren oder halb vollendet ruhen.

Während Gutzkow erst nach mancherlei Kämpfen und Irrungen auf den rechten Weg gelangte — den er in seinen Erstlings-Dichtungen, der „Bally“ u. a., freilich schon dunkel geahnt zu haben scheint — und auch späterhin, nachdem er ihn schon betreten, in seltsamer Selbsttäuschung manchmal von demselben abirrte, hat Freytag von Anfang an ein festes, gewisses Ziel im Auge behalten und sich durch Nichts von dem einmal als richtig anerkannten Wege abhalten lassen. Dies nimmt uns freilich nicht Wunder, wenn wir die Lebensläufe beider Männer betrachten, die Enttäuschungen, Leiden, Irrungen, Schmerzen, die auf Gutzkow theils durch sein eigenes Temperament, theils durch fremde Bosheit, theils durch unglückliche Zufälle verschuldet, einstürzten, und den ruhigen, nur ein einziges Mal heftiger bewegten, von Anfang an eine Kette von Triumpfen bildenden Lebensgang Freytag's. Jener gleicht einem machtvoll kräftigen Waldstrom, der sich in tausend Windungen durch Felsen und Berge seinen Lauf graben, brechen und wühlen muß, bisweilen über hohe Abhänge herabstürzt, dann ganz unter der Erde verschwindet; dieser einem mächtigen, breiten, in majestätisch gleichmäßiger Ruhe durch eine weite, fruchtbare Ebene hinfließenden Strom, an dessen Ufern üppige Ackerfelder und große,

reiche Städte sich erheben und dessen Fläche von mächtigen Handelsschiffen weithin bedeckt und befahren ist.

Gustav Freytag* wurde am 18. Juli 1816 als der Sohn des Arztes und Bürgermeisters Gottlob Ferdinand Freytag zu Krenzburg in Oberschlesien geboren. Sein Vater war ein ernster, in der Schule des Lebens geprüfter Mann, seine Mutter, Henriette, die Tochter eines Pastors, eine sinnige, poetische, schwärmerische Natur. Beider Anlagen vererbten sich auf den Sohn. Freytag hat die Verhältnisse in seinem väterlichen Hause und in der Heimathstadt in seinem letzten Roman „Aus einer kleinen Stadt“ mit Meisterfingern geschildert. Gustav wurde zuerst von einem gelehrten Onkel in den Anfangsgründen der Wissenschaft unterrichtet, späterhin (1829) kam er mit seinem Bruder Reinhold, einem ebenfalls hochbegabten Menschen, der nur leider sehr früh starb, auf das Gymnasium nach Dels, unweit Breslau. 1835 bestand er eine glänzende Abgangsprüfung und studierte in Breslau und Berlin deutsche Alterthümer und Geschichte. Nebenbei besuchte er fleißig das Schauspiel, zu dem ihm Liebe schon im Elternhause eingepflanzt worden war. 1839 ließ er sich als Privatdocent in Breslau nieder und bald bildete der geistreiche junge Mann den Mittelpunkt eines regen Verkehrs, namentlich in dem altberühmten Molinari'schen Handelshause, wo ihm zum erstenmale ein Begriff von der Bedeutung des deutschen bürgerlichen Großhandels aufging. Er gab eine Sammlung hübscher, frischer, wenn auch nicht sehr werthvoller Gedichte heraus und widmete sich lebhaft geselligen Vergnügungen. Allein allmählig wurden die Zustände unhaltbarer. Er hatte ein Lustspiel „Die Brautfahrt“ geschrieben, das einen von Friedrich Wilhelm IV. für das beste Lustspiel ausgeschriebenem Preis erhielt, und seine gelehrten Kollegen verdachten ihm eine Beschäftigung mit solchen unwissenschaftlichen Tändeleien sehr.

Immer deutlicher erkannte er, daß die academische Lehrthätigkeit nicht sein Fach sei, immer stärker drängte es ihn zum unabhängigen künstlerischen Schaffen und wissenschaftlichen Forschen hin. Zudem war sein Herz nicht mehr frei; dasselbe besaß die Gräfin Emilie Dyhre; eine Verbindung war nur nach erfolgter Scheidung der Gräfin von ihrem Gemahl möglich. Freytag wünschte nichts sehnlicher, als die Hand der Gräfin zu erhalten, aber dem Gerede in dem ein wenig klatschüchtigen Breslau mochte er sich leichtbegreiflicherweise nicht aussetzen. So ergriß er denn eine günstige Gelegenheit zum Bruch, welche der Hochmuth einiger Universitäts-Professoren ihm darbot, und siedelte nach Dresden über, wo er sich ein eigenes Heim gründete. Bald jedoch verlegte er seinen Wohnsitz nach Leipzig, wo er gemeinsam mit Julian Schmidt die Wochenschrift: „Die Grenzboten“ angekauft hatte, welche beide Männer zu einer Rundschau ersten Ranges umgestalten beabsichtigten — ein Unternehmen, das ihnen in vollem Maße gelang. Julian Schmidt's schneidige Streikunst und literatur-geschichtliches Wissen, Freytag's gediegene Tüchtigkeit, seine von heiliger Begeisterung durchglühete, stets für die Sache des Rechts und der Freiheit eintretenden politischen Leitsartikeln, seine in Farbe und Zeichnung meisterhaften culturgeschichtlichen Aufsätze, die tüchtigen Arbeiten eines Kreises auserlesener Mitarbeiter verschafften dem jungen Blatte schnell einen ungeahnten Erfolg. In allen Fragen der Politik, der Literatur, der Culturgeschichte waren die „Grenzboten“ lange Jahre hindurch in Deutschland allein maßgebend. 22 Jahre lang stand Freytag an der Spitze dieses Blattes, 22 Jahre lang galt Freytag als der erste deutsche Journalist, als der unermüdbliche Vorkämpfer für Wahrheit, Recht und echte Freiheit.

Während dieser Zeit schuf Freytag in der Muße seiner ländlichen Zurückgezogenheit von Siebleben bei Gotha, die er später mit seiner Villa in Wiesbaden vertauschte, die herrlichsten Perlen der nachklassischen deutschen Dichtung: „Die Journalisten“, „Die Fabier“, „Soll und Haben“, „Die verlorene Handschrift“, unter ihnen das beste deutsche Lustspiel und der beste deutsche Roman und die unvergleichlichen „Bilder aus der deutschen Vergangenheit“. Hier schuf er sich einen Kreis mit ihm in Denken und Fühlen eng verbundener Genossen und Freunde. In den Anfangsjahren seiner journalistischen Thätigkeit gewann er sich einen erlauchten und aufrichtigen Freund an dem Herzog von Coburg, dem er nicht nur mannichfaltige poetische und politische Anregung verdankt, sondern der ihm auch in Zeiten der Gefahr Treue und Huld bewahrte und ihn vor den Verfolgungen seiner politischen Feinde beschützte. Kurze Abwechselung brachten in dieses stille, zurückgezogene und vornehme Dichter- und Gelehrtenleben eine italienische Reise, die Aufregungen eines Reichstagsfrieses, den Freytag einige Monate lang inne hatte, und seine Theilnahme an dem deutschen Einheitskriege, dem er bis zur Schlacht von Sedan im Hauptquartiere

des Kronprinzen folgte. Dann legte er in Folge des Bruchs mit seinem Verleger die Redaction der „Grenzboten“ nieder und zog sich ganz in seine Poeteneinsamkeit zurück, um dort unter dem Eindruck der nationalen Erhebung seinem Volke die reifste Frucht seines Geistes zu schaffen, den sechs-bändigen, eine anderthalbtausendjährige Geschichte umfassenden Cyclus der „Athen“. Durch mancherlei Schicksalsschläge, wie den Tod seiner ersten Gattin und den eines geliebten Kindes gebengt, gestaltete er von nun an sein Leben immer einsiedlerischer, seine Einsamkeit zwischen seiner Wiesbadener Villa und seinem thüringischen Gute theilend. Nur selten trat er seitdem in die Oeffentlichkeit, das letzte Mal, als er jenen humoristischen Brief verfaßte, in dem er sich jede laute und lärmende Feier seines hiezigsten Geburtstags verbat und der in seiner köstlichen frischen Laune an das Beste heranreicht, was Freytag auf der Höhe seines Schaffens geschrieben, der uns nach Ton und Inhalt fast wie ein betterer Nachspruch zu den „Journalisten“ erscheint.

Es wird nach dem oben Gesagten nicht schwer sein, die Stelle zu bestimmen, die Freytag in der Geschichte unserer Literatur einnimmt. Freytag ist der hervorragendste unter denen, die zuerst unsere Poesie mit modernem Geiste erfüllt haben, er ist der Dichter des „dritten Standes“, der gefunden, zielbewußten, ehrlichen Arbeit des Journalisten, des Kaufmanns und des Gelehrten zum Nutzen der Gesamtheit. In den meisten seiner Werke, der „Valentine“, „Graf Waldemar“, den „Fabier“, ist eine Verherrlichung des gesunden, emporstrebenden, arbeitssamen Bürgerstandes enthalten, der Dichter tritt für die Aussöhnung der Classenkämpfe zwischen Adel und Bürgerthum im Sinne des antiken Coenobium, einer Völkervermischung durch Mißheirath ein, es ist gewissermaßen die ständische Eivilie, die der Dichter predigt. Freilich findet auch eine so freie und ausgedehnte gesellschaftliche Anschauung, wie die Freytag's, ihre Grenzen; an die sociale Frage, die heut mächtiger als alles Andere die Gemüther bewegt, wagt Freytag sich nicht heran, sie ist ihm, was Friedrich dem Großen die deutsche Sprache, was einem Karl V. der Reformationsgedanke war. Für ihn ist ein starkes, gesundes Bürgerthum höchster Staatsgrundsatz, mit einem solchen glaubt er allen Stürmen und Gefahren trogen zu können, die einen Staat bedrohen. Aber so lange es in Deutschland ein starkes und gesundes Bürgerthum, eine freie Wissenschaft, eine einsichtsvolle Presse geben wird — und wir hoffen, daß diese nie untergehen mögen! — so lange wird unser Volk auch sein „Soll und Haben“, seine „Verlorene Handschrift“, seine „Journalisten“ zu lieben und zu ehren wissen. Durch und durch modern ist Freytag in jeder Zeile dieser Werke, solche Handlungen können sich nur im neunzehnten Jahrhundert begeben, solche Menschen wie Volz, Fink, Wolfahrt, Schröder, Weitel, Zieg, Felix, Werner, Adelhaib, Ilse haben vor dem nie gelebt, solche Zustände, wie die in diesen Werken geschilderten nie früher geherrscht.

Auch national ist Freytag in seinem Schaffen vom Wirbel bis zur Zehe, er ist der erste und bedeutendste deutsche Dichter, dessen ganzes Schaffen — mit einer Ausnahme — auf deutschen Anschauungen, deutschen Menschen, deutschen Culturständen beruht. Er hat zuerst die tiefe und unvergängliche Bedeutung der deutschen Vergangenheit für die Poesie und die Entwicklung des Nationalbewußtseins in ihrer ganzen Größe erkannt und in ihr von Anfang an die Quelle gesehen, in der die deutsche Dichtung sich neu kräftigen und zu fähnen Werken erheben könne, und diesem Gedanken durch eine lange Reihe guter und vortrefflicher Werke Geltung verschafft. Denn Hauff's „Richtenstein“, der hier genannt werden könnte, ist nur eine Schwalbe geblieben und hat keinen Sommer der Poesie geschaffen.

Mit klugem Verständniß vermied Freytag die technischen Fehler, in die der sonst so hochbedeutende Bilibald Alexis nach dieser Richtung hin verfallen war: zu einer Zeit, da der preussische Staat noch nicht die ihm gebührende Bedeutung und führende Stellung einnahm, da die Wiege dieses Staates in Deutschland noch verlacht und verspottet werden konnte, Romane mit einer so scharf ausgeprägten Ortsfärbung zu schreiben, die damals noch außerhalb der Grenzen der in ihnen dargestellten Provinz unmöglich den gebührenden Anklang finden konnten. Freytag vertheilte seinen Stoff über ganz Deutschland und schuf so in den „Bildern aus der deutschen Vergangenheit“ und den „Athen“ gewaltige Rundgemälde der Zustände, Verhältnisse und Menschen zu den bedeutendsten Zeitabschnitten im gesammten Vaterlande, eine Huldigung für den Gedanken der nationalen Einheit und Einigung, wie sie glänzender und farbenprächtiger nicht gedacht werden konnte.

Und so lange in deutschen Herzen die Worte des sterbenden Alttinghausen wahr empfunden und thatwiegend nachklingen werden, so lange werden warmglühende deutsche Gemüther auch aus diesen Büchern Erquickung und Begeisterung saugen: der letzte Leser der Schriften Freytag's wird auch der letzte Deutsche sein! —

* Verehrer des Dichters, welche Eingehenderes über ihn und seine Werke zu erfahren wünschen, verweisen wir auf das Buch: Gustav Freytag. Sein Leben und Schaffen. Von Conrad Alberti. Zweite verb. Auflage. Leipzig, 1886. Die Ned.